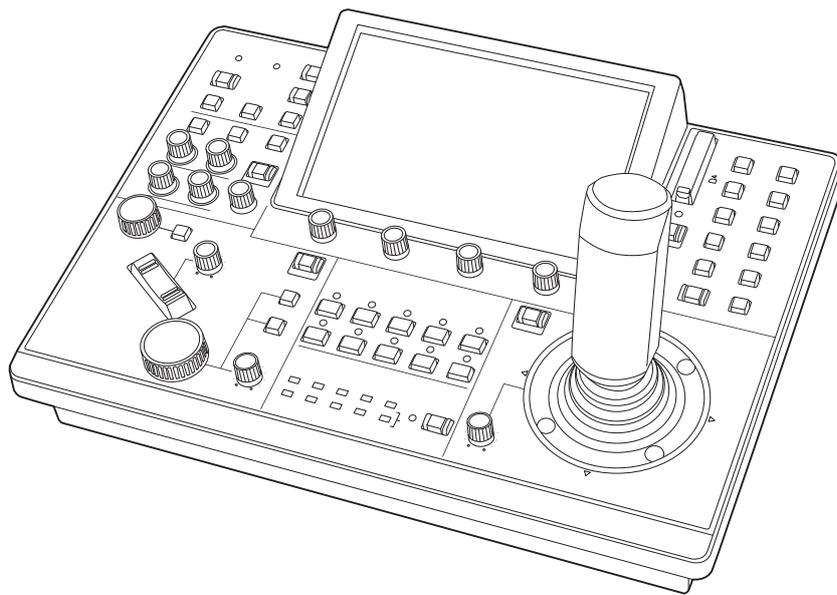


Panasonic®

Bedienungsanleitung

Kamera-Steuereinheit

Model Nr. **AW-RP150G**



Bitte lesen Sie diese Bedienungsanleitung vor der Inbetriebnahme dieses Produkts aufmerksam durch, und bewahren Sie sie für späteres Nachschlagen auf.

Bitte den Abschnitt "Bitte lesen Sie zuerst diesen Hinweis!" (Seiten 3 bis 4) dieses Handbuchs unbedingt vor der Inbetriebnahme lesen.

GJ

W1118WT3032 -FJ

GERMAN

DVQP1822WA

Zu Marken und eingetragenen Marken

- Microsoft®, Windows®, Windows® 7, Windows® 10 und Internet Explorer® sind eingetragene Marken oder Marken der Microsoft Corporation in den USA, Japan und/oder anderen Ländern.
- Das SDXC-Logo ist eine Marke von SD-3C, LLC.
- Andere Firmen- und Produktnamen in dieser Anleitung sind die eingetragenen Marken oder Marken ihrer jeweiligen Firmen.

Urheberrechte

Es ist verboten, die mit dem Gerät mitgelieferte Software zu übertragen, zu kopieren, zu zerlegen, zu dekompileieren und zurückzuentwickeln oder sie unter Verletzung der Exportgesetze zu exportieren.

Abbildungen und Bildschirmanzeigen in dieser Anleitung

- Die Abbildungen dieses Geräts und der Menübildschirme unterscheiden sich eventuell von dem tatsächlichen Gerät und den Menübildschirmen.
- Die Abbildungen der Menübildschirme werden entsprechend der Richtlinien der Microsoft Corporation verwendet.

Abkürzungen

Die folgenden Abkürzungen werden in diesem Handbuch verwendet.

- Microsoft® Windows® 7 Professional SP1 32/64-Bit wird als "Windows 7" bezeichnet.
- SDHC- und SDXC-Speicherkarten werden beide als "Speicherkarten" bezeichnet.
Sie werden individuell in Beschreibungen bezeichnet, in denen jede von ihnen separat behandelt wird.
- In dieser Anleitung werden Ausdrücke wie "4K Remote Kamera" und "Schwenk-Neigekopf- und Kamerakombination" kollektiv als "Netzwerkamera" bezeichnet, außer an Stellen, an denen bestimmte Ausrüstungsteile erwähnt werden.

Ferner werden die Produktnummern von Geräten wie folgt bezeichnet:

Geräte-Teilenummer	Bezeichnung in dieser Anleitung
AW-RP150G	AW-RP150
AW-UE150WE	AW-UE150
AW-UE150KE	
AW-HE145WE	AW-HE145
AW-HE145KE	

Bitte lesen Sie zuerst diesen Hinweis!

WARNUNG:

Die Installation darf nur durch qualifiziertes Personal ausgeführt werden. Fehlerhafte Installation kann zum Herunterfallen des Gerätes und zu Verletzungen führen.

WARNUNG:

- Zur Reduzierung der Gefahr eines Brands dieses Gerät weder Nässe noch Feuchtigkeit aussetzen.
- Zur Reduzierung der Gefahr eines Brands muss dieses Gerät von allen Flüssigkeiten ferngehalten werden.
Vermeiden Sie Gebrauch und Lagerung des Gerätes an orten, an denen die Gefahr besteht, dass es mit Flüssigkeiten betropft oder bespritzt wird, und stellen Sie keine Flüssigkeitsbehälter auf das Gerät.

WARNUNG:

Halten Sie Speicherkarten und kleine Zubehörartikel sorgfältig außerhalb der Reichweite von Säuglingen und Kleinkindern, um ein versehentliches Verschlucken zu verhüten.

WARNUNG:

Dieses Gerät ist mit der Klasse A von CISPR32 kompatibel.
In einer Wohngegend kann dieses Gerät Funkstörungen verursachen.

VORSICHT:

Öffnen Sie nicht das Gerät durch Abschrauben von Gehäuseteilen.
Zur Vermeidung von elektrischem Schlag darf das Gehäuse nicht geöffnet werden. Im Geräteinneren befinden sich keine Teile, die vom Benutzer gewartet werden können.
Wartungs- und Reparaturarbeiten grundsätzlich autorisiertem Kundendienstpersonal überlassen.

VORSICHT:

Nur das empfohlene Zubehör verwenden, um die Gefahr von Feuer und elektrischem Schlag sowie Störungen auszuschalten.

VORSICHT:

Um eine ausreichende Belüftung zu gewährleisten, dieses Gerät nicht in einem Bücherregal, Einbauschränk oder an einem anderen engen Platz aufstellen. Sicherstellen, dass die Ventilationsöffnungen im Gehäuse nicht durch Vorhänge oder andere Materialien blockiert werden; anderenfalls besteht die Gefahr von elektrischem Schlag oder Feuer aufgrund von Überhitzung.

 ist die Sicherheitsinformation.

EMV-HINWEIS FÜR DEN KÄUFER/ANWENDER DES GERÄTS

1. Erforderliche Bedingungen zur Einhaltung der oben genannten Standards

<1> An das Gerät angeschlossene Geräte und spezielle Verbindungskabel

- Der Käufer/Anwender sollte nur Geräte verwenden, die von uns als Zusatzgeräte für den Anschluss an das Gerät empfohlen wurden.
- Der Käufer/Anwender sollte nur die unten aufgeführten Verbindungskabel verwenden.

<2> Für den Anschluss abgeschirmte Kabel verwenden, die dem Gerätezweck entsprechen.

- Videokabel
Für SDI (Serial Digital Interface) doppelt abgeschirmte 75-Ohm HF-Koaxialkabel verwenden.
Für analoge Videosignale werden 75-Ohm HF-Koaxialkabel empfohlen.
- Audiokabel
Verwenden Sie Kabel für AES/EBU, wenn Ihr Gerät serielle digitale AES/EBU-Audiosignale unterstützt.
Verwenden Sie für analoge Audiosignale abgeschirmte Kabel für hochwertige HF-Übertragungen.
- Weitere Kabel (LAN, RS-422)
Verwenden Sie abgeschirmte Kabel für hochwertige HF-Anwendungen.
- Für die Verbindung zum DVI-Signalanschluss muss ein Kabel mit Ferritkern verwendet werden.
- Wird Ihr Gerät mit Ferritkernen geliefert, müssen diese an den Kabeln befestigt werden, siehe Angaben in dieser Anleitung.

2. Leistungsniveau

Das Leistungsniveau des Geräts entspricht oder übersteigt das von diesen Standards verlangte Leistungsniveau. Das Gerät kann aber durch Nutzung in einer EMV-Umgebung, wie Bereichen mit starken elektromagnetischen Feldern (durch Sendemasten, Mobiltelefone etc.) störend beeinflusst werden. Um in diesen Situationen die störenden Einflüsse auf das Gerät zu minimieren wird empfohlen, folgende Schritte für betroffene Geräte und Betriebsumgebungen durchzuführen:

1. Positionieren Sie das Gerät von der Störquelle entfernt.
2. Ändern Sie die Gerätorientierung.
3. Ändern Sie die Anschlussmethode des Geräts.
4. Schließen Sie das Gerät an eine andere Stromverbindung, die mit keinen weiteren Geräten geteilt wird.



Entsorgung von Altgeräten

Nur für die Europäische Union und Länder mit Recyclingsystemen

Dieses Symbol, auf den Produkten, der Verpackung und/oder den Begleitdokumenten, bedeutet, dass gebrauchte elektrische und elektronische Produkte nicht in den allgemeinen Hausmüll gegeben werden dürfen.

Bitte führen Sie alte Produkte zur Behandlung, Aufarbeitung bzw. zum Recycling gemäß den gesetzlichen Bestimmungen den zuständigen Sammelpunkten zu.

Indem Sie diese Produkte ordnungsgemäß entsorgen, helfen Sie dabei, wertvolle Ressourcen zu schützen und eventuelle negative Auswirkungen auf die menschliche Gesundheit und die Umwelt zu vermeiden.

Für mehr Informationen zu Sammlung und Recycling, wenden Sie sich bitte an Ihren örtlichen Abfallentsorgungsdienstleister, Händler oder Zulieferer.

Gemäß Landesvorschriften können wegen nicht ordnungsgemäßer Entsorgung dieses Abfalls Strafgebühren verhängt werden.

Hergestellt von:

Panasonic Connect Co., Ltd.
4-1-62 Minoshima, Hakata-ku, Fukuoka 812-8531, Japan

Importeur:

Panasonic Connect Europe GmbH

Vertretungsberechtigter in der EU:

Panasonic Testing Centre
Winsbergring 15, 22525 Hamburg, Deutschland

Bitte lesen Sie zuerst diesen Hinweis!	3
Einführung	6
Funktionen	7
Unterstützte Netzwerkkameras	7
Vorsichtsmaßnahmen zum Gebrauch	8
Teile und ihre Funktionen	9
Steuerpult	9
Rückwand	14
Vorsichtsmaßnahmen bei der Installation	15
Verbindungen	16
Beispiele von IP-Verbindungen	16
Beispiele für serielle Verbindungen	18
Grundlegende Bedienung des Gerätes	20
Einschalten und Ausschalten der Netzwerkkameras	21
Einschalten der Netzwerkkameras	21
Ausschalten der Stromversorgung der Netzwerkkameras	22
Auswahl einer Kameragruppe	23
Auswahl einer Netzwerkkamera	24
Statusbildschirm	25
Anzeigen und Bedienen des Statusbildschirms	25
Grundlegende Menüoperationen	27
Anzeigen der Menüs und der Menükonfiguration	27
Netzwerkeinstellungen des Gerätes	30
Einstellungen für die Verbindung mit den Netzwerkkameras	32
Einstellen der Verbindungsart (seriell/IP/keine Verbindung) für Netzwerkkameras	33
Automatische Einstellung der IP-Adressen (Automatische IP-Einstellung)	33
Manuelle Einstellung der IP-Adressen der Verbindungsziele (Netzwerkkameras) und der Portnummer	38
Initialisieren der auf dem Gerät eingestellten IP-Adressen der Verbindungsziele	38
Menü	39
Menügruppe	39
PAINT	40
FUNCTION	51
MAINTENANCE	57
SYSTEM	69
PMEM/TMEM	75
Setup-Software	83
Installieren der Software	83
Konfigurieren der PC-Einstellungen	83
Einstellungen für die Verbindung mit den Netzwerkkameras	84
Meldungen	88
Fehlersuche	90
Aussehen	91
Spezifikationen	92
Steuerschnittstelle für externe Geräte	93
Index	97

Einführung

■ Übersicht

Dieses Gerät ist eine Kamera-Steuereinheit zur Steuerung der Netzwerkkamera AW-UE150/AW-HE145 (separat zu erwerben). Bei Verwendung von IP-Verbindungen kann das Gerät bis zu 200 Netzwerkkameras steuern. Bei Verwendung von seriellen Verbindungen können bis zu fünf Netzwerkkameras gesteuert werden.

■ Erforderliche PC-Umgebung

Für die mit dem Gerät verwendete Software nutzen Sie einen auf der folgenden Website angegebenen Personalcomputer:
<https://pro-av.panasonic.net/>

■ Haftungsausschluss

Panasonic Connect Co., Ltd. IST UNTER ANDEREM IN KEINEM DER UNTEN AUFGEFÜHRTEN FÄLLE GEGENÜBER JURISTISCHEN PERSONEN ODER PERSONEN HAFTBAR, ES SEI DENN ES HANDELT SICH UM DEN ERSATZ ODER DIE ZUMUTBARE WARTUNG DES PRODUKTS:

- (1) SCHADENSANSPRÜCHE JEDLICHER ART, EINSCHLIESSLICH UND OHNE EINSCHRÄNKUNGEN UNMITTELBARER, MITTELBARER, ZUSÄTZLICHER, FOLGE- ODER ÜBER DEN VERURSACHTEN SCHADEN HINAUSGEHENDER SCHADENSANSPRÜCHE;
- (2) KÖRPERVERLETZUNGEN ODER SONSTIGE SCHÄDEN, DIE AUF DEN UNSACHGEMÄSSEN GEBRAUCH ODER DEN FAHRLÄSSIGEN BETRIEB DURCH DEN BENUTZER ZURÜCKZUFÜHREN SIND;
- (3) UNZULÄSSIGES ZERLEGEN, REPARIEREN ODER VERÄNDERN DES PRODUKTS DURCH DEN BENUTZER;
- (4) UNANNEHMLICHKEITEN ODER VERLUSTE, WENN BILDER AUS IRGENDWELCHEN GRÜNDEN ODER URSACHEN NICHT ANGEZEIGT WERDEN, EINSCHLIESSLICH EINES AUSFALLS ODER PROBLEMS DES GERÄTS;
- (5) JEDLICHE STÖRUNGEN, MITTELBARE UNANNEHMLICHKEITEN, ODER VERLUSTE ODER SCHÄDEN, DIE SICH AUS DEM ZUSAMMENSCHALTEN DES SYSTEMS MIT GERÄTEN VON FREMDHERSTELLERN ERGEBEN;
- (6) JEDLICHE UNANNEHMLICHKEITEN, BESCHÄDIGUNGEN ODER VERLUSTE DURCH UNFÄLLE, DIE AUF UNANGEMESSENE INSTALLATIONSMETHODEN ODER ANDERE FAKTOREN ALS EINEN DEFEKT DES PRODUKTS ZURÜCKZUFÜHREN SIND;
- (7) VERLUST AUFGEZEICHNETER DATEN AUFGRUND EINES AUSFALLS;
- (8) JEDLICHE BESCHÄDIGUNGEN ODER SCHÄDEN, DIE AUF VERLUST ODER SCHWUND DER IN DIESEM GERÄT ODER AUF EINER SPEICHERKARTE ODER AUF EINEM PC GESPEICHERTEN BILDDATEN ODER EINSTELLUNGSDATEN ZURÜCKZUFÜHREN SIND.

■ Netzwerksicherheit

Dieses Gerät verfügt auch über Funktionen, die verwendet werden, wenn es an ein Netzwerk angeschlossen wird.

Die Verwendung des Geräts, während es mit einem Netzwerk verbunden ist, könnte möglicherweise zu Folgendem führen.

- (1) Durchsickern oder Offenlegen von Informationen, die über dieses Gerät übertragen werden
- (2) Die nicht autorisierte Verwendung dieses Geräts durch eine dritte Person mit böswärtigen Absichten
- (3) Störung bzw. Sperrung des Geräts durch eine dritte Person mit böswärtigen Absichten

Es liegt in Ihrer Verantwortung, für ausreichende, wie die nachfolgend beschriebenen Netzwerksicherheitsmaßnahmen zu sorgen, um sich gegen die oben genannten Risiken zu schützen.

Panasonic übernimmt keine Haftung für Schäden dieser Art.

- Verwenden Sie dieses Gerät in einem Netzwerk, das durch eine Firewall usw. gesichert ist.
- Wenn dieses Gerät in einem System mit einem angeschlossenen Personalcomputer verwendet wird, vergewissern Sie sich, dass die Suche nach und die Entfernung von Computerviren und böswilligen Programmen regelmäßig durchgeführt werden.

Beachten Sie auch die folgenden Hinweise.

- Installieren Sie das Gerät nicht an einem Ort, an dem das Gerät, die Kabel und andere Bauteile leicht beschädigt werden können.

■ Benutzerauthentifizierung

Um die Preisgabe von Geräteeinstellungen im Netzwerk beim Anschließen an ein Netzwerk zu verhindern, aktivieren Sie bitte die Benutzerauthentifizierung, um den Zugriff soweit angemessen zu beschränken.

■ Einschränkungen bei der Verwendung

Es wird empfohlen, das Remote Operation Panel und alle Geräte, die mit dem Remote Operation Panel verwendet werden sollen, an das gleiche Netzwerksegment anzuschließen. Ereignisse, die mit den Einstellungen von Netzwerkgeräten zusammenhängen, können auftreten, wenn Geräte an verschiedene Segmente angeschlossen sind, überprüfen Sie daher vor der Inbetriebnahme der Geräte sorgfältig das Funktionieren.

■ Software aktualisieren

Sie können die Aktualisierungssoftware unter Service und Support auf der folgenden Website erhalten:
<https://pro-av.panasonic.net/>

Beachten Sie bei dem Aktualisierungsvorgang die zu der Download-Datei gehörenden Anweisungen.

■ Von diesem Gerät gehandhabte Dateitypen

Kamera-Konfigurationsdatei	Konfigurationsdatei-Daten für die Netzwerkkameras.
RP-Konfigurationsdatei	Spezielle Konfigurationsdatei für AW-RP150.
Datei der fortlaufenden Speicherung	Datendatei der fortlaufenden Speicherung.

Funktionen

Unterstützte IP-Verbindungen und serielle Verbindungen

IP-Verbindungen

- Bis zu 200 Netzwerkkameras*¹ können über einen Netzwerkhub (Switching-Hub) gesteuert werden.
- Mithilfe der automatischen IP-Einstellfunktion des Gerätes können die IP-Adressen der Netzwerkkameras automatisch zugewiesen und gesteuert werden*¹.

*1: **Unterstützte Kameras: AW-UE150/AW-HE145**

- Eine Netzwerkkamera kann gleichzeitig von bis zu 5 Geräten gesteuert werden.

Serielle Verbindungen

- Es können zu 5 Netzwerkkameras angeschlossen werden.

Unterstützte Zuschneidevorgänge

- Durch Verbindung des Gerätes mit einem AW-UE150 können 4K-Bilder (mit der Crop-Funktion) zu HD-Bildern zugeschnitten werden.

Einfache Bedienung der Netzwerkkameras

- Das Gerät verfügt über dedizierte Hebel, Tasten und Einstellknöpfe zum Ausführen von Schwenk-, Neige-, Zoom- und Fokusvorgängen. Darüber hinaus ist jedem dieser Bedienelemente ein eigener Geschwindigkeitsregler-Knopf zugeordnet. Der Kamerawinkel kann schnell und zuverlässig verstellt werden.
- Das Gerät ist mit einer AWB-Taste und einer ABB-Taste für den automatischen Weiß- und Schwarzabgleich ausgestattet. Zudem gibt es dedizierte Einstellknöpfe zur getrennten Anpassung des Schwarzwertes und der Verstärkung von R-Kanal und B-Kanal. Eine manuelle Farbanpassung ist ebenfalls leicht durchzuführen.
- Für Aufnahmen in Umgebungen, in denen häufig Voreinstellungen verwendet werden, stehen Schnellzugriffsfunktionen zur Verfügung. Sogar die Geschwindigkeit, mit der die Kamera eine voreingestellte Position anfährt (PRESET SPEED), lässt sich für jede Vorwahlnummer des Gerätes einzeln speichern. Somit kann eine Netzwerkkamera je nach Bedarf mit unterschiedlicher, von der Vorwahlnummer vorgegebener Geschwindigkeit bewegt werden, um eine individuelle Bildregie zu ermöglichen.
- Eine weitere Funktion ist die fortlaufende Speicherung, mit der mehrere Vorgänge aufgezeichnet werden können. Sie ermöglicht es, die Anzahl an Bedienvorgängen der Netzwerkkameras zu verdoppeln.

- Das Gerät ist mit PoE+*² ausgestattet, wodurch die Notwendigkeit eines zusätzlichen Stromversorgungskabels entfällt. Durch Verbinden des Geräts mit einem Netzwerkgerät, das den PoE+-Standard unterstützt (kompatibel mit IEEE802.3at)*³, entfällt die Notwendigkeit eines zusätzlichen Stromversorgungskabels am Gerät.

Hinweise

- Falls Sie eine PoE+-Stromversorgung verwenden, die eine Softwareauthentifizierung erfordert, könnte es einige Zeit dauern, bis der Betrieb möglich wird, nachdem die Stromversorgung gestartet wurde.
- Wenn sowohl eine externe DC-Stromversorgung als auch eine PoE+-Stromversorgung angeschlossen sind, wird die externe DC-Stromversorgung verwendet. Falls die externe DC-Stromversorgung in einem Moment getrennt wird, in dem beide Stromversorgungen angeschlossen waren, wird das Gerät automatisch neu gestartet und das Bild wird unterbrochen.
- Verwenden Sie ein Kabel der Kategorie 5e oder höher für die PoE+-Verbindung. Die maximale Kabellänge für die Verbindung von der Stromversorgung zum Gerät ist 100 m. Bei Verwendung eines Kabels der Kategorie 5 oder niedriger kann es zu verminderter Leistung der Stromversorgung kommen.
- Wenn ein PC, der Gigabit Ethernet unterstützt, und ein PoE+-Injektor über ein Straight-LAN-Kabel angeschlossen werden, wird das Gerät eventuell nicht von dem PC erkannt. Verbinden Sie in solchen Fällen das Gerät mit dem PC über ein Kreuzkabel (oder eine gekreuzte Verbindung).

*2: Power over Ethernet Plus. In diesem Handbuch als "PoE+" bezeichnet.

*3: Einzelheiten zu PoE+-Netzgeräten, deren Betrieb geprüft worden ist, erhalten Sie von Ihrem Händler vor Ort.

Unterstützte Netzwerkkameras

- **4K Remote Kamera**
AW-UE150
- **HD Remote Kamera**
AW-HE145

Vorsichtsmaßnahmen zum Gebrauch

Beachten Sie zusätzlich zu den unter "Bitte lesen Sie zuerst diesen Hinweis!" enthaltenen Informationen Folgendes.

Vorsichtige Handhabung

Lassen Sie das Produkt nicht fallen und setzen Sie es keinen starken Stößen oder Erschütterungen aus.
Unterlassen Sie das Tragen oder Bewegen des Produkts am Hebel PAN/TILT oder einem Knopf.
Ein Nichtbeachten kann zu einer Fehlfunktion oder einem Unfall führen.

Verwenden Sie das Produkt bei einer Umgebungstemperatur von 0 °C bis 40 °C

Wenn das Gerät Temperaturen unterhalb von 0 °C oder über 40 °C ausgesetzt wird, könnten die internen Komponenten beeinträchtigt werden.

Vor dem Anschließen oder Trennen von Kabeln Stromversorgung ausschalten

Achten Sie vor dem Anschließen oder Trennen der Kabel darauf, das Gerät auszuschalten.

Luftfeuchtigkeit und Staub vermeiden

Vermeiden Sie die Verwendung des Produkts an einem sehr feuchten oder staubigen Ort, da viel Feuchtigkeit und Staub zu Schäden an den Innenteilen führen kann.

Reinigung

Schalten Sie die Stromversorgung aus und wischen Sie das Produkt mit einem trockenen Tuch ab. Zum Entfernen von hartnäckigem Schmutz tauchen Sie ein Tuch in eine verdünnte Lösung mit Küchenreinigungsmittel (neutrales Reinigungsmittel), wringen Sie es gut aus und wischen Sie das Produkt vorsichtig ab.
Dann wischen Sie das Produkt mit einem mit Wasser befeuchteten Tuch ab. Wischen Sie das Produkt schließlich mit einem trockenen Tuch ab.

Hinweise

- Vermeiden Sie die Verwendung von Benzin, Lack, Farbverdünner oder anderen flüchtigen Flüssigkeiten.
- Wenn ein chemisches Reinigungstuch verwendet werden soll, lesen Sie aufmerksam die Vorsichtsmaßnahmen für seinen Gebrauch durch.

Kontakt mit offenen Flammen vermeiden

Bringen Sie keine Kerzen und offene Flammen aus anderen Quellen in der Nähe des Gerätes.

Kontakt mit Wasser vermeiden

Stellen Sie sicher, dass das Gerät in keinem direkten Kontakt mit Wasser gerät, denn dadurch könnte es beschädigt werden.

Entsorgung des Gerätes

Wenn das Gerät das Ende seiner Lebensdauer erreicht hat und ausrangiert werden soll, beauftragen Sie einen Fachbetrieb mit der sachgerechten Entsorgung des Gerätes, um die Umwelt zu schützen.

LCD-Felder

Die Pixel des LCD-Feldes werden so gesteuert, dass mit 99,99% der effektiven Pixel eine hohe Präzision erreicht wird. Dies bedeutet, dass weniger als 0,01% der Pixel immer dunkel oder hell sind. Dies ist normal und hat keine Auswirkungen auf die aufgenommenen Bilder.

Abhängig vom angezeigten Bild kann die Darstellung ungleichmäßig erscheinen.

Abwischen oder Abreiben mit einem rauen Tuch kann LCD-Bildschirme beschädigen.

Die Helligkeit und Reaktionszeit eines LCD-Bildschirms hängen von der Umgebungstemperatur ab.

Wenn das Gerät über längere Zeiträume an einem Ort mit hohen Temperaturen und hoher Luftfeuchtigkeit gelagert wird, kann dies zur Verschlechterung der Eigenschaften von LCD-Bildschirmen führen und die Bildqualität beeinträchtigen.

Aufgrund der Eigenschaften von LCD-Feldern kann längeres Anzeigen von hellen Standbildern oder längerer Betrieb in Umgebungen mit hohen Temperaturen oder hoher Luftfeuchtigkeit zu Bildabdrücken, Leuchtdichtereduktion, Einbrennen, Trübung, oder Schäden und Verschlechterung des Panels führen, was in den betreffenden Bereichen die Helligkeit dauerhaft verändert.

Vermeiden Sie außerdem die längere fortlaufende Anzeige in den folgenden Umgebungen.

- Enge Bereiche mit hoher Temperatur und Luftfeuchtigkeit
- In der Nähe der Abluftöffnung von Klimaanlage etc.

Längere Verwendung mit den oben beschriebenen Bildern und Umgebungen beschleunigt die Verschlechterung des LCD-Bildschirms im Laufe der Zeit.

Um eine Verschlechterung im Laufe der Zeit und damit verbundene Phänomene zu vermeiden, empfehlen wir Folgendes.

- Zeigen Sie helle Standbilder nicht über einen längeren Zeitraum an.
- Reduzieren Sie die Helligkeit.
- Schalten Sie die Stromversorgung des Geräts (und die Stromversorgung der CCU und des Hubs) aus, wenn das Gerät nicht verwendet wird.

Bildabdrücke werden allmählich verschwinden, wenn andere Bilder angezeigt werden.

PoE+-Stromversorgung

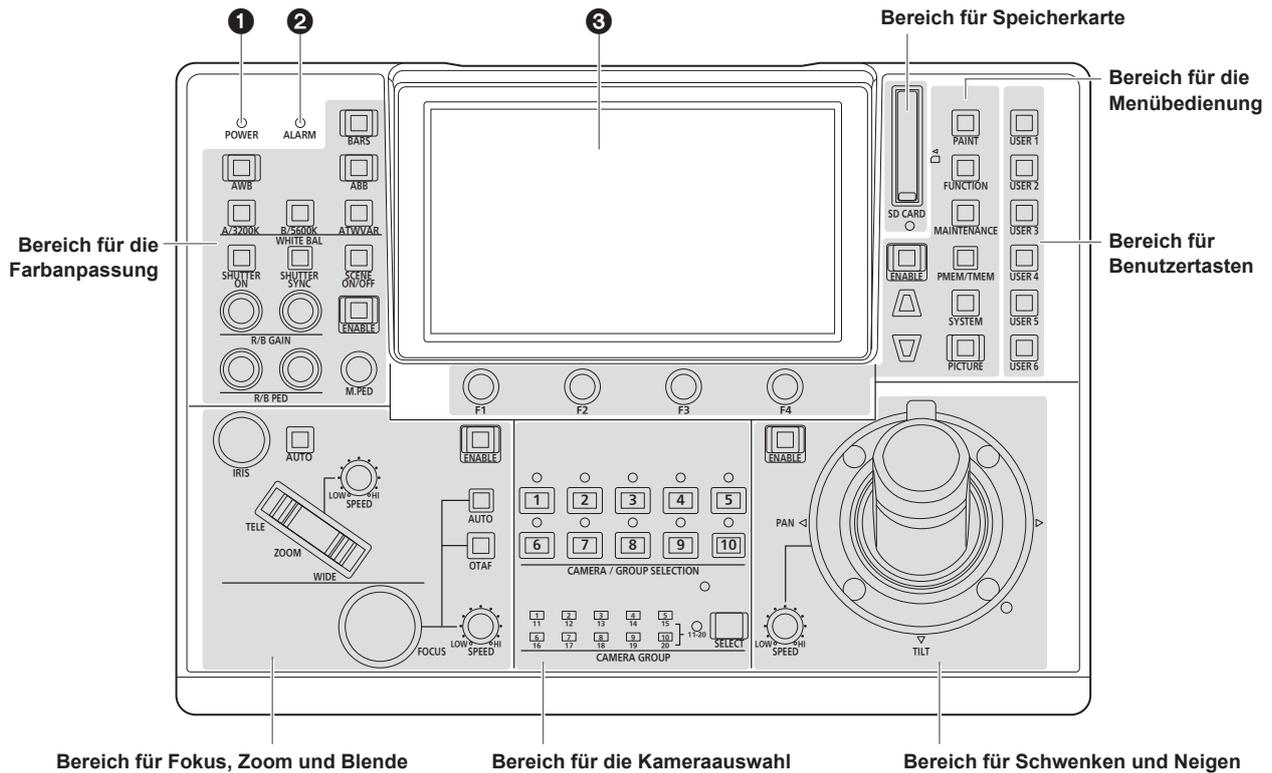
Falls Sie eine PoE+-Stromversorgung verwenden, die eine Softwareauthentifizierung erfordert, könnte es einige Zeit dauern, bis der Betrieb möglich wird, nachdem die Stromversorgung gestartet wurde.

Wenn sowohl eine externe DC-Stromversorgung als auch eine PoE+-Stromversorgung angeschlossen sind, wird die externe DC-Stromversorgung verwendet. Falls die externe DC-Stromversorgung in einem Moment getrennt wird, in dem beide Stromversorgungen angeschlossen sind, wird das Gerät automatisch neu gestartet, und das Bild und die Kommunikation werden unterbrochen.

Verwenden Sie ein Kabel der Kategorie 5e oder höher für die PoE+-Verbindung. Die maximale Kabellänge für die Verbindung von der Stromversorgung zum Gerät ist 100 m. Bei Verwendung eines Kabels der Kategorie 5 oder niedriger kann es zu verminderter Leistung der Stromversorgung kommen.

Wenn ein PC, der Gigabit Ethernet unterstützt, und ein PoE+-Injektor über ein Straight-LAN-Kabel angeschlossen werden, wird das Gerät eventuell nicht von dem PC erkannt. Verbinden Sie in solchen Fällen das Gerät mit dem PC über ein Kreuzkabel (oder eine gekreuzte Verbindung).

Steuerpult



1 Betriebslampe POWER [POWER]

Diese Lampe leuchtet auf, wenn der Hauptschalter POWER (Ⓟ) an der Rückwand auf ON gestellt wird, während Strom der Gleichstrom-Eingangsbuchse (Ⓜ) zugeführt wird.

2 ALARM-Anzeige [ALARM]

Leuchtet auf, wenn ein Alarm (Kühlgebläsealarm oder Schwenk/Neige-Fehler) von einer Netzwerkkamera empfangen wurde.

3 LCD-Feld

Die aktuellen Einstellungszustände werden auf diesem Feld angezeigt.

5 Taste PAINT [PAINT]

Zeigt das PAINT-Menü auf dem LCD-Feld an.

6 Taste FUNCTION [FUNCTION]

Zeigt das FUNCTION-Menü auf dem LCD-Feld an.

7 Taste MAINTENANCE [MAINTENANCE]

Zeigt das MAINTENANCE-Menü auf dem LCD-Feld an.

8 Taste PMEM/TMEM [PMEM/TMEM]

Zeigt das PMEM/TMEM-Menü auf dem LCD-Feld an.

9 Taste SYSTEM [SYSTEM]

Zeigt das SYSTEM-Menü auf dem LCD-Feld an.

10 Taste PICTURE [PICTURE]

Zeigt die über das 3G-SDI-Terminal zugeführten Bilder auf dem LCD-Feld an.

Die auf dem LCD-Feld angezeigten Funktionen werden durch Gedrückthalten dieser Taste umgeschaltet.

Tastenlampe ein : Bildausschnitt wird angezeigt
(Grün)

Tastenlampe ein : Bildausschnitt und Fokushilfe (FOCUS IN RED) werden angezeigt
(Gelb)

- Wenn die Funktion der PICTURE-Taste aktiviert ist (Ein), sind mit den Knöpfen F1 bis F4 folgende Bedienvorgänge möglich:

F1: Drücken, um Crop Out YL auszuwählen.

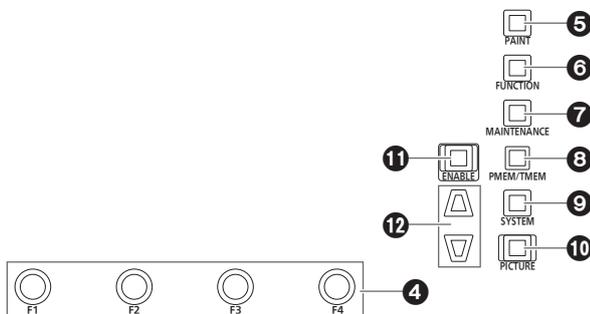
F2: Drücken, um Crop Out G auszuwählen.

F3: Drücken, um Crop Out MG auszuwählen.

F4: Bei angezeigtem Kameramenü kann durch Drehen der Cursor bewegt und Werte ausgewählt werden.

Zum Bestätigen den Knopf drücken.

Bereich für die Menübedienung



4 Knopf F1 [F1], Knopf F2 [F2], Knopf F3 [F3], Knopf F4 [F4] (Menübedienungs-knöpfe)

Mit diesen Knöpfen können Sie die Elemente bearbeiten, die auf dem LCD-Feld des Geräts angezeigt werden.

Wenn der Statusbildschirm angezeigt wird, können Sie mit ihnen die im unteren Teil des LCD-Feldes angezeigten Werte ändern.

Wenn ein Menübildschirm angezeigt wird, können Sie mit ihnen die ausgewählten Menüoptionen verändern.

11 Taste ENABLE zur Menübedienung [ENABLE]

Aktiviert oder deaktiviert Aktionen mit dem Menübedienungsfeld, dem Benutzertastenfeld und dem LCD-Feld.

Halten Sie die Taste gedrückt, um das LCD-Feld auszuschalten.

Tastenlampe ein : Aktionen mit dem Menübedienungsfeld, dem Benutzertastenfeld und dem LCD-Feld sind aktiviert.

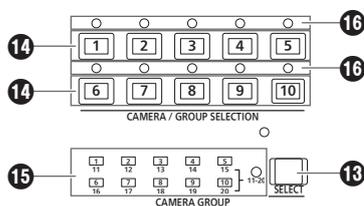
Tastenlampe aus : Aktionen mit dem Menübedienungsfeld, dem Benutzertastenfeld und dem LCD-Feld sind deaktiviert.

12 Cursorbewegungstasten

Verschieben den Cursor auf dem Menübildschirm um eine Zeile nach oben oder nach unten.

Wenn die PICTURE-Taste aktiviert ist, können Sie mit diesen Tasten den Bildausschnitt ändern.

Bereich für die Kameraauswahl



13 Taste Modus-Auswahl [SELECT]

Bei jedem Druck auf diese Taste erfolgt eine Umschaltung des Betriebsmodus der Kamerawahlstasten (14) – in der Reihenfolge Aus → Ein (Kameragruppen 1 bis 10 ausgewählt) → Ein (Kameragruppen 11 bis 20 ausgewählt) – sowie der Kontrolllampe [11-20] (Kameragruppe 11 bis 20).

Tastenlampe aus : Modus zur Auswahl einer Kamera

Tastenlampe ein : Modus zur Auswahl einer Gruppe von Kameras (1 bis 10).
Modus zur Auswahl einer Gruppe von Kameras (11 bis 20).
(Dann leuchtet die Kontrolllampe [11-20] auf.)

14 Tasten Kameraauswahl

[CAMERA / GROUP SELECTION 1 bis 10]

Benutzen Sie diese Tasten, um die Netzwerkkamera oder eine Gruppe von Kameras auszuwählen, die Sie von diesem Gerät aus steuern wollen.

Durch Drücken einer der Tasten von [1] bis [10] im Modus zur Auswahl einer Kamera wird zur entsprechenden Netzwerkkamera gewechselt.

Durch Drücken einer Taste von [1] bis [10] im Kameragruppen-Auswahlmodus wird zur entsprechenden Kameragruppe gewechselt. Außerdem leuchtet die entsprechende Kameragruppen-Kontrolllampe auf (15).

Nachdem eine Kameragruppe ausgewählt wurde, kehren die Kamerawahlstasten in den Kamera-Auswahlmodus zurück.

- Im Kameragruppen-Auswahlmodus leuchten die Kamerawahlstasten blau. Nur die Taste der aktuell ausgewählten Kameragruppe leuchtet gelb.

15 Kontrolllampen für die Kameragruppe [CAMERA GROUP 1 bis 20]

Die Kontrolllampe für die Nummer der ausgewählten Kameragruppe leuchtet.

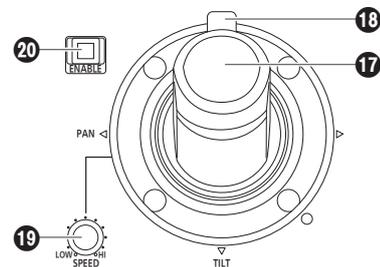
Wenn eine Kameragruppe zwischen 11 und 20 ausgewählt ist, leuchtet die Kontrolllampe [11-20] auf.

16 Kontrolllampen für den Kamerastatus [1] bis [10]

Sie zeigen den Status der Netzwerkkameras an, die den Nummern [1] bis [10] zugewiesen sind.

Einzelheiten dazu auf "Auswahl einer Netzwerkkamera" (Seite 24).

Bereich für Schwenken und Neigen



17 Schwenk-/Neigehebel PAN/TILT

Benutzen Sie diesen Hebel, um die Richtung, in die die ausgewählte Kamera ausgerichtet ist, zu steuern.

Die Bewegungsgeschwindigkeit der Kamera hängt vom Neigungswinkel des Hebels PAN/TILT ab.

Bei Neigung nach links oder rechts : Die Kamera schwenkt nach links oder rechts.

Bei Neigung auf Sie zu oder von Ihnen weg : Die Kamera neigt sich nach oben oder unten.

- Wenn die Punkte [PAN DIR] und [TILT DIR] im FUNCTION-Menü [PTZ INFO2] auf "REVERSE" eingestellt sind, kann der Bezug zwischen der Richtung der Hebelbewegung und der Bewegungsrichtung der Kamera vertauscht werden.

Hinweis

- Beim Einschalten nicht berühren, bis der Statusbildschirm auf dem LCD-Feld erscheint.

18 ZOOM/FOCUS-Wippe

Sie können durch Zuordnung dieser Taste die Fokussier- oder Zoomfunktion steuern.

Hinweis

- Beim Einschalten nicht berühren, bis der Statusbildschirm auf dem LCD-Feld erscheint.

19 Knopf PAN/TILT SPEED [SPEED]

Benutzen Sie diesen Knopf, um die Geschwindigkeit zu regulieren, mit der die PAN/TILT-Funktionen ausgeführt werden.

Bei Drehung im Uhrzeigersinn : Die Geschwindigkeit wird erhöht (HI)

Bei Drehung entgegen dem Uhrzeigersinn : Die Geschwindigkeit wird verringert (LOW)

20 Taste PAN/TILT ENABLE [ENABLE]

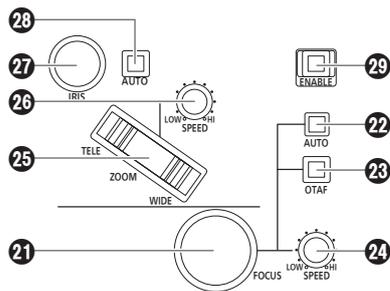
Benutzen Sie diese Taste, um den PAN/TILT-Hebel und die ZOOM/FOCUS-Wippe zu aktivieren.

Tastenlampe ein (Gelb) : Funktionen des Hebels PAN/TILT aktiviert.

Tastenlampe aus (Taste gedrückt halten) : Funktionen des Hebels PAN/TILT deaktiviert.

- Wenn die PICTURE-Taste aktiviert ist und Sie diese Taste drücken, leuchtet sie grün auf und schaltet zur Steuerung des Bildausschnitts um.

Bereich für Fokus, Zoom und Blende



21 Knopf FOCUS [FOCUS]

Benutzen Sie diesen Knopf, um den Fokus manuell einzustellen. Während der automatischen Fokussierung (wenn die Tastenlampe der Autofokustaste [22] leuchtet) ist diese Funktion deaktiviert.

Bei Drehung im Uhrzeigersinn : Der Fokus wird zum entfernten Ende hin verschoben.

Bei Drehung entgegen dem Uhrzeigersinn : Der Fokus wird zum nahen Ende hin verschoben.

- Wenn der Punkt [FOCUS DIR] im FUNCTION-Menü [PTZ INFO2] auf "REVERSE" eingestellt ist, kann der Bezug zwischen der Drehrichtung des FOCUS-Knopfs und der Richtung des Fokussiervorgangs vertauscht werden.

22 Autofokustaste [AUTO]

Drücken Sie diese Taste, um die Fokus-Steuerung auf "AUTO (Autofokus)" zu stellen.

Während der automatischen Fokussierung sind die Funktionen des Knopfes FOCUS (21) und die der Taste "Eine-Berührung-Auto-Fokus" (23) deaktiviert.

Tastenlampe ein : Automatische Fokussierung

Tastenlampe aus : Manuelle Fokussierung

23 Taste "Eine-Berührung-Auto-Fokus" [OTAF]

Wird diese Taste gedrückt, während mit manueller Fokussierung gearbeitet wird (wenn die Tastenlampe für den Autofokus [22] nicht leuchtet), leuchtet die Tastenlampe kurz auf und eine automatische Fokussierung wird ausgeführt, um das Motiv scharf zu stellen.

24 Knopf FOCUS SPEED [SPEED]

Benutzen Sie diesen Knopf, um die Geschwindigkeit zu regulieren, mit der die Funktion des FOCUS-Knopfs (21) ausgeführt wird.

Bei Drehung im Uhrzeigersinn : Die Geschwindigkeit wird erhöht (HI)

Bei Drehung entgegen dem Uhrzeigersinn : Die Geschwindigkeit wird verringert (LOW)

- Wenn die ZOOM/FOCUS-Wippe auf dem PAN/TILT-Hebel auf FOCUS eingestellt ist, erfolgt der Betrieb entsprechend dieser Einstellung.

25 Taste ZOOM [ZOOM]

Diese Taste dient der Einstellung des Objektivzooms. Die Zoomgeschwindigkeit ändert sich mit dem Ausmaß der Tastenbetätigung.

Wenn die Seite TELE gedrückt wird : Bewegt sich in Tele-Richtung.

Wenn die Seite WIDE gedrückt wird : Bewegt sich in Weitwinkel-Richtung.

- Wenn der Punkt [ZOOM DIR] im FUNCTION-Menü [PTZ INFO2] auf "REVERSE" eingestellt ist, kann der Bezug zwischen der Drückrichtung der ZOOM-Taste und der Richtung des Objektiv-Zoomvorgangs vertauscht werden.

Hinweis

- Beim Einschalten nicht berühren, bis der Statusbildschirm auf dem LCD-Feld erscheint.

26 Knopf ZOOM SPEED [SPEED]

Benutzen Sie diesen Knopf, um die Geschwindigkeit zu regulieren, mit der die Funktion der ZOOM-Taste (25) ausgeführt wird.

Bei Drehung im Uhrzeigersinn : Die Geschwindigkeit wird erhöht (HI)

Bei Drehung entgegen dem Uhrzeigersinn : Die Geschwindigkeit wird verringert (LOW)

- Wenn die ZOOM/FOCUS-Wippe auf dem PAN/TILT-Hebel auf ZOOM eingestellt ist, erfolgt der Betrieb entsprechend dieser Einstellung.

27 Knopf IRIS [IRIS]

Benutzen Sie diesen Knopf zur manuellen Steuerung der Objektivblende, wenn manuelle Blendeneinstellung gewählt ist (wenn die Tastenlampe der Blendenautomatiktaste [28] nicht leuchtet).

Benutzen Sie diesen Knopf zur Anpassung der Konvergenz der automatischen Blendeneinstellung der Netzwerkamera, wenn Blendenautomatik gewählt ist (wenn die Tastenlampe der Blendenautomatiktaste [28] leuchtet).

Bei Drehung im Uhrzeigersinn: Die Objektivblende öffnet sich.

Bei Drehung entgegen dem Uhrzeigersinn : Die Objektivblende schließt sich.

28 Blendenautomatiktaste [AUTO]

Drücken Sie diese Taste, um die Steuerung der Objektivblende auf automatische Blendeneinstellung "AUTO (Blendenautomatik)" zu stellen.

Tastenlampe ein : Automatische Blendeneinstellung

Tastenlampe aus : Manuelle Blendeneinstellung

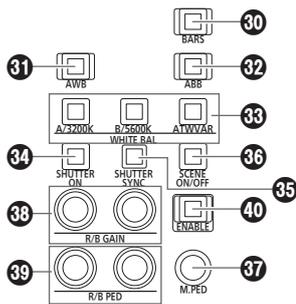
29 Taste FOCUS/ZOOM/IRIS ENABLE [ENABLE]

Benutzen Sie diese Taste, um die Funktionen des Knopfes FOCUS (21), der Taste ZOOM (25) und des Knopfes IRIS (27) zu aktivieren oder zu deaktivieren.

Tastenlampe ein : Funktionen des Knopfes FOCUS, der Taste ZOOM und des Knopfes IRIS sind aktiviert.

Tastenlampe aus : Funktionen des Knopfes FOCUS, der Taste ZOOM und des Knopfes IRIS sind deaktiviert.

Bereich für die Farbanpassung



30 Taste BARS [BARS]

Benutzen Sie diese Taste, zur Auswahl der Videosignalausgabe der Netzwerkkamera.

Durch Drücken dieser Taste wird zwischen dem "Signal für die von der Kamera aufgenommenen Bilder" und dem "Farbbalkensignal" gewechselt.

- Tastenlampe aus** : Ausgabe des Signals für die von der Kamera aufgenommenen Bilder
- Tastenlampe ein** : Ausgabe des Farbbalkensignals

31 AWB-Taste [AWB]

Benutzen Sie diese Taste, um den automatischen Weißabgleich durchzuführen und das Ergebnis des Abgleichs dann im Speicher A oder B der Netzwerkkamera zu registrieren.

Die Tastenlampe der AWB-Taste leuchtet auf, während der Weißabgleich durchgeführt wird und erlischt, wenn der Abgleich erfolgreich war. Wenn der Abgleich nicht durchgeführt werden konnte, erlischt die Tastenlampe.

- Wenn der automatische Weißabgleich abgeschlossen ist, werden die Werte für R-GAIN und B-GAIN auf ± 0 gesetzt.
- Wenn die AWB-Taste gedrückt wird während die Ausgabe des Farbbalkensignals von der Netzwerkkamera erfolgt (wenn die Tastenlampe der Taste BARS (30) leuchtet) oder wenn ATW ausgewählt ist (wenn die Tastenlampe der Taste ATW/VAR (33) leuchtet) wird der Abgleich nicht durchgeführt und die Tastenlampe leuchtet auf.
- Sollte ein Abgleich nicht möglich sein, versuchen Sie, zum Beispiel die Lichtquelle, die Objektivblende oder das Motiv zu ändern und führen Sie den Weißabgleich dann erneut durch.

32 ABB-Taste [ABB]

Benutzen Sie diese Taste, um den automatischen Schwarzabgleich durchzuführen.

Wenn die Taste gedrückt wird, erfolgt der Abgleich durch automatisches Schließen der Blende.

Die Tastenlampe der ABB-Taste blinkt, während der Schwarzabgleich durchgeführt wird und erlischt, wenn der Abgleich erfolgreich war.

Wenn ein Abgleich nicht durchgeführt werden konnte, leuchtet die Tastenlampe auf und die Schwarzabgleich-Einstellung bleibt unverändert.

- Sollte ein Abgleich nicht möglich sein, überprüfen Sie die Kabelverbindungen von Kamera und Objektiv und führen Sie den Schwarzabgleich dann erneut durch.

33 Tasten WHITE BAL A/3200K, B/5600K, ATW/VAR [WHITE BAL A/3200K, B/5600K, ATW/VAR]

Benutzen Sie diese Tasten, um den Weißabgleichmodus der Netzwerkkamera auszuwählen.

A/3200K : • Drücken Sie die Taste A/3200K, um zu dem im Speicher A der Netzwerkkamera registrierten Weißabgleich zu wechseln; die Tastenlampe der Taste A/3200K leuchtet gelb auf.

Wenn Sie nach der Taste A/3200K die AWB-Taste (31) drücken, wird ein automatischer Weißabgleich durchgeführt und das Ergebnis des Abgleichs im Speicher A der Kamera registriert.

- Wenn Sie die A/3200K-Taste gedrückt halten, wird die Farbtemperatur auf 3200K eingestellt und die Tastenlampe der A/3200K-Taste leuchtet grün auf.

B/5600K : • Drücken Sie die Taste B/5600K, um zu dem im Speicher B der Netzwerkkamera registrierten Weißabgleich zu wechseln; die Tastenlampe der Taste B/5600K leuchtet gelb auf.

Wenn Sie nach der Taste B/5600K die AWB-Taste (31) drücken, wird ein automatischer Weißabgleich durchgeführt und das Ergebnis des Abgleichs im Speicher B der Kamera registriert.

- Wenn Sie die B/5600K-Taste gedrückt halten, wird die Farbtemperatur auf 5600K eingestellt und die Tastenlampe der B/5600K-Taste leuchtet grün auf.

ATW/VAR : • Drücken Sie die ATW/VAR-Taste, um in den Modus automatischer Weißabgleich mit Nachverfolgung (ATW) zu wechseln, in dem der Weißabgleich automatisch den Lichtbedingungen angepasst wird; die ATW/VAR-Tastenlampe leuchtet gelb auf.

- Wenn Sie die ATW/VAR-Taste gedrückt halten, wird die Farbtemperatur auf den im Menü festgelegten Wert eingestellt und die Tastenlampe der ATW/VAR-Taste leuchtet grün auf.

34 Taste SHUTTER ON [SHUTTER ON]

Tastenlampe ein : Der Verschluss ist aktiviert.

Tastenlampe aus : Der Verschluss ist deaktiviert.

- Informationen zum Einstellbereich finden Sie in der Bedienungsanleitung der angeschlossenen Netzwerkkamera.

35 Taste SHUTTER SYNC [SHUTTER SYNC]

Tastenlampe ein : Synchro-Verschluss ist eingestellt.

Tastenlampe aus : Stufen-Verschluss ist eingestellt.

- Informationen zum Einstellbereich finden Sie in der Bedienungsanleitung der angeschlossenen Netzwerkkamera.

36 Taste SCENE ON/OFF [SCENE ON/OFF]

Diese Taste ist einer zukünftigen Erweiterungsfunktion vorbehalten. Derzeit ist sie dauerhaft eingeschaltet.

37 M.PED-Knopf [M.PED]

Benutzen Sie diesen Knopf, um den Master-Schwarzwert anzupassen.

Bei Drehung im Uhrzeigersinn : Zeigt den Einstellungswert des Master-Schwarzwerts auf dem LCD-Feld an und verändert den Wert in Richtung Plus (+).

Bei Drehung entgegen dem Uhrzeigersinn : Zeigt den Einstellungswert des Master-Schwarzwerts auf dem LCD-Feld an und verändert den Wert in Richtung Minus (-).

- Informationen zum Einstellbereich finden Sie in der Bedienungsanleitung der angeschlossenen Netzwerkkamera.

38 Knöpfe R/B GAIN [R/B GAIN]

Benutzen Sie diese Knöpfe, um die Verstärkung des R-Kanals und des B-Kanals (R GAIN und B GAIN) individuell anzupassen und somit den gewünschten Weißabgleich einzustellen. Der Anpassungswert wird im Speicher A oder B der Netzwerkkamera registriert.

Bei Drehung im Uhrzeigersinn : Zeigt die Einstellungswerte von R GAIN und B GAIN auf dem LCD-Feld an und verändert den Wert in Richtung Plus (+).

Bei Drehung entgegen dem Uhrzeigersinn : Zeigt die Einstellungswerte von R GAIN und B GAIN auf dem LCD-Feld an und verändert den Wert in Richtung Minus (-).

- Wenn diese Knöpfe gedreht werden, wenn ATW ausgewählt ist (wenn die Tastenlampe der ATW/VAR-Taste [39] leuchtet), erscheint "----" auf dem LCD-Feld und die Einstellungen des Weißabgleichs bleiben unverändert.

39 Knöpfe R/B PED [R/B PED]

Benutzen Sie diese Knöpfe, um den Schwarzwert des R-Kanals und des B-Kanals (R PED und B PED) individuell anzupassen und somit den gewünschten Schwarzabgleich einzustellen.

Bei Drehung im Uhrzeigersinn : Zeigt die Einstellungswerte von R PED und B PED auf dem LCD-Feld an und verändert den Wert in Richtung Plus (+).

Bei Drehung entgegen dem Uhrzeigersinn : Zeigt die Einstellungswerte von R PED und B PED auf dem LCD-Feld an und verändert den Wert in Richtung Minus (-).

- Informationen zum Einstellbereich finden Sie in der Bedienungsanleitung der angeschlossenen Netzwerkkamera.

40 Farbenpassungs-Taste ENABLE [ENABLE]

Benutzen Sie diese Taste, um die Funktionen des Bereichs für die Farbenpassung zu aktivieren oder zu deaktivieren.

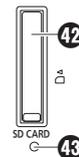
Tastenlampe ein : Funktionen des Bereichs für die Farbenpassung sind aktiviert.

Tastenlampe aus : Funktionen des Bereichs für die Farbenpassung sind deaktiviert.

Notizen

- Sie können die Einstellwerte auf dem Statusbildschirm des LCD-Feldes einsehen, indem Sie den M.PED-Knopf (37), den R/B GAIN-Knopf (38) und den R/B PED-Knopf (39) betätigen.

Bereich für Speicherkarte



42 Speicherkartensteckplatz

Legen Sie eine SD-Speicherkarte (separat erhältlich), SDHC-Speicherkarte (separat erhältlich) oder SDXC-Speicherkarte (separat erhältlich) ein.

43 Speicherkarten-Zugriffslampe

Diese leuchtet, während auf die Speicherkarte zugegriffen wird. (Sie blinkt, wenn der Zugriff über einen kurzen Zeitraum mehrfach erfolgt.)

Schalten Sie das Gerät nicht aus und entfernen Sie die Speicherkarte nicht, solange die Zugriffslampe leuchtet oder blinkt. Andernfalls könnten die Daten auf der Speicherkarte beschädigt werden.

Speicherkarten

Verwenden Sie im Gerät Speicherkarten, die dem SDHC- bzw. SDXC-Standard entsprechen.

Verwenden Sie das Gerät zum Formatieren von Speicherkarten.

Mit diesem Gerät können Speicherkarten mit den folgenden Kapazitäten verwendet werden:

MultiMedia-Cards (MMC) werden nicht unterstützt.

SDHC	4 GB bis 32 GB
SDXC	64 GB

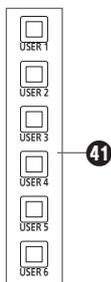
Aktuelle Informationen, die nicht in der Bedienungsanleitung beschrieben sind, finden Sie auf der folgenden Website.

<https://pro-av.panasonic.net/>

Beachten Sie die folgenden Punkte bei der Verwendung und Lagerung von Speicherkarten:

- Vermeiden Sie hohe Temperatur und Luftfeuchtigkeit.
- Vermeiden Sie Wassertropfen.
- Vermeiden Sie statische Elektrizität.

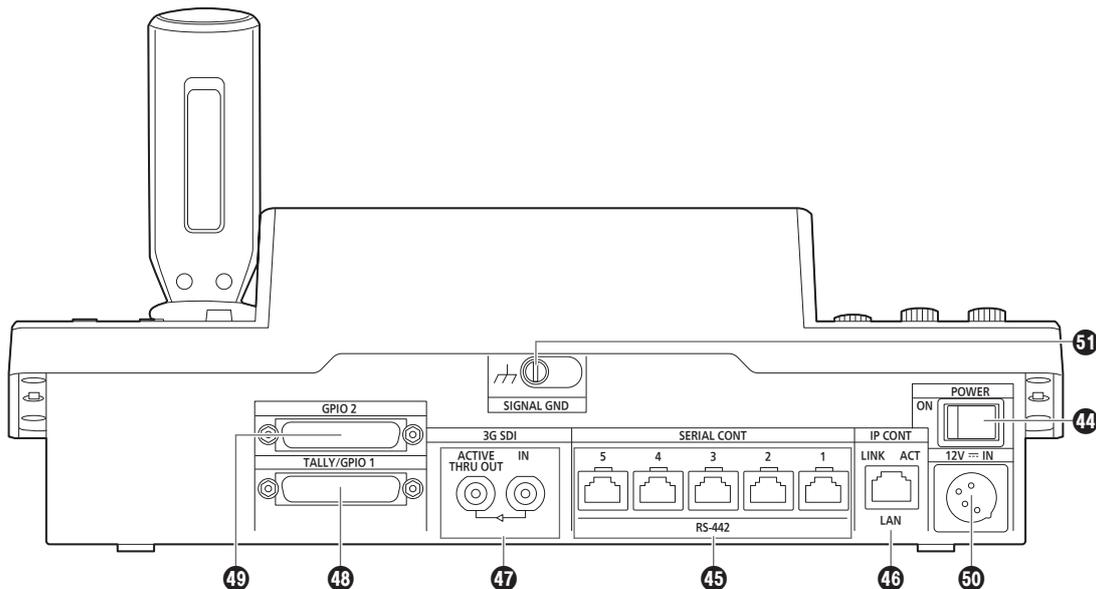
Bereich für Benutzertasten



41 Tasten USER von [USER 1] bis [USER 6]

Benutzen Sie diese Tasten, um auf die Funktionen, die USER 1 bis USER 6 zugewiesen sind zuzugreifen.

Rückwand



44 Hauptschalter POWER [POWER]

Wird der POWER-Schalter auf die Position ON gestellt, leuchtet die Betriebslampe POWER (1) auf, um anzuzeigen, dass das Gerät betriebsbereit ist.

45 Anschlussbuchsen SERIAL CONT 1 bis 5 [SERIAL CONT 1 bis 5] (RJ-45)

Schließen Sie die Netzwerkkameras, die serielle Verbindungen unterstützen, mit LAN-Kabeln an diese Buchsen an. Verbinden Sie sie mit Straight-Kabeln (Kategorie 5e oder besser abgeschirmtes Kabel). Einzelheiten dazu unter "Verbindungen" (Seiten 16 bis 19).

Hinweis

- Verbinden Sie keine Kabel für die PoE+-Stromversorgung mit diesen Buchsen.

46 IP CONT-Buchse [IP CONT] (RJ-45) (10BASE-T/100BASE-TX)

Wenn eine Netzwerkkamera oder ein Computer eine IP-Verbindung unterstützt, schließen Sie dieses Gerät über ein LAN-Kabel an diese Buchse an.

Wenn eine Vorrichtung direkt an das Gerät angeschlossen wird, verwenden Sie ein Crossover-Kabel (Kategorie 5e oder besser abgeschirmtes Kabel).

Wenn Sie die Verbindung über einen Hub (Switching-Hub) usw. herstellen, verwenden Sie ein Straight- oder Cross-Kabel (Kategorie 5e).

Einzelheiten dazu unter "Verbindungen" (Seiten 16 bis 19).

47 3G-SDI-Terminal [3G SDI]

Ermöglicht die Eingabe und Ausgabe von HD-SDI-Signalen.

- Wenn das Gerät ausgeschaltet ist, werden am Anschluss ACTIVE THRU OUT keine Signale ausgegeben.

Einzelheiten dazu unter "Verbindungen" (Seiten 16 bis 19).

48 TALLY/GPIO 1-Anschluss [TALLY/GPIO 1] JST: JBY-25S-1A3F(LF)(SN)

Schließen Sie ein externes Gerät an diesen Anschluss an, um Kontrollinformationen zu erhalten oder den Kameraauswahlstatus zu übermitteln.

Verwenden Sie zum Anschließen an die Anschlussbuchse ein abgeschirmtes Kabel.

49 GPIO-2-Anschluss [GPIO 2] JST: JBY-25S-1A3F(LF)(SN)

Schließen Sie ein externes Gerät an diesen Anschluss an, um die Auswahl von Kameras oder die voreingestellte Wiedergabe zu ermöglichen.

Verwenden Sie zum Anschließen an die Anschlussbuchse ein abgeschirmtes Kabel.

50 Gleichstrom-Eingang [12V IN] (DC 12 V) (XLR-Buchse)

Verbinden Sie ein externes Netzgerät mit dieser Buchse.

- Verwenden Sie ein Gleichstromkabel mit einer Länge von max. 2 m (bei Verwendung eines AWG16-Kabels).

■ Externes Netzgerät

Stellen Sie die Verbindung erst her, nachdem Sie sich vergewissert haben, dass die Ausgangsspannung der externen DC-Stromversorgung mit der Nennspannung der Kamera kompatibel ist.

Wählen Sie eine externe DC-Stromversorgung mit einer höheren Ausgangsstromstärke als die Gesamtstromaufnahme der angeschlossenen Geräte.

Die Gesamtstromaufnahme der angeschlossenen Geräte kann mit folgender Formel berechnet werden.

Gesamtleistungsaufnahme ÷ Spannung

Beim Einschalten die Kamera fließt ein Einschaltstrom. Eine unzureichende Stromversorgung beim Einschalten kann zu Funktionsstörungen führen. Wir empfehlen die Verwendung einer externen DC-Stromversorgung, welche das Doppelte der Gesamtleistungsaufnahme der Kamera und der angeschlossenen Geräte, die beim Einschalten der Kamera automatisch eingeschaltet werden (z. B. Objektive, Drahtlosmikrofon-Empfänger), bereitstellt.

- Überprüfen Sie die Pinausrichtung des DC-Ausgangssteckers der externen DC-Stromversorgung und des DC-IN-Anschlusses der Kamera, und stellen Sie die Verbindung mit der korrekten Polarität her.

Falls die +12-V-Leitung der Stromversorgung fälschlicherweise mit dem GND-Kontakt verbunden wird, kann es zu einem Brand oder zu Funktionsstörungen kommen.

12V IN	
1	GND
2	—
3	—
4	+12V
HA16RA-4P (77) Hirose Electric Co.	

51 Erdungsklemme [SIGNAL GND]

Verbinden Sie diese Klemme mit der Masse des Systems.

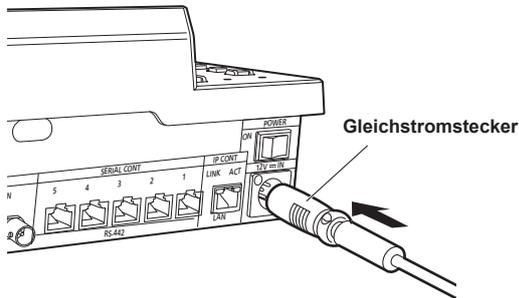
Vorsichtsmaßnahmen bei der Installation

Beachten Sie zusätzlich zu den unter "Bitte lesen Sie zuerst diesen Hinweis!" genannten Sicherheitsvorkehrungen auch die folgenden Anweisungen.

Wenden Sie sich für die Durchführung der Installations- und Verbindungsarbeiten für das Gerät an Ihren Händler.

Anschließen eines Netzteils

- Führen Sie den Gleichstromstecker für das externe Netzgerät vollständig ein, sodass er einrastet.



- Wenn das Gerät über einen längeren Zeitraum hinweg nicht benutzt wird, schalten Sie den Netzschalter aus und entfernen Sie den Gleichstromstecker für das externe Netzgerät, um Strom zu sparen.

Achten Sie darauf, dass keine Fremdkörper in das Gerät gelangen

- Falls Wasser, Gegenstände aus Metall, Lebensmittel oder Getränke oder sonstige Fremdkörper in das Geräteinnere gelangen, könnte dies zu einem Feuer oder einem elektrischen Schlag führen.

Installationsort

- Dieses Gerät ist nur für den Inneneinsatz ausgelegt.
- Installieren und verwenden Sie das Gerät auf einer stabilen Oberfläche.
- Vermeiden Sie die Installation des Gerätes an Orten, wo es direktem Sonnenlicht ausgesetzt ist.
- Die Installation des Gerätes an einem sehr feuchten, staubigen oder erschütterungsanfälligen Ort kann Störungen zur Folge haben.

Beispiel zur Integration des Geräts in die Arbeitsoberfläche

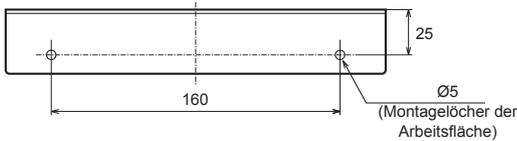
Wenn das Gerät zur Verwendung in die Arbeitsoberfläche integriert werden soll, gehen Sie wie folgt vor:

1. Passen Sie die Montagewinkel an den Installationsort an.

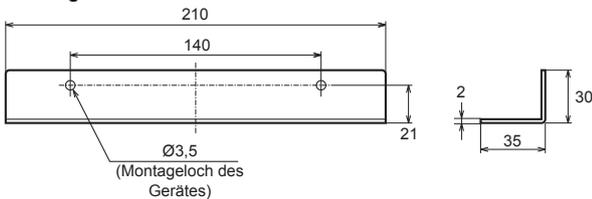
<Beispiel eines Montagewinkels>

● Montageseite der Arbeitsfläche

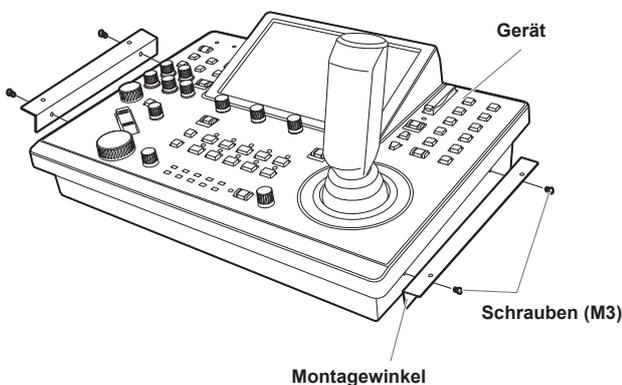
Einheit: mm



● Montageseite des Geräts



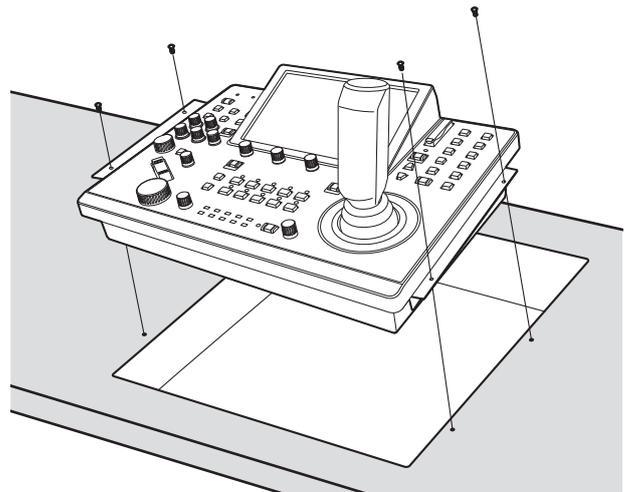
2. Bringen Sie die Montagewinkel mit vier Schrauben (M3) an die Seiten des Geräts an.



Hinweis

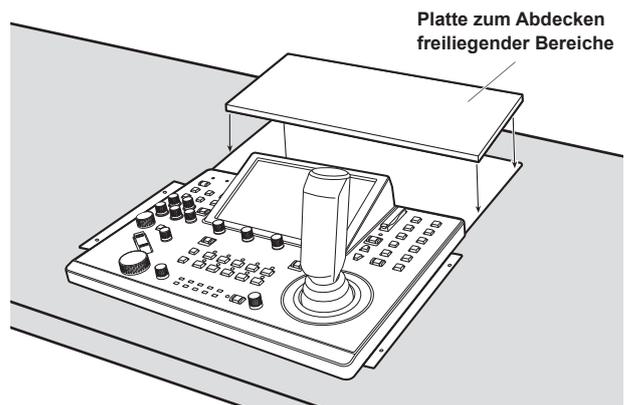
- Einzelheiten zu den Abmessungen zum Anbringen der Montagewinkel an das Gerät finden Sie unter "Aussehen" (Seite 91).

3. Platzieren Sie das Gerät in der Vertiefung der Arbeitsplatte und fixieren Sie es mit vier Schrauben.



- Verwenden Sie Schrauben, die für die Größe der Montagelöcher der Arbeitsoberfläche (z. B. Ø 5 mm) geeignet sind.

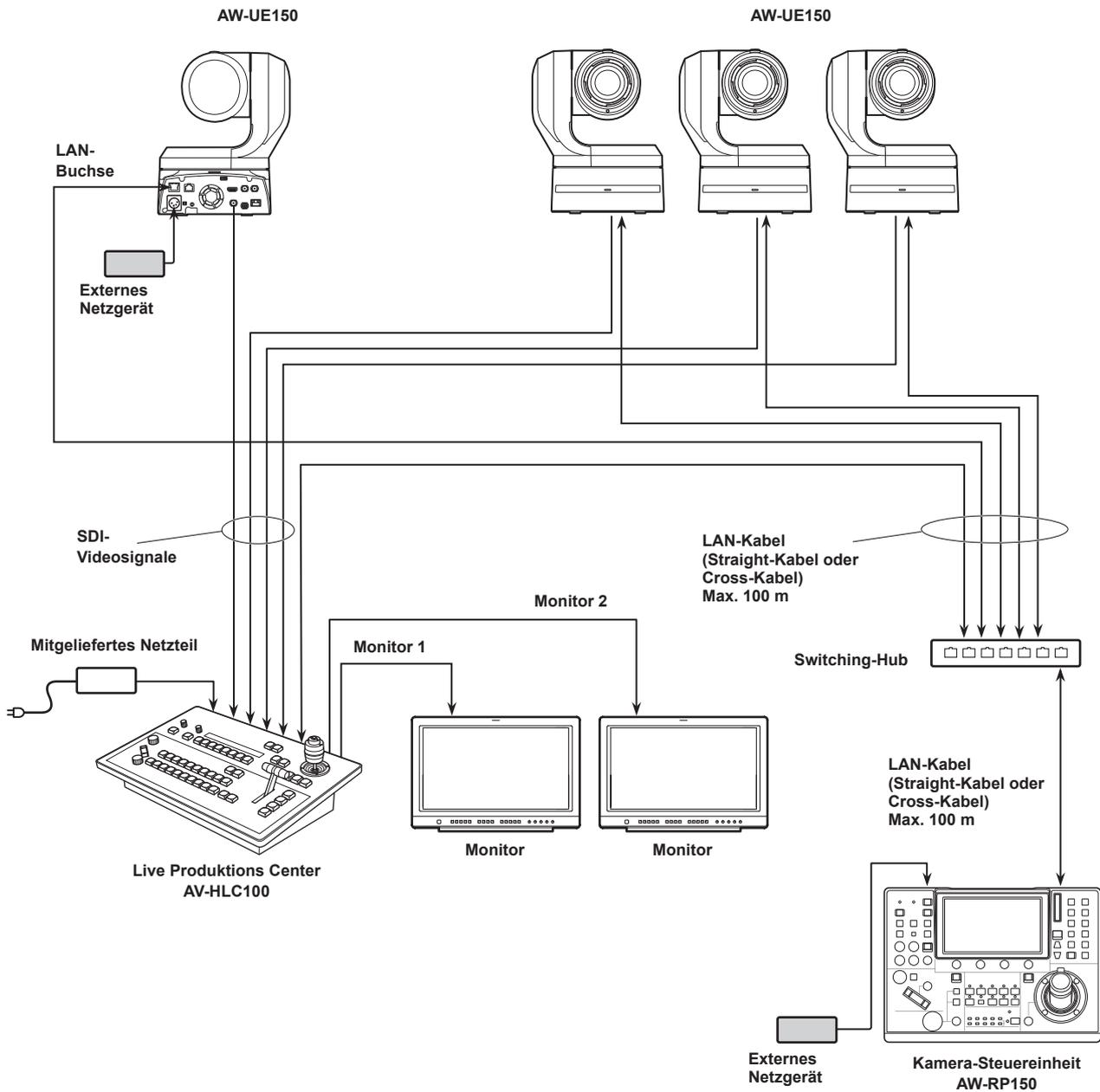
4. Falls notwendig, fertigen Sie eine Platte an, um noch freiliegende Bereiche der Vertiefung abzudecken.



Verbindungen

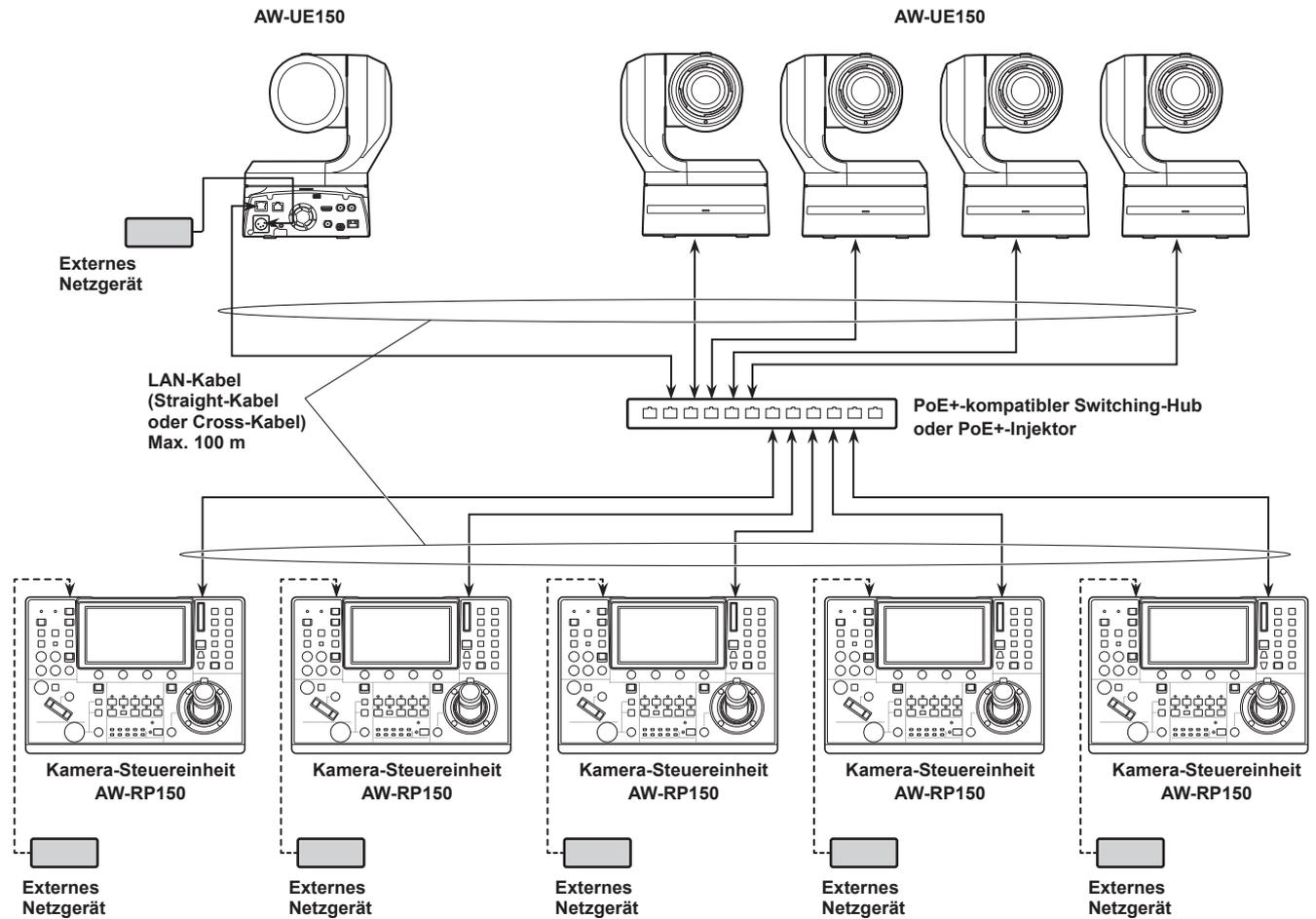
Beispiele von IP-Verbindungen

■ IP-Verbindungen für Netzwerkkameras (AW-UE150)



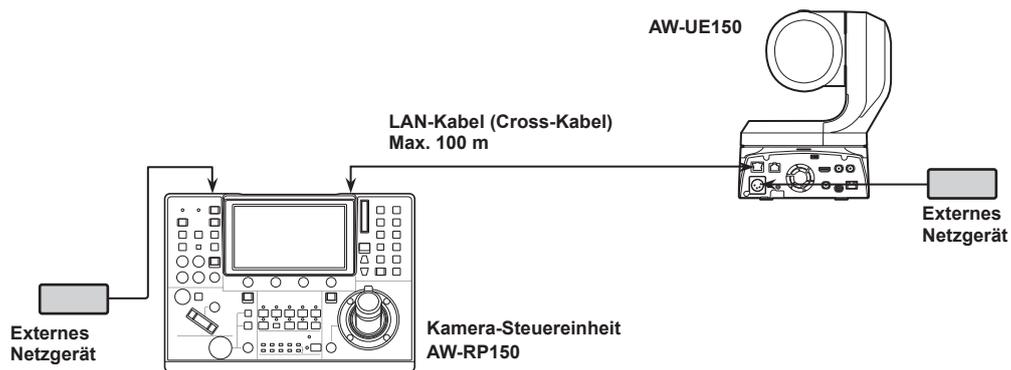
- Verwenden Sie ein Kabel der Kategorie 5e anstelle des LAN-Kabels.
- Es ist möglich, sowohl Netzwerkkameras mittels serieller Verbindungen als auch Netzwerkkameras über IP-Verbindungen gleichzeitig anzuschließen.
- Bis zu 200 über IP-Verbindungen verbundene Netzwerkkameras und serielle Verbindungen können als zu steuernde Einheiten auf einem Gerät registriert werden.

■ IP-Verbindungen für mehrere Geräte und Netzwerkkameras (AW-UE150)



- Verwenden Sie ein Kabel der Kategorie 5e anstelle des LAN-Kabels.
- Eine Netzwerkkamera kann gleichzeitig von bis zu 5 Geräten gesteuert werden. (bei IP-Verbindung)

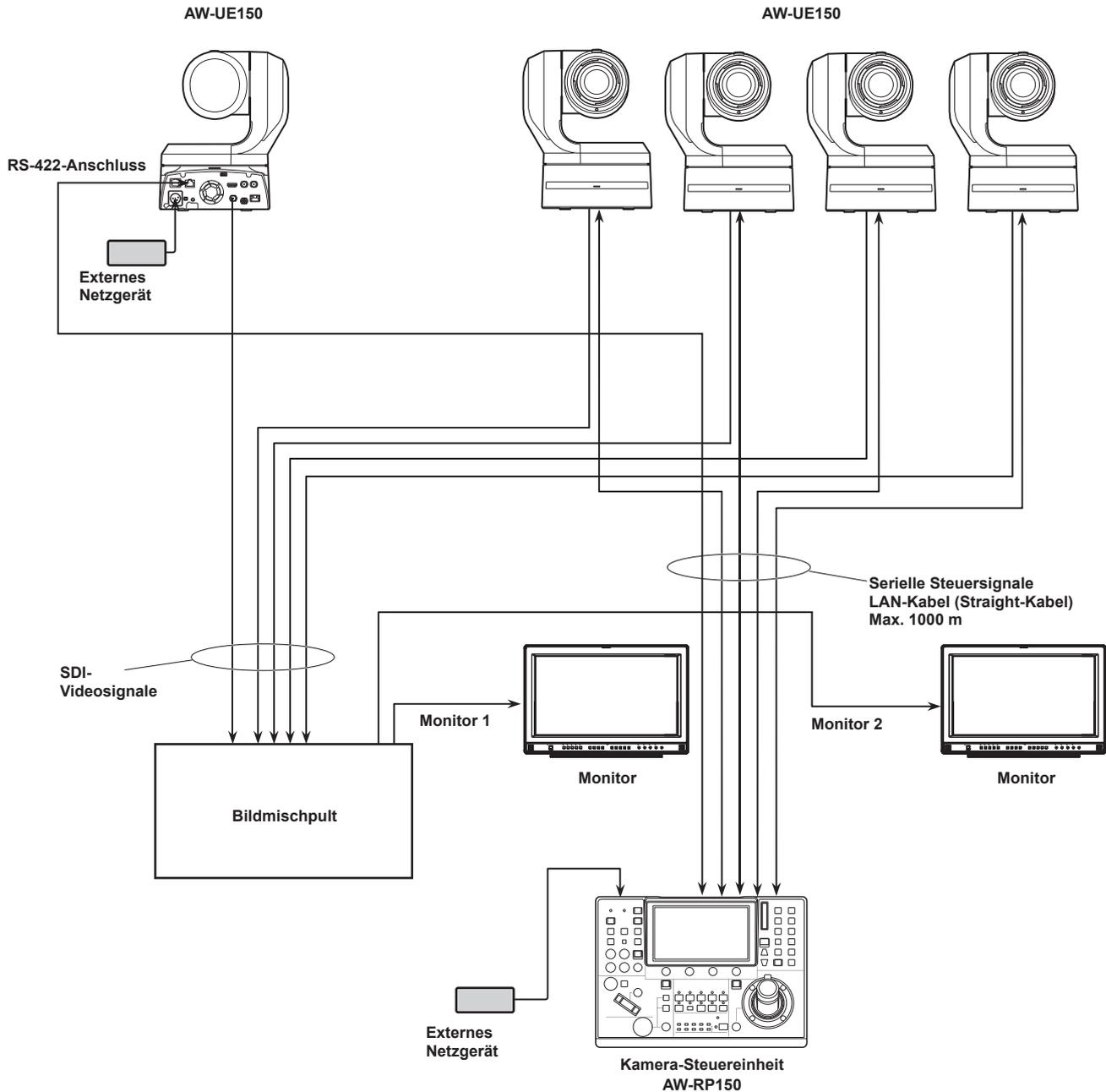
■ IP-Verbindung für ein Gerät und eine Netzwerkkamera



- Verwenden Sie ein Cross-Kabel (Kategorie 5e) als LAN-Kabel.
- Wenn Sie eine andere Kamera als AW-UE150/AW-HE145 anschließen, lesen Sie die Bedienungsanleitung der Kamera.

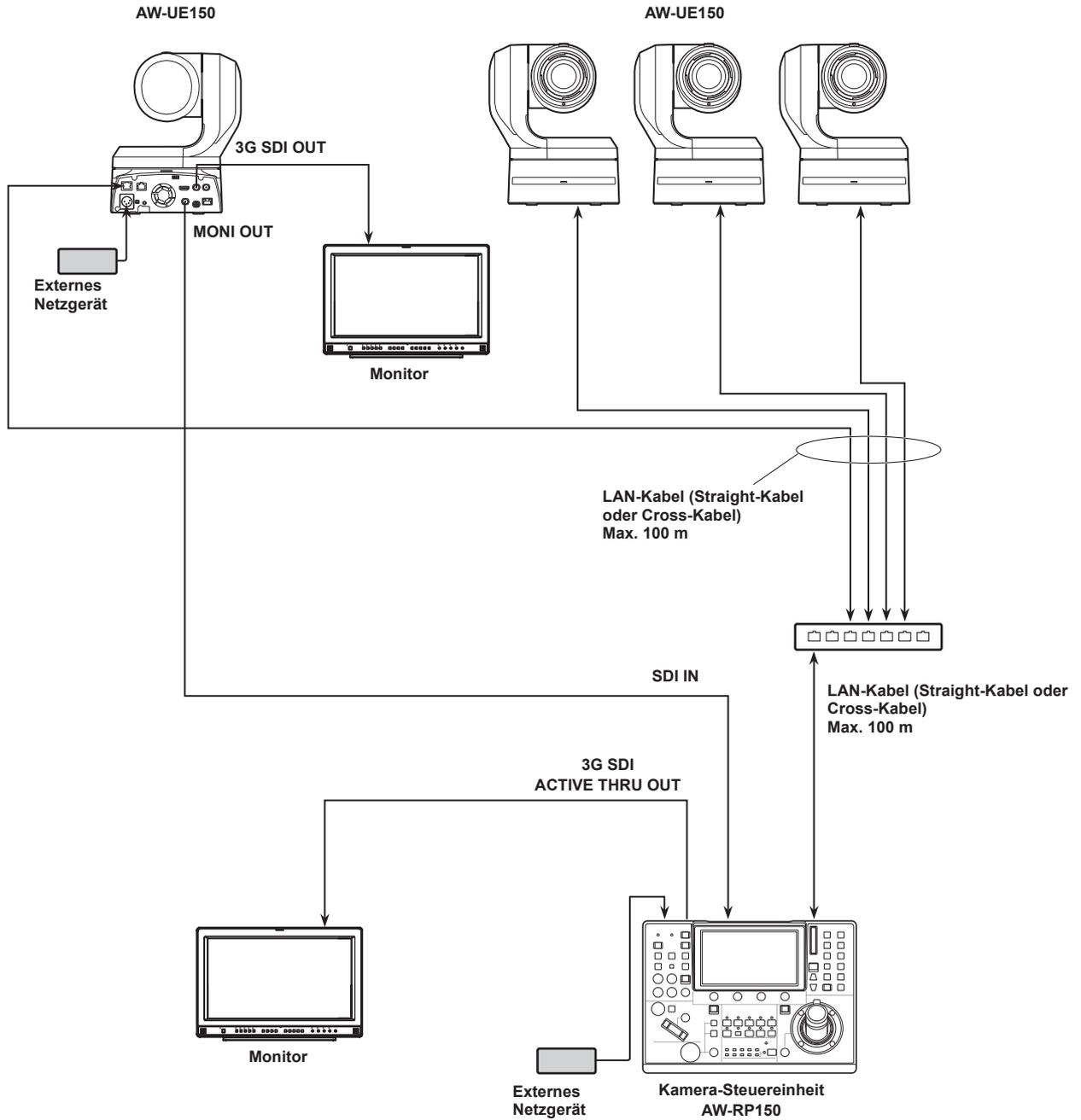
Beispiele für serielle Verbindungen

■ Serielle Verbindungen für Netzwerkkameras (AW-UE150)



- Verwenden Sie ein Straight-Kabel (Kategorie 5e) als LAN-Kabel.
- Bei Verwendung von seriellen Verbindungen können bis zu fünf Kameras an das Gerät angeschlossen werden.
- Es ist möglich, sowohl Netzwerkkameras über IP-Verbindungen als auch Netzwerkkameras mittels serieller Verbindungen gleichzeitig anzuschließen.
- Bis zu 200 über IP-Verbindungen verbundene Netzwerkkameras und serielle Verbindungen können als zu steuernde Einheiten auf einem Gerät registriert werden.

■ Beispielverbindung für die Beschneidefunktion von 4K-Bildern in HD-Bilder



- Verwenden Sie ein Kabel der Kategorie 5e anstelle des LAN-Kabels.

Grundlegende Bedienung des Gerätes

1. Schalten Sie das Gerät ein.

Stellen Sie den Hauptschalter POWER auf ON.
Das Gerät wird mit Strom versorgt und die Lampe POWER leuchtet.

- Wenn die Option "AUTO POWER" im Menü "CAMERA" SYSTEM auf "ON" gestellt ist, wird die Netzwerkkamera beim Einschalten des Geräts ebenfalls eingeschaltet.

Dies funktioniert allerdings nur, wenn sich die Netzwerkkamera im Bereitschaftszustand befindet.

Einzelheiten dazu auf "Einschalten der Netzwerkkameras" (Seite 21).

- Netzwerkkameras werden gekoppelt, wenn der Menüpunkt "CNNCT MD" im SYSTEM-Menü "CONNECT SETTING" auf "Serial" oder "LAN" eingestellt ist.
Einzelheiten dazu auf "Einstellen der Verbindungsart (seriell/IP/keine Verbindung) für Netzwerkkameras" (Seite 33).

2. Wählen Sie eine Netzwerkkamera aus.

Wenn die Lampe der Taste Modus-Auswahl [SELECT] leuchtet, drücken Sie eine der Tasten [CAMERA / GROUP SELECTION], um die Netzwerkkamera auszuwählen, die von diesem Gerät aus gesteuert werden soll.

3. Stellen Sie die Richtung ein, in die die Netzwerkkamera ausgerichtet sein soll.

Wenn die Tastenlampe der Taste PAN/TILT ENABLE [ENABLE] leuchtet, verwenden Sie den Hebel PAN/TILT, um die Richtung einzustellen, in die die Netzwerkkamera ausgerichtet sein soll.

Hinweis

- Beim Einschalten nicht berühren, bis der Statusbildschirm auf dem LCD-Feld erscheint.

4. Stellen Sie den Zoom ein.

Wenn die Tastenlampe der Taste FOCUS/ZOOM/IRIS ENABLE [ENABLE] leuchtet, verwenden Sie die ZOOM-Taste, um den Objektivzoom einzustellen.

Wenn die Seite TELE gedrückt wird, wird der Zoom auf den Tele-Modus eingestellt und wenn die Seite WIDE gedrückt wird, wird er auf den Weitwinkel-Modus eingestellt.

Hinweis

- Beim Einschalten nicht berühren, bis der Statusbildschirm auf dem LCD-Feld erscheint.

5. Stellen Sie die Objektivblende ein.

Wenn die Tastenlampe der Taste FOCUS/ZOOM/IRIS ENABLE [ENABLE] leuchtet, drehen Sie den Knopf IRIS, um die Objektivblende einzustellen.

6. Stellen Sie den Fokus ein.

Wenn die Tastenlampe der Taste FOCUS/ZOOM/IRIS ENABLE [ENABLE] leuchtet, drehen Sie den Knopf FOCUS, um die Fokusposition des Objektivs einzustellen.

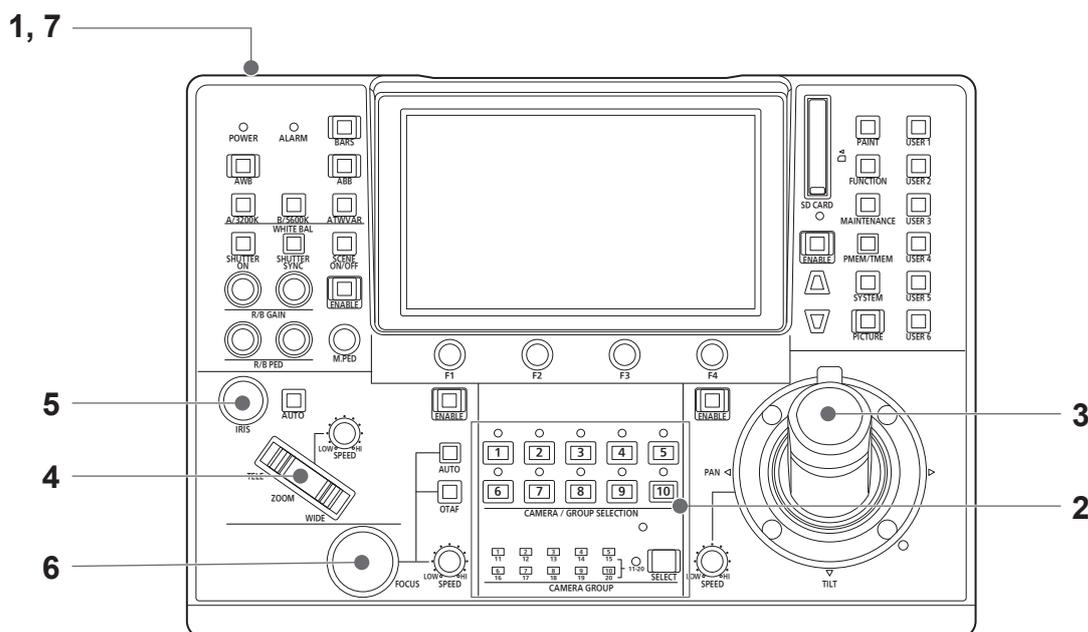
Durch Drücken der Taste "Eine-Berührung-Auto-Fokus" während der manuellen Fokussierung wird vorübergehend in den Autofokusmodus gewechselt und das Motiv wird automatisch scharf gestellt.

- Der OTAF (One-Touch Auto Focus; Ein-Tasten-Autofokus) ist für Netzwerkkameras wirksam, die mit der OTAF-Funktion ausgestattet sind.

7. Schalten Sie das Gerät aus.

Stellen Sie den Hauptschalter POWER auf OFF.
Die Stromversorgung des Gerätes wird ausgeschaltet und die Betriebslampe POWER erlischt.

- Wenn das Gerät ausgeschaltet wird, werden die angeschlossenen Netzwerkkameras nicht ausgeschaltet.
- Um die Netzwerkkameras auszuschalten, müssen Sie unter "CAM POWER" im Menü "CAMERA" SYSTEM entweder "ALL OFF" oder "GROUP OFF" auswählen und ausführen.
Einzelheiten dazu auf "Ausschalten der Stromversorgung der Netzwerkkameras" (Seite 22).



Einschalten und Ausschalten der Netzwerkkameras

Einschalten der Netzwerkkameras

Die Netzwerkkameras im Bereitschaftsmodus können von dem Gerät aus eingeschaltet werden.

Es gibt folgende Methoden zum Einschalten.

- Einschalten jeweils einer Kamera
- Gleichzeitiges Einschalten der Kameras mit dem Einschalten des Gerätes
- Einschalten mehrerer Kameras
 - ◇ Einschalten aller Kameras
 - ◇ Einschalten einer ausgewählten Kameragruppe

Alle diese Methoden werden im Folgenden nacheinander beschrieben.

Einschalten jeweils einer Kamera

1. Wählen Sie die Netzwerkkamera aus.

Wenn Sie die entsprechende Kamerawahl Taste [CAMERA / GROUP SELECTION] etwa 3 Sekunden lang gedrückt halten, werden der Name der Netzwerkkamera und die Tasten "ON" und "OFF" auf dem LCD-Feld angezeigt.

Hinweis

- Diese Aktion ist verfügbar, wenn der Statusbildschirm angezeigt wird.

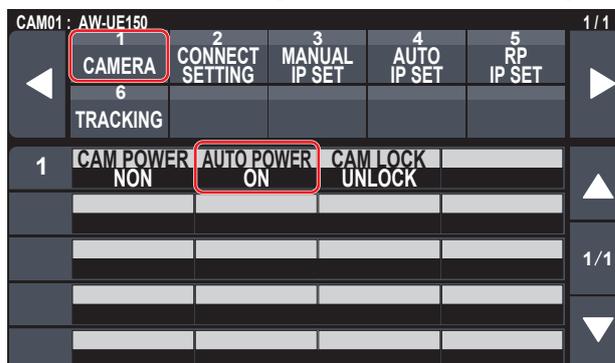
2. Berühren Sie die "ON"-Taste auf dem LCD-Feld, während Sie die Kamerawahl Taste gedrückt halten.



Gleichzeitiges Einschalten der Kameras mit dem Einschalten des Gerätes

1. Drücken Sie die [SYSTEM]-Taste.

2. Berühren Sie "CAMERA" am oberen Rand des LCD-Feldes, um den Eintrag "AUTO POWER" anzuzeigen.



3. Drehen Sie den Knopf F2, um "ON" zu wählen, und drücken Sie dann den Knopf F2.

Kameras, bei denen der Menüpunkt "CNNCT MD" im SYSTEM-Menü "CONNECT SETTING" auf "Serial" oder "LAN" eingestellt ist, werden beim Einschalten des Gerätes ebenfalls eingeschaltet.

Hinweis

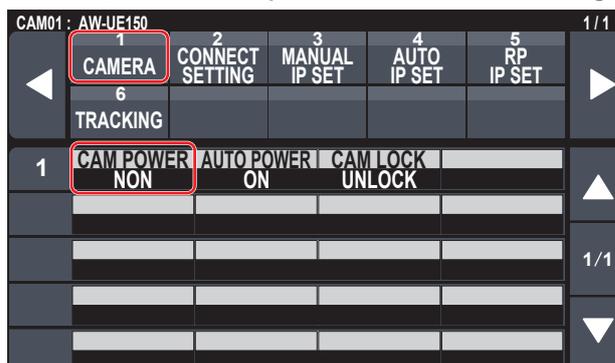
- Je nach Anzahl der angeschlossenen Kameras kann es einige Augenblicke dauern, bevor Sie das Gerät bedienen können.

Einschalten mehrerer Kameras

1. Drücken Sie die [SYSTEM]-Taste.

Drücken Sie zum Einschalten die [SYSTEM]-Taste.

2. Berühren Sie "CAMERA" am oberen Rand des LCD-Feldes, um den Menüpunkt "CAM POWER" anzuzeigen.



■ Einschalten aller Kameras

3. Drehen Sie den Knopf F1, um "ALL ON" zu wählen, und drücken Sie dann den Knopf F1.

■ Einschalten einer ausgewählten Kameragruppe

3. Drehen Sie den Knopf F1, um "GRP ON" zu wählen, und drücken Sie dann den Knopf F1.

Ausschalten der Stromversorgung der Netzwerkkameras

Die Netzwerkkameras können von dem Gerät aus eingeschaltet werden. Es gibt folgende Methoden zum Ausschalten.

- Ausschalten jeweils einer Kamera
- Ausschalten mehrerer Kameras
 - ◇ Ausschalten aller Kameras
 - ◇ Ausschalten einer ausgewählten Kameragruppe

Alle diese Methoden werden im Folgenden nacheinander beschrieben.

Ausschalten jeweils einer Kamera

1. Wählen Sie die Netzwerkkamera aus.

Wenn Sie die entsprechende Kamerawahl Taste [CAMERA / GROUP SELECTION] etwa 3 Sekunden lang gedrückt halten, werden der Name der Netzwerkkamera und die Tasten "ON" und "OFF" auf dem LCD-Feld angezeigt.

Hinweis

- Diese Aktion ist verfügbar, wenn der Statusbildschirm angezeigt wird.

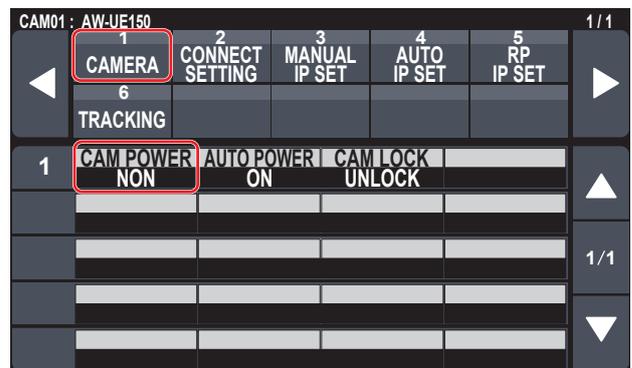
2. Berühren Sie die "OFF"-Taste auf dem LCD-Feld, während Sie die Kamerawahl Taste gedrückt halten.



Ausschalten mehrerer Kameras

1. Drücken Sie die [SYSTEM]-Taste.

2. Berühren Sie "CAMERA" am oberen Rand des LCD-Feldes, um den Menüpunkt "CAM POWER" anzuzeigen.



■ Ausschalten aller Kameras

3. Drehen Sie den Knopf F1, um "ALL OFF" zu wählen, und drücken Sie dann den Knopf F1.

■ Ausschalten einer ausgewählten Kameragruppe

3. Drehen Sie den Knopf F1, um "GRP OFF" zu wählen, und drücken Sie dann den Knopf F1.

Auswahl einer Kameragruppe

Dieses Gerät ermöglicht es Ihnen, bis zu 200 Netzwerkkameras als Kontrolleinheiten zu registrieren, indem Sie die Kopplungseinstellungen der Kameranummern von CAM1 bis CAM200 konfigurieren. Um eine dieser Netzwerkkameras zur Steuerung auszuwählen müssen Sie zunächst die Kameragruppe auswählen, zu der diese Kamera gehört.

Kameragruppe	Kameranummern	Kameragruppe	Kameranummern
1	CAM1 bis CAM10	11	CAM101 bis CAM110
2	CAM11 bis CAM20	12	CAM111 bis CAM120
3	CAM21 bis CAM30	13	CAM121 bis CAM130
4	CAM31 bis CAM40	14	CAM131 bis CAM140
5	CAM41 bis CAM50	15	CAM141 bis CAM150
6	CAM51 bis CAM60	16	CAM151 bis CAM160
7	CAM61 bis CAM70	17	CAM161 bis CAM170
8	CAM71 bis CAM80	18	CAM171 bis CAM180
9	CAM81 bis CAM90	19	CAM181 bis CAM190
10	CAM91 bis CAM100	20	CAM191 bis CAM200

Auswahl einer Kameragruppe

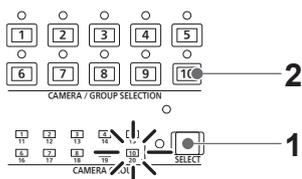
1. Drücken Sie die Moduswahltaste [SELECT], um die Tastenlampe einzuschalten.

Die Kamerawahltasten [CAMERA / GROUP SELECTION] leuchten blau.

Gruppen, die ausgewählt werden können, leuchten gelb.

2. Drücken Sie die Kamerawahltaste [CAMERA / GROUP SELECTION], um die Kameragruppe auszuwählen, zu der die zu steuernde Netzwerkkamera gehört.

Wenn die Kameragruppe ausgewählt ist, leuchtet die entsprechende Kameragruppen-Kontrolllampe [CAMERA GROUP], und das Gerät wechselt in den Kamerawahlmodus für die ausgewählte Kameragruppe.



Beispiel: Wenn die Kameragruppe "10" ausgewählt ist

Auswahl einer Netzwerkkamera

Wenn die Tastenlampe der Moduswahl Taste [SELECT] ausgeschaltet ist, können Sie eine Kamerawahl Taste [CAMERA / GROUP SELECTION] drücken, um die zu steuernde Netzwerkkamera auszuwählen.

Wenn eine der Tasten zur Kameraauswahl gedrückt wird leuchtet die Tastenlampe der gedrückten Taste auf und die Netzwerkkamera ist ausgewählt. Außerdem können Sie den Status der den Tasten zur Kameraauswahl 1 bis 10 zugewiesenen Netzwerkkameras am Leuchtzustand der darüberliegenden Lampen (Kontrolllampen für den Kamerastatus) erkennen.

● Leuchtzustand der Kamerastatusanzeige und Netzwerkkamerazustand

Lampen-Leuchtzustand	Netzwerkkamerazustand	Verbindung zwischen Gerät und Netzwerkkamera
Aus	<ul style="list-style-type: none"> Die Verbindungsart der entsprechenden Kameranummer ist auf "NON" eingestellt. Der Netzwerkkamera wird kein Strom zugeführt. 	IP-Verbindung/ serielle Verbindung
Ein (orange)	Die Netzwerkkamera befindet sich im Bereitschaftszustand. Schalten Sie die Stromversorgung ein wie unter "Einschalten der Netzwerkkameras" (Seite 21) beschrieben.	IP-Verbindung/ serielle Verbindung
Ein (grün)	Das Gerät ist mit der Netzwerkkamera verbunden.	IP-Verbindung/ serielle Verbindung
Ein (rot)	Es wird ein Alarm von der entsprechenden Netzwerkkamera empfangen.	IP-Verbindung/ serielle Verbindung

Hinweise zu Kamerawahl Tasten und Kamera-Statusanzeigen

● Kontrolllampen für den Kamerastatus

Leuchtzustand der Kontrolllampe	Zustand der Netzwerkkamera
Aus	Nicht verbunden
Ein (gelb)	Kamera im Bereitschaftszustand
Ein (grün)	<ul style="list-style-type: none"> Kamera verbunden Mehrere AW-RP150 sind mit der Kamera verbunden

● Tasten Kameraauswahl

Leuchtzustand der Kontrolllampe	Zustand der Netzwerkkamera
Aus	Nicht ausgewählt
Ein (grün)	G_TALLY ON (Kamera nicht ausgewählt)
Ein (rot)	R_TALLY ON (Kamera nicht ausgewählt)
Ein (gelb)	Ausgewählt <ul style="list-style-type: none"> Die Kamera wechselt in diesen Status, wenn es sich um eine Kamera mit R/G_TALLY ON handelt. Der TALLY-Status der ausgewählten Kamera wird auf dem LCD-Feld angezeigt.

Statusbildschirm

Anzeigen und Bedienen des Statusbildschirms

Beim Einschalten des Geräts wird der Statusbildschirm angezeigt.

Folgende Informationen werden auf dem Statusbildschirm angezeigt:

- Kameranummer
- IRIS-, ZOOM- und FOCUS-Position
- R/B GAIN
- R/B PED
- M.PED
- Zuordnungsstatus von ZOOM/FOCUS am PAN/TILT-Hebel
- Informationen über die Zuordnung der USER-Tasten

Verwendung

1. Anzeige

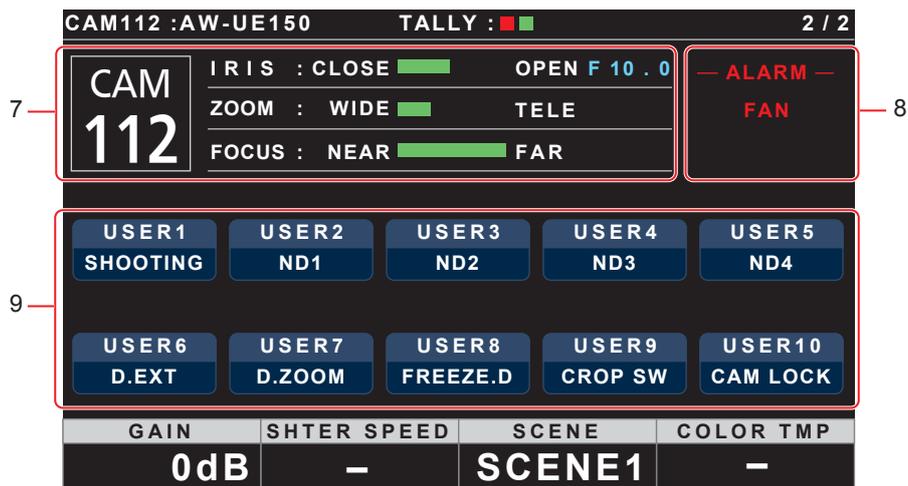
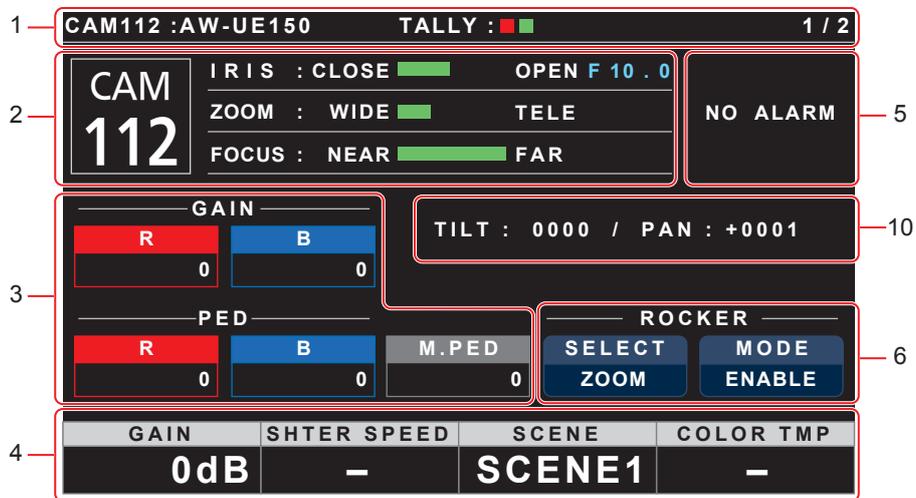
Beim Einschalten des Geräts wird der Statusbildschirm angezeigt.

Während des Betriebs wird der Statusbildschirm angezeigt, wenn alle Menütasten im Menübedienungsfeld deaktiviert sind.

2. Wählen Sie mit den Kamerawahlstasten [CAMERA / GROUP SELECTION] die zu steuernde Netzwerkkamera aus.

Die ausgewählte Kamerataste leuchtet auf.

Wenn die Kameraauswahl Taste leuchtet, können Sie die Netzwerkkamera über das Gerät steuern.



Statusbildschirm (Fortsetzung)

1	Kameraname, TALLY-Informationen	Zeigt die Nummer, das Modell und den TALLY-Status der verbundenen Kamera an. Wenn die Verbindung mit der Kamera über LAN hergestellt ist, können bis zu 10 Zeichen des in der Kamera eingestellten Namens angezeigt werden. Zur Einstellung des Kameranamens siehe die Bedienungsanleitung der Kamera.
2	Kameranummer, Objektivposition	Zeigt die aktuell ausgewählte Kameranummer und den Status von IRIS, ZOOM und FOCUS an.
3	R/B-GAIN-, R/B-PED- und M.PED-Informationen	Zeigt die Einstellwerte der Knöpfe R/B GAIN, R/B PED und M.PED an.
4	Informationen zur Zuordnung der Knöpfe	Zeigt die Funktion und die Einstellwerte an, die dem Menübedienungsknopf zugeordnet sind. Im MAINTENANCE-Menü "RP SETTING" können Sie die Funktion in "A.KNOB1" bis "A.KNOB4" ändern.
5	ALARM	Zeigt Alarminformationen der Kamera an.
6	ROCKER	Zeigt die Funktion an, die der ZOOM/FOCUS-Wippe am PAN/TILT-Hebel zugeordnet ist. SELECT Berühren, um die zugeordnete Funktion (Zoom/Fokus) umzuschalten. MODE Durch Berühren können Sie die zugeordnete Funktion aktivieren (ENABLE) oder deaktivieren (DISABLE).
7	Kameranummer, Objektivposition	Zeigt die aktuell ausgewählte Kameranummer und den Status von IRIS, ZOOM und FOCUS an.
8	ALARM	Zeigt Alarminformationen der Kamera an.
9	Informationen zu Funktionszuordnungen	Es werden Informationen zu den Funktionen angezeigt, die den Tasten USER1 bis 10 zugeordnet sind. Durch Berührung der Tasten können Sie die zugeordneten Funktionen bedienen (ein/ausschalten usw.).
10	TILT/PAN-Positionsinformationen	Es werden TILT- und PAN-Positionsinformationen für den von Ihnen verwendeten Schwenk-Neige-Kopf angezeigt. Die Grundstellung ist "0000".

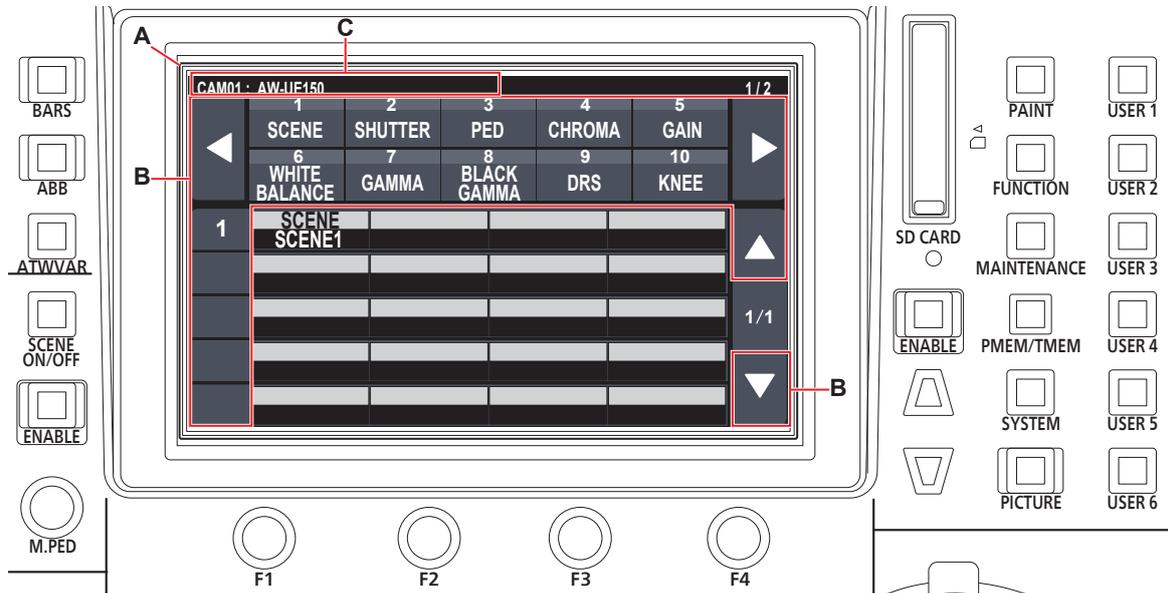
Grundlegende Menüoperationen

Anzeigen der Menüs und der Menükonfiguration

Die Menüs werden über die Menü Tasten und das LCD-Feld am Gerät bedient.

Gehen Sie wie nachfolgend beschrieben vor, um das Menü anzuzeigen. Das Menü wird auf dem LCD-Feld (A) des Geräts angezeigt.

- Die Touchpanelbedienung kann in den Touch-Bedienungsbereichen B ausgeführt werden.



A. LCD-Feld

B. Touch-Bedienungsbereiche

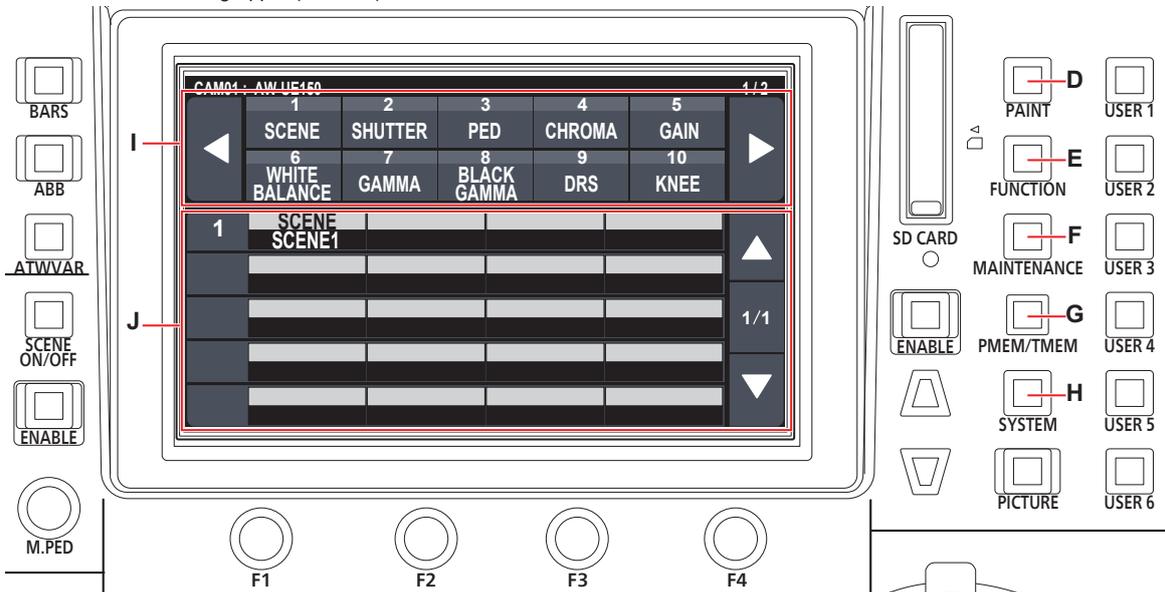
C. Zeigt die Nummer und den Namen der aktuell ausgewählten Kamera sowie den TALLY-Status an.

Verwendung

1. Drücken Sie die Taste [PAINT] (D), [FUNCTION] (E), [MAINTENANCE] (F), [PMEM/TMEM] (G), oder [SYSTEM] (H) zum Auswählen der Menügruppe.

Die entsprechende Gruppe wird auf dem LCD-Feld (A) angezeigt. (Dieser Abschnitt nutzt die [PAINT]-Gruppe als Beispiel.)

- Durch erneutes Drücken einer ausgewählten Taste wird die Menüanzeige ausgeschaltet und der Statusbildschirm angezeigt. Einzelheiten dazu auf "Menügruppe" (Seite 39).



- D. Taste [PAINT]
- E. Taste [FUNCTION]
- F. Taste [MAINTENANCE]
- G. Taste [PMEM/TMEM]
- H. Taste [SYSTEM]

I. Oberer Bildschirmabschnitt

Wenn ein Menü berührt wird, werden die entsprechenden Menüpunkte im mittleren Bildschirmabschnitt angezeigt.

J. Mittlerer Bildschirmabschnitt

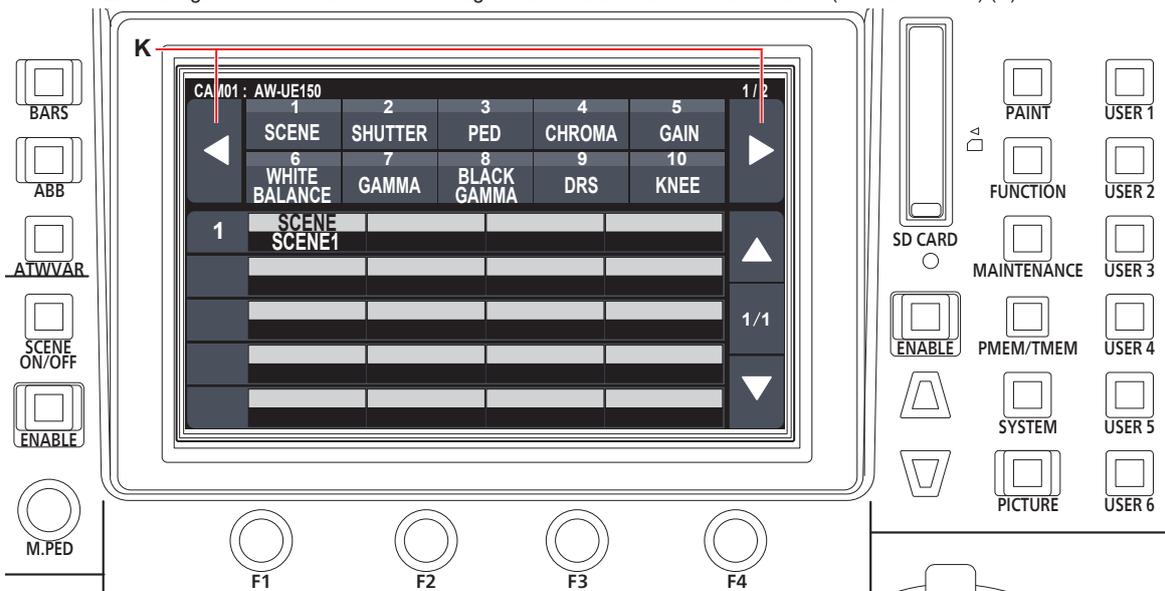
Es werden die Einstellpunkte des im oberen Bildschirmabschnitt ausgewählten Menüs angezeigt; durch Berühren der Zeilennummer des Menüpunktes und Betätigen der Tasten F1 bis F4 können Sie die Einstellwerte der entsprechenden Spalte ändern.

2. Berühren Sie den Bildschirm, um den Bildschirm auszuwählen, den Sie konfigurieren wollen.

Wählen Sie im oberen Bildschirmabschnitt das Zielmenü aus. (Dieser Abschnitt nutzt [SCENE] als Beispiel.)

Die Einstellpunkte erscheinen im mittleren Bildschirmabschnitt.

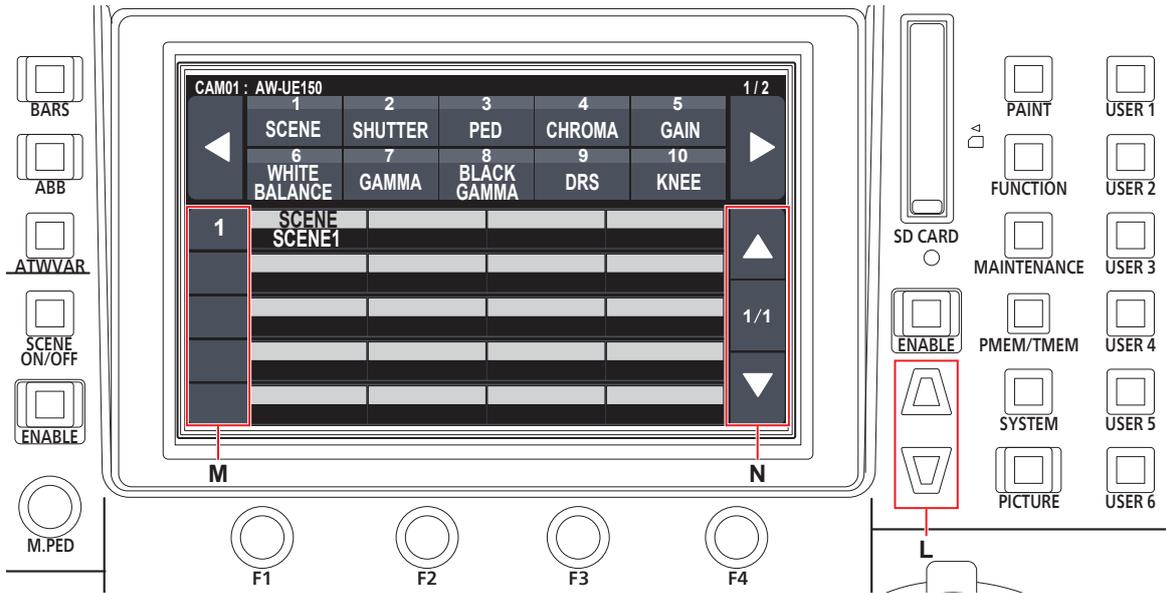
- Sie können die Einstellungsmenüseiten unter Verwendung der Seitenumschalttasten umschalten (links und rechts) (K).



K. Seitenumschalttasten (links und rechts)

3. Wählen Sie mit den Cursorbewegungstasten (L) den Punkt, den Sie im mittleren Bildschirmabschnitt konfigurieren wollen.

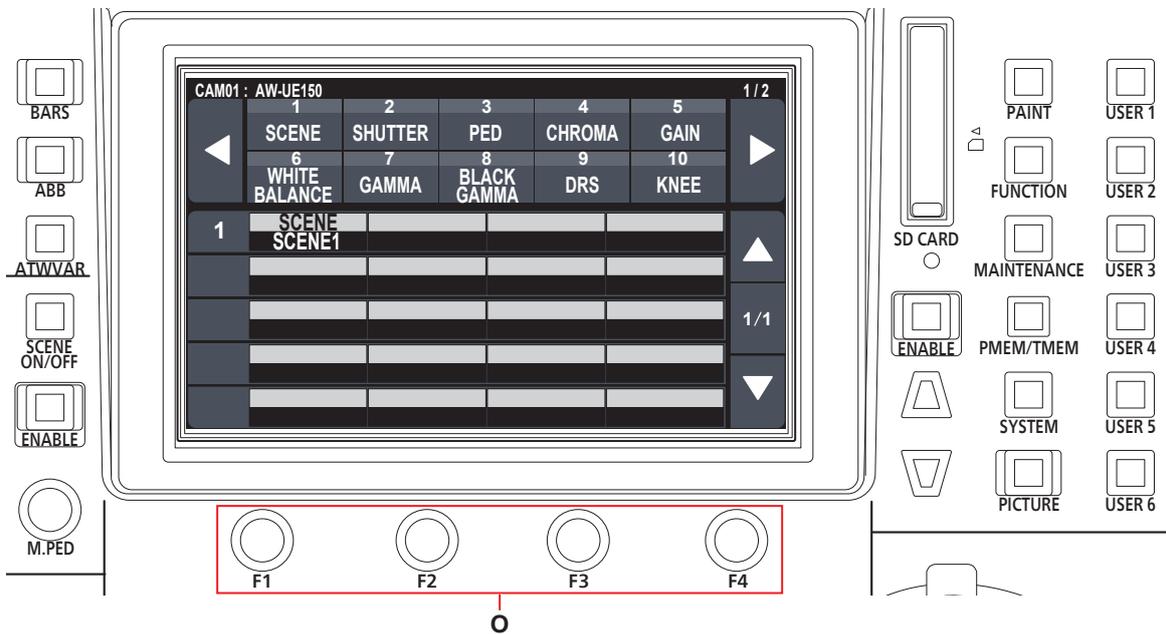
- Sie können auch die Reihennummer (M) berühren, um die Punkte auszuwählen.
- Sie können die Einstellungspunktseiten unter Verwendung der Seitenumschalttasten (oben und unten) (N) umschalten.



- L. Cursorbewegungstasten
- M. Reihennummer
- N. Seitenumschalttasten (oben und unten)

4. Verwenden Sie den Menübedienungsknopf (O) zum Ändern des Einstellwertes.

Drehen Sie den Knopf in die selbe Position wie jeder Punkt auf dem Bildschirm.



- O. Berühren Sie die Zeilennummer des Menüpunktes und verwenden Sie die Tasten F1 bis F4, um die Einstellwerte der entsprechenden Spalte zu ändern.

Netzwerkeinstellungen des Gerätes

Um eine mittels einer IP-Verbindung angeschlossenen Netzwerkkamera vom Gerät aus zu steuern, müssen Sie die Netzwerkeinstellungen des Gerätes vornehmen.

Hinweis

- Korrekter Betrieb ist nicht möglich, wenn dieselbe IP-Adresse bereits im selben Netzwerk existiert. Die Meldung "IP Duplicate" kann beim Start usw. angezeigt werden, wenn doppelte IP-Adressen erkannt wurden. Stellen Sie IP-Adressen ein, die noch nicht verwendet werden.

Einstellen der IP-Adresse des Gerätes

1. Drücken Sie die [SYSTEM]-Taste.
2. Berühren Sie "RP IP SET", um den Menüpunkt "IP" anzuzeigen.

CAM01 : AW-UE150						1/2
1	2	3	4	5	6	
CAMERA	CONNECT SETTING	MANUAL IP SET	AUTO IP SET	RP IP SET		
TRACKING						
1	IP					
	192	168	0	9		
2	SUBNET					
	255	255	255	0		
3	GATEWAY					1/2
	192	168	0	1		
4	NW SET					
	STATIC					
5					UPLOAD NO?	

- Diese Einstellung ist standardmäßig "192.168.0.9".

3. Benutzen Sie die Menübedienungsknöpfe, um eine IP-Adresse für das Gerät einzustellen, die von keinem anderem Gerät verwendet wird.

Geben Sie die Nummer in Blöcken von jeweils 4 Ziffern ein. Wenn "UPLOAD" in der fünften Zeile nicht ausgeführt wird, werden die Änderungen nicht aktualisiert.

- Wenn die Verbindungsziel-IP-Adresse der Netzwerkkamera doppelt vorhanden ist und nicht gespeichert werden kann, wird die Meldung "IP Duplicate" angezeigt. Siehe "Einstellbare Adressen" (Seite 31).

Hinweise

- Damit die Einstellung wirksam wird, muss das Gerät neu gestartet werden. Schalten Sie das Gerät aus und wieder ein.
- Konsultieren Sie den Netzwerkadministrator, bevor Sie die IP-Adresse einstellen.

Einstellen der Subnetzmaske

1. Drücken Sie die [SYSTEM]-Taste.
2. Berühren Sie "RP IP SET", um den Menüpunkt "SUBNET" anzuzeigen.

CAM01 : AW-UE150						1/2
1	2	3	4	5	6	
CAMERA	CONNECT SETTING	MANUAL IP SET	AUTO IP SET	RP IP SET		
TRACKING						
1	IP					
	192	168	0	9		
2	SUBNET					
	255	255	255	0		
3	GATEWAY					1/2
	192	168	0	1		
4	NW SET					
	STATIC					
5					UPLOAD NO?	

- Diese Einstellung ist standardmäßig "255.255.255.0".

3. Drücken Sie die Cursorbewegungstasten, um "SUBNET" auszuwählen.

- Sie können die Auswahl auch vornehmen, indem Sie die Zeilennummer berühren.

4. Benutzen Sie die Menübedienungsknöpfe, um die Subnetzmaske des Gerätes einzustellen.

Geben Sie die Nummer in Blöcken von jeweils 4 Ziffern ein. Wenn "UPLOAD" in der fünften Zeile nicht ausgeführt wird, werden die Änderungen nicht aktualisiert.

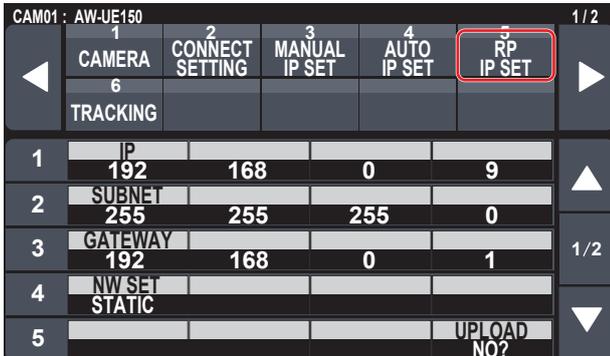
- Wenn ein unzulässiger Wert eingegeben wurde, wird die Meldung "Unavailable Subnetmask setting" angezeigt. Siehe "Einstellbare Adressen" (Seite 31).

Hinweis

- Damit die Einstellung wirksam wird, muss das Gerät neu gestartet werden. Schalten Sie das Gerät aus und wieder ein.

Einstellen des Standard-Gateways

1. Drücken Sie die [SYSTEM]-Taste.
2. Berühren Sie "RP IP SET", um den Menüpunkt "GATEWAY" anzuzeigen.



- Diese Einstellung ist standardmäßig "192.168.0.1".

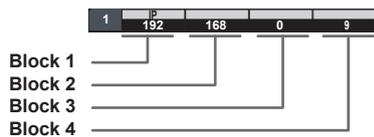
3. Drücken Sie die Cursorbewegungstasten, um "GATEWAY" auszuwählen.
4. Benutzen Sie die Menübedienungsknöpfe, um den Standard-Gateway des Gerätes einzustellen.
Geben Sie die Nummer in Blöcken von jeweils 4 Ziffern ein. Wenn "UPLOAD" in der fünften Zeile nicht ausgeführt wird, werden die Änderungen nicht aktualisiert.

Hinweis

- Damit die Einstellung wirksam wird, muss das Gerät neu gestartet werden. Schalten Sie das Gerät aus und wieder ein.

Notizen

Einstellbare Adressen



- Für die IP-Adresse können Sie Werte in den folgenden Bereichen auswählen:

Block 1: 1 bis 223	Block 2: 0 bis 255
Block 3: 0 bis 255	Block 4: 1 bis 254

Der Wert "127.0.0.1" kann jedoch nicht eingestellt werden, auch wenn er innerhalb der oben genannten Bereiche liegt.

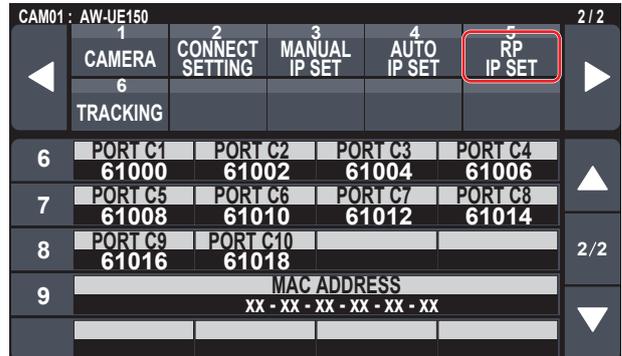
- Für die Subnetzmaske können Sie Werte in den folgenden Bereichen auswählen:

Block 1: 0 bis 255	Block 2: 0 bis 255
Block 3: 0 bis 255	Block 4: 0 bis 255

Die Werte "0.0.0.0" und "127.0.0.1" können jedoch nicht eingestellt werden, auch wenn sie innerhalb der oben genannten Bereiche liegen.

Anzeigen der MAC-Adresse

1. Drücken Sie die [SYSTEM]-Taste.
2. Berühren Sie "RP IP SET", um den Menüpunkt "MAC ADDRESS" anzuzeigen.



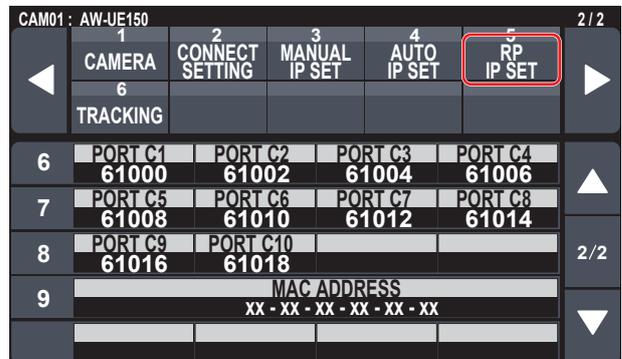
- Die MAC-Adresse kann nur angezeigt werden. Sie kann nicht geändert werden.

Einstellen der Empfangsportnummern

Stellen Sie die Portnummern ein, um Update-Benachrichtigungen über die Kamerainformationen von den Netzwerkkameras zu erhalten. Stellen Sie diese Nummer ein, wenn die Verbindungen der Netzwerkkameras über einen Router aufgebaut werden.

- Stellen Sie 10 Empfangsportnummern ein, da Update-Benachrichtigungen von den Netzwerkkameras der ausgewählten Kameragruppen empfangen werden.

1. Drücken Sie die [SYSTEM]-Taste.
2. Berühren Sie "RP IP SET", um die Einträge "PORT C1" bis "PORT C10" anzuzeigen.



3. Benutzen Sie die Menübedienungsknöpfe, um die Empfangsportnummer für jede Kameranummer einzustellen.

Eingabebereich : 61000 bis 65535

- Wenn eine Portnummer für einen duplizierten Empfangsport eingegeben wurde, wird die Meldung "Unavailable Subnetmask setting" angezeigt.

Einstellungen für die Verbindung mit den Netzwerkkameras

Um Netzwerkkameras vom Gerät aus zu steuern und die Funktion zum Verbinden des Geräts zu nutzen, müssen Sie die Verbindungseinstellungen im Voraus vornehmen.

Es gibt zwei Möglichkeiten für die Konfiguration der Verbindungseinstellungen. Sie können die Einstellungen entweder vom Gerät aus vornehmen oder die Setup-Software verwenden, um die Einstellungen zu konfigurieren.

In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie Sie die Einstellungen vom Gerät aus vornehmen können.

Weitere Informationen zur Verwendung der Setup-Software zur Konfiguration der Einstellungen finden Sie unter "Setup-Software" (Seite 83).

Hinweise

- Alle Netzwerkkameras sind werksseitig auf die gleiche IP-Adresse eingestellt. Aus diesem Grund wird es zu Problemen bei der Steuerung vom Gerät aus kommen, wenn für mehrere über IP-Verbindungen verbundene Netzwerkkameras die werksseitigen Einstellungen beibehalten werden.
- Wenn eine weitere Netzwerkkamera angeschlossen werden soll, die dieselbe IP-Adresse wie eine bereits vorhandene Netzwerkkamera besitzt, weil zum Beispiel die bereits vorhandene Netzwerkkamera ersetzt werden soll, schalten Sie die Stromversorgung des Gerätes aus, bevor Sie die Verbindung herstellen. Wird die Netzwerkkamera angeschlossen, ohne vorher die Stromversorgung des Gerätes auszuschalten, funktioniert die Netzwerkkamera eventuell nicht richtig.

Kopplungseinstellungen

Durch Auswahl einer der Kameranummern von CAM1 bis CAM200 auf dem Gerät wird die Netzwerkkamera bestimmt, die gesteuert werden soll. Wenn die Netzwerkkamera, die Sie kontrollieren wollen, mittels IP-Verbindung mit dem Gerät verbunden ist, müssen Sie eine IP-Adresse einstellen, die noch für keine der Netzwerkkameras vergeben ist und zuvor auf dem Gerät jede IP-Adresse der entsprechenden Kameranummer zuweisen, damit Sie einen Steuerbefehl ausführen können.

Diese Zuordnungseinstellungen werden in dieser Anleitung als "**Kopplungseinstellungen**" bezeichnet.

IP-Adressen der Verbindungsziele

Die IP-Adresse, die das Gerät benötigt, um das Verbindungsziel (Netzwerkkamera) zu erkennen, wird in dieser Anleitung als "**IP-Adresse des Verbindungsziels**" bezeichnet.

Jeder mit dem Gerät verbundenen Netzwerkkamera wird eine Verbindungsziel-IP-Adresse zugeordnet, von Kameranummer CAM1 bis CAM200; es werden also insgesamt 200 Adressen im Gerät zugewiesen.

Die IP-Adresse des Verbindungsziels kann für jede Kameranummer unter [SYSTEM]-Taste > Menü [MANUAL IP SET] eingesehen werden.

Überblick über verwandte Menüs und Bedienvorgänge

Taste [SYSTEM] > [CONNECT SETTING]

In diesem Menü können Sie die Verbindungsart der zu verbindenden Netzwerkkamera (seriell/IP/keine Verbindung) für jede Kameranummer einstellen.

Taste [SYSTEM] > [AUTO IP SET]

Benutzen Sie dieses Menü, wenn Sie die Einstellungen für die automatische Kopplung mit den Netzwerkkameras konfigurieren möchten. (Automatische IP-Einstellung)

Es gibt die drei folgenden Betriebsmodi:

RENEW IP ADR	Konfiguriert die Kopplungseinstellungen, indem das Gerät die für die Netzwerkkameras eingestellten IP-Adressen erneuert.
KEEP IP ADR	Konfiguriert die Kopplungseinstellungen, indem die für die Netzwerkkameras eingestellten IP-Adressen beibehalten und die IP-Adressen der Verbindungsziele auf dem Gerät erneuert werden.

Taste [SYSTEM] > [MANUAL IP SET]

Benutzen Sie dieses Menü, wenn Sie die für jede einzelne Kameranummer eingestellte IP-Adresse des Verbindungsziels überprüfen oder manuell ändern möchten.

Einstellen der Verbindungsart (seriell/IP/keine Verbindung) für Netzwerkkameras

1. Hiermit können Sie die Verbindungsarten für die Kameranummern CAM1 bis CAM200 einstellen.

Rufen Sie die Menüpunkte mit [SYSTEM]-Taste > [CONNECT SETTING] auf.

1	CAM SEL	CONNCT MD	DATA SAVE	DATA LOAD
1	CAM1 Serial	CAM2 NON	CAM3 NO?	CAM4 NO?
2	CAM5 NON	CAM6 NON	CAM7 NON	CAM8 NON
3	CAM9 NON	CAM10 NON	CAM11 NON	CAM12 NON
4	CAM13 NON	CAM14 NON	CAM15 NON	CAM16 NON

2. Nehmen Sie die Einstellungen mit den Knöpfen F1 und F2 vor.

Sie können die Kameranummer (Knopf F1) und die Verbindungsart (Knopf F2) in der ersten Zeile auswählen.

Ab der zweiten Zeile werden die Verbindungsarten für jede Kameranummer angezeigt und können eingestellt werden.

Die Verbindungsart blinkt, wenn die Einstellung geändert wird; drücken Sie dann den Knopf, um die Änderung zu bestätigen.

Serial : Serielle Verbindung

LAN : IP-Verbindung

NON : Keine Verbindung (Werkseinstellung)

Während die Einstellung geändert wird, erscheint folgende Meldung:

- Die Anschlussbuchsen SERIAL CONT [1] bis [5] für serielle Verbindungen entsprechen den Kameranummern CAM1 bis CAM5.
Die Einstellung für serielle Verbindungen "Serial" kann nicht für CAM6 bis CAM200 gewählt werden.

Hinweis

- Wenn Sie die in "Automatische IP-Einstellung" (Seiten 33 bis 37) beschriebenen Schritte ausführen, stellen Sie für die gewünschte Kameranummer "NON" ein.

Automatische Einstellung der IP-Adressen (Automatische IP-Einstellung)

Wenn "Automatische IP-Einstellung" ausgeführt wird, werden die Kopplungseinstellungen zwischen den Netzwerkkameras, die innerhalb desselben Subnetzes wie das Gerät verbunden sind, automatisch konfiguriert.

Die folgenden Erläuterungen teilen sich auf in Erläuterungen zum erstmaligen Konfigurieren der Einstellungen (wenn sich die Netzwerkkameras und das Bildmischpult im Werkseinstellungszustand befinden) und Erläuterungen zum Einfügen von zusätzlichen Netzwerkkameras in eine Umgebung, in der bereits IP-Verbindungen verwendet werden.

Wenn Sie die Einstellungen erstmalig vornehmen

<Überblick über den Vorgang>

Stellen Sie unter [SYSTEM]-Taste > [AUTO IP SET] den Menüpunkt "AUTO SET" auf "RENEW", dann erfolgt die Kopplung durch Ausführen von SETTING in "EXEC".

Wenn der Menüpunkt "AUTO SET" auf "RENEW" eingestellt ist, sucht das Gerät zunächst im selben Subnetz. Danach wird jeder erkannten Netzwerkkamera der Reihe nach eine Kameranummer zugewiesen. Zu diesem Zeitpunkt wird die IP-Adresse jeder Netzwerkkamera mit der IP-Adresse des Verbindungsziels überschrieben, die auf dem Gerät für die jeweilige Kameranummer eingestellt ist.

Beispiel:

(1) Für die Netzwerkkameras A, B und C (Werkseinstellungszustand) eingestellte IP-Adressen:

Netzwerkkamera A : 192.168.0.10

Netzwerkkamera B : 192.168.0.10

Netzwerkkamera C : 192.168.0.10

(2) Auf dem Gerät eingestellte Verbindungsarten (Taste [SYSTEM] > [CONNECT SETTING])

CAM1 : NON

CAM2 : NON

CAM3 : NON

(3) Auf dem Gerät eingestellte IP-Adressen der Verbindungsziele (Taste [SYSTEM] > [MANUAL IP SET])

CAM1 : 192.168.0.10

CAM2 : 192.168.0.11

CAM3 : 192.168.0.12

Wenn in diesem Zustand der Menüpunkt "AUTO SET" auf "RENEW" eingestellt wird, werden die IP-Adressen der Netzwerkkameras A bis C mit den folgenden Werten überschrieben und es wird eine Kopplung mit den entsprechenden Kameranummern CAM1 bis CAM3 hergestellt.

Netzwerkkamera A : 192.168.0.10

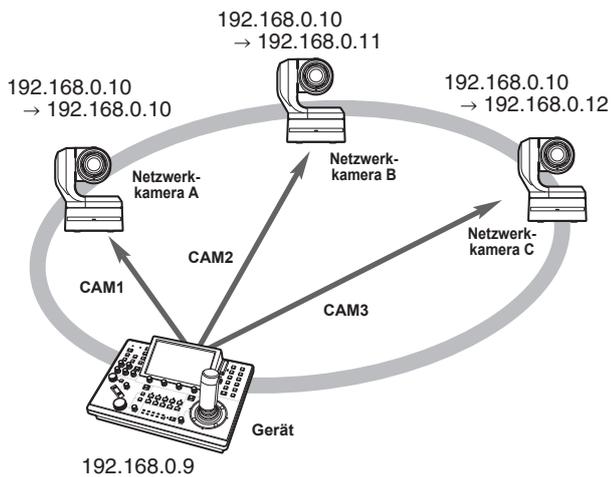
Netzwerkkamera B : 192.168.0.11

Netzwerkkamera C : 192.168.0.12

Notizen

Der Kamera wird die IP-Adresse zugewiesen, die auf die IP-Adresse dieses Geräts folgt.

Wenn das Gerät die IP-Adresse 192.168.0.9 hat, beginnt die Zuweisung bei 192.168.0.10.



- Den Kameranummern, für die "Automatische IP-Einstellung" ausgeführt wird, wird die Verbindungsart "LAN" zugewiesen, und die Kameranummern werden beim nächsten Ausführen von "Automatische IP-Einstellung" von den Einstellungszielen ausgeschlossen.

<Verwendung>

Hinweis

- Überprüfen Sie, ob für die Verbindungsart der Netzwerkkameras "NON" eingestellt ist, bevor Sie die Einstellungen konfigurieren.

Einstellung der Verbindungsart

SYSTEM-Menü → CONNECT SETTING → Einträge "CAM1" bis "CAM200"

1. Schließen Sie die Netzwerkkameras und das Gerät innerhalb desselben Subnetzes an das Netzwerk an.
2. Rufen Sie das SYSTEM-Menü [AUTO IP SET] auf, drehen Sie den Knopf F1, um den Menüpunkt "AUTO SET" auf "RENEW" einzustellen und drücken Sie den Knopf F1.

CAM01 : AW-UE150					1/1
1	2	3	4	5	
CAMERA	CONNECT SETTING	MANUAL IP SET	AUTO IP SET	RP IP SET	
6					
TRACKING					
1	AUTO SET NON	NEW 0	TOTAL 0	EXEC NON	
					1/1

Die Anzahl der gegenwärtig vom Gerät verwalteten Vorrichtungen (Die Gesamtanzahl der Netzwerkkameras sowie die Anzahl der neu erkannten Vorrichtungen werden unter "NEW" und "TOTAL" angezeigt.)

NEW : Neu erkannte Kameras

TOTAL : Anzahl der gegenwärtig vom Gerät verwalteten Vorrichtungen + Anzahl der neu erkannten Vorrichtungen

3. Drehen Sie den Knopf "EXEC" (F4), um "SETTING" auszuwählen, und drücken Sie dann den Knopf F4.

Die "Automatische IP-Einstellung" startet.

Während "Automatische IP-Einstellung" ausgeführt wird, erscheint die Meldung "AUTO IP SETTING".

- Nachdem der gesamte Vorgang erfolgreich abgeschlossen wurde, erscheint die Meldung "COMPLETE". Die Netzwerkkameras werden mit den neu eingestellten IP-Adressen automatisch neu gestartet. Die Netzwerkkameras können nun vom Gerät gesteuert werden.
- Wenn die Einstellung der IP-Adresse fehlschlägt, erscheint die Meldung "SET UP ERR". Die Ursache des Problems ist wahrscheinlich eine Netzwerkstörung. Überprüfen Sie den Verbindungszustand des Hubs und der LAN-Kabel und wiederholen Sie dann den Vorgang der "Automatische IP-Einstellung".

Wenn zusätzliche Netzwerkkameras in eine Umgebung mit bereits bestehenden IP-Verbindungen eingefügt werden sollen.

Die Einstellungen können auch dann mit "Automatische IP-Einstellung" konfiguriert werden, wenn zusätzliche Netzwerkkameras in eine Umgebung mit bereits bestehenden IP-Verbindungen eingefügt werden sollen.

Es gibt die zwei folgenden Methoden:

1. Die automatische Änderung der auf der zusätzlichen Vorrichtung eingestellten IP-Adresse wird von diesem Gerät ausgeführt
2. Die IP-Adressen der zusätzlichen Vorrichtungen werden unverändert übernommen und die auf diesem Gerät eingestellten IP-Adressen der Verbindungsziele werden automatisch aktualisiert

■ Die automatische Änderung der auf der zusätzlichen Vorrichtung eingestellten IP-Adresse wird von diesem Gerät ausgeführt

<Überblick über den Vorgang>

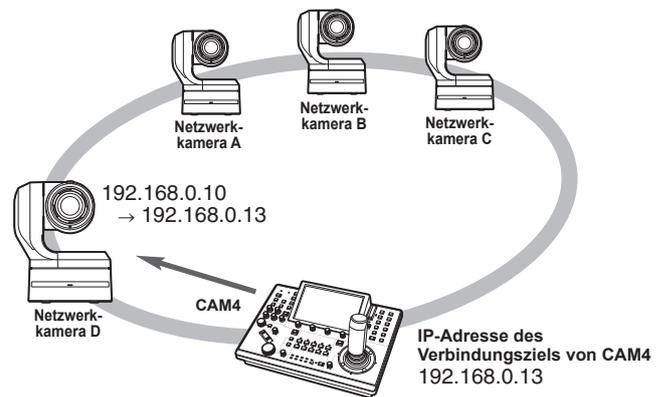
Durch Ausführen von "RENEW" im Menüpunkt "AUTO SET" im SYSTEM-Menü "AUTO IP SET" werden die Kopplungen eingerichtet. Bei "RENEW" sucht das Gerät zunächst im selben Subnetz. Dann werden Verbindungen zwischen den neu erkannten Netzwerkkameras und den Kameranummern hergestellt, für die auf dem Gerät die Verbindungsart "NON" eingestellt ist. Zu diesem Zeitpunkt werden die IP-Adressen der Netzwerkkameras mit den auf dem Gerät eingestellten Werten der IP-Adressen der Verbindungsziele überschrieben.

Beispiel:

- (1) Bei Durchführung des Vorgangs sind die drei Netzwerkkameras A, B und C entsprechend als CAM1, CAM2 und CAM3 eingestellt.
- (2) Die neue Netzwerkkamera D (mit der folgenden IP-Adresse) wird hinzugefügt.
Netzwerkkamera D : 192.168.0.10
- (3) Auf dem Gerät eingestellte Verbindungsarten (Taste [SYSTEM] > [CONNECT SETTING])
CAM1 : LAN
CAM2 : LAN
CAM3 : LAN
CAM4 : NON
- (4) Auf dem Gerät eingestellte IP-Adresse des Verbindungsziels (Taste [SYSTEM] > [MANUAL IP SET])
CAM4 : 192.168.0.13

Wenn in diesem Zustand "RENEW" ausgeführt wird, wird die IP-Adresse der Netzwerkkamera D mit dem folgenden Wert überschrieben und es wird eine Verbindung zur Kameranummer CAM4 hergestellt.

Netzwerkkamera D : 192.168.0.13



- Wenn Sie eine Netzwerkkamera anschließen, deren IP-Adresse mittels eines Computers oder eines anderen Gerätes geändert wurde, nachdem bereits mit Hilfe der automatischen IP-Einstellung und Ausführung des Befehls "RENEW" eine Verbindung zu diesem Gerät hergestellt worden war, wird als IP-Adresse für die entsprechende Kamera wieder die während der automatischen IP-Einstellung festgelegte IP-Adresse verwendet.

<Verwendung>

1. Schließen Sie die einzufügenden zusätzlichen Netzwerkkameras und das Gerät innerhalb desselben Subnetzes an das Netzwerk an.
2. Rufen Sie das SYSTEM-Menü "AUTO IP SET" auf, drehen Sie den Knopf F1, bis "RENEW" angezeigt wird und drücken Sie dann den Knopf F1.

CAM01 : AW-UJ150					1/1
1	2	3	4	5	
CAMERA	CONNECT SETTING	MANUAL IP SET	AUTO IP SET	RP IP SET	
6					
TRACKING					
1	AUTO SET	NEW	TOTAL	EXEC	
	NON	0	0	NON	
					1/1

Die Anzahl der gegenwärtig vom Gerät verwalteten Vorrichtungen (Die Gesamtanzahl der Netzwerkkameras sowie die Anzahl der neu erkannten Vorrichtungen werden unter "NEW" und "TOTAL" angezeigt.)

NEW : Neu erkannte Kameras

TOTAL : Anzahl der gegenwärtig vom Gerät verwalteten Vorrichtungen + Anzahl der neu erkannten Vorrichtungen

3. Stellen Sie "EXEC" (Knopf F4) auf "SETTING" und drücken Sie dann den Knopf F4.

Die "Automatische IP-Einstellung" startet.

Während "Automatische IP-Einstellung" ausgeführt wird, erscheint die Meldung "AUTO IP SETTING".

- Nachdem der gesamte Vorgang erfolgreich abgeschlossen wurde, erscheint die Meldung "COMPLETE". Die Netzwerkkameras werden automatisch neu gestartet, wobei der Neustart mit den neu eingestellten IP-Adressen erfolgt. Die Netzwerkkameras können nun vom Gerät gesteuert werden.
- Wenn die Einstellung der IP-Adresse fehlschlägt, erscheint die Meldung "SET UP ERR". Die Ursache des Problems ist wahrscheinlich eine Netzwerkstörung. Überprüfen Sie den Verbindungszustand des Hubs und der LAN-Kabel und wiederholen Sie dann den Vorgang der "Automatische IP-Einstellung".

■ Die IP-Adressen der zusätzlichen Vorrichtungen werden unverändert übernommen und die auf diesem Gerät eingestellten IP-Adressen der Verbindungsziele werden automatisch aktualisiert

<Überblick über den Vorgang>

Durch Ausführen von "KEEP" im Menüpunkt "AUTO SET" im SYSTEM-Menü "AUTO IP SET" werden die Kopplungen eingerichtet.

Bei "KEEP" sucht das Gerät zunächst im selben Subnetz.

Dann werden Verbindungen zwischen den neu erkannten Netzwerkkameras und den Kameranummern hergestellt, für die auf dem Gerät die Verbindungsart "NON" eingestellt ist.

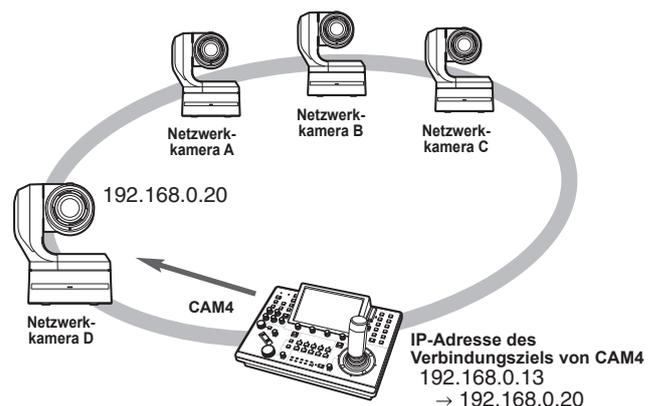
Zu diesem Zeitpunkt werden die IP-Adressen der Netzwerkkameras beibehalten und die auf dem Gerät eingestellten Werte der IP-Adressen der Verbindungsziele werden überschrieben.

Beispiel:

- (1) Bei Durchführung des Vorgangs sind die drei Netzwerkkameras A, B und C entsprechend als CAM1, CAM2 und CAM3 eingestellt.
- (2) Die neue Netzwerkkamera D (mit der folgenden IP-Adresse) wird hinzugefügt.
Netzwerkkamera D : 192.168.0.20
- (3) Auf dem Gerät eingestellte Verbindungsarten (Taste [SYSTEM] > [CONNECT SETTING])
CAM1 : LAN
CAM2 : LAN
CAM3 : LAN
CAM4 : NON
- (4) Auf dem Gerät eingestellte IP-Adresse des Verbindungsziels (Taste [SYSTEM] > [MANUAL IP SET])
CAM4 : 192.168.0.13

Wenn in diesem Zustand "KEEP" ausgeführt wird, wird die IP-Adresse der Netzwerkkamera D nicht verändert. Die auf dem Gerät eingestellte IP-Adresse des Verbindungsziels wird mit dem folgenden Wert überschrieben und eine Verbindung zur Netzwerkkamera D wird hergestellt.

IP-Adresse des Verbindungsziels von CAM4:
192.168.0.20



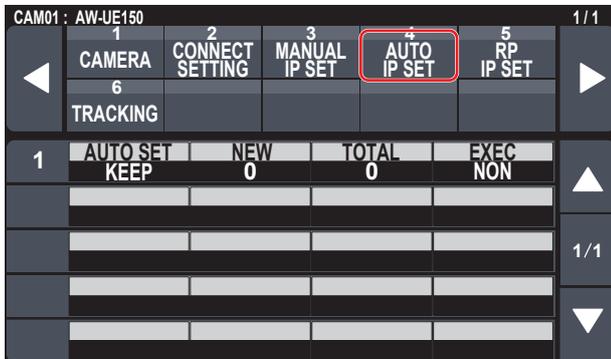
- Wenn zu den Kameranummern, für die ein anderer Verbindungstyp als "Serial" eingestellt ist, eine Kameranummer gehört, deren IP-Adresse des Verbindungsziels mit der IP-Adresse einer erkannten Netzwerkkamera übereinstimmt, wird die auf dem Gerät festgelegte IP-Adresse des Verbindungsziels nicht aktualisiert. Die IP-Adresse des Verbindungsziels wird beibehalten und es wird eine Verbindung für die entsprechende Kameranummer und die Netzwerkkamera hergestellt.

Hinweis

- Stellen Sie die Subnetzmaske des Gerätes und der Netzwerkkamera auf denselben Wert ein. Bei unterschiedlichen Subnetzmasken ist kein Betrieb über das Netzwerk möglich.

<Verwendung>

1. Schließen Sie die einzufügenden zusätzlichen Netzwerkkameras und das Gerät innerhalb desselben Subnetzes an das Netzwerk an.
2. Rufen Sie das SYSTEM-Menü "AUTO IP SET" auf, drehen Sie den Knopf F1, bis "KEEP" angezeigt wird und drücken Sie dann den Knopf F1.



Die Anzahl der gegenwärtig vom Gerät verwalteten Vorrichtungen (Die Gesamtanzahl der Netzwerkkameras sowie die Anzahl der neu erkannten Vorrichtungen werden unter "NEW" und "TOTAL" angezeigt.)

NEW : Neu erkannte Kameras

TOTAL : Anzahl der gegenwärtig vom Gerät verwalteten Vorrichtungen + Anzahl der neu erkannten Vorrichtungen

3. Stellen Sie "EXEC" (Knopf F4) auf "SETTING" und drücken Sie dann den Knopf F4.

Die "Automatische IP-Einstellung" startet.

Während "Automatische IP-Einstellung" ausgeführt wird, erscheint die Meldung "AUTO IP SETTING".

- Nachdem der gesamte Vorgang erfolgreich abgeschlossen wurde, erscheint die Meldung "COMPLETE". Die Netzwerkkameras können nun vom Gerät gesteuert werden.
- Wenn die IP-Adresse eines bereits vorhandenen Geräts mit der IP-Adresse einer neu hinzugefügten Netzwerkkamera übereinstimmt, wird die Meldung "IP Duplicate!" angezeigt, und die Kopplung wird nicht durchgeführt. Überprüfen Sie die IP-Adressen der zusätzlichen Netzwerkkameras und führen Sie die Operation "Automatische IP-Einstellung" erneut aus.
- Wenn die Einstellung der IP-Adresse fehlschlägt, erscheint die Meldung "SET UP ERR". Die Ursache des Problems ist wahrscheinlich eine Netzwerkstörung. Überprüfen Sie den Verbindungszustand des Hubs und der LAN-Kabel und wiederholen Sie dann den Vorgang der "Automatische IP-Einstellung".

Notizen

Erkennung von Verbindungsgeräten

- Wenn die Anzahl der durch "RENEW" oder "KEEP" neu erkannten Geräte die Anzahl der speicherbaren Geräte (200 Netzwerkkameras) überschreitet, erscheint die Meldung "C/S OVER!". Die automatische IP-Einstellung kann auch in diesem Fall durchgeführt werden, aber IP-Adressen werden nur an so viele Geräte vergeben, die auch gespeichert werden können.
- Möglicherweise kann das Gerät nicht alle Netzwerkkameras erkennen, zum Beispiel dann, wenn mehrere Netzwerkkameras zur selben Zeit eingeschaltet werden. Wählen Sie in diesem Fall unter "EXEC" den Eintrag "RETRY" aus, und drücken Sie den Knopf F4, um den Vorgang zu wiederholen.
- Wenn die Anzahl der neu erkannten Geräte nicht mit der tatsächlichen Anzahl der einzustellenden Geräte übereinstimmt, z. B. weil eine Netzwerkkamera nicht eingeschaltet war, beheben Sie das Problem, wählen Sie dann "RETRY" im Menüpunkt "EXEC" und drücken Sie den Knopf F4, um den Vorgang zu wiederholen.

Hinweise

- Wenn Sie eine weitere Kamera-Steuereinheit (AW-RP150 [dieses Gerät]) hinzufügen möchten, stellen Sie eine IP-Adresse ein, die innerhalb des selben Netzwerks noch nicht verwendet wird, bevor Sie das Gerät anschließen.
- Führen Sie "Automatische IP-Einstellung" aus, wenn Geräte, die nicht für die automatische IP-Einstellung geeignet sind (andere Geräte als Netzwerkkameras), nicht betriebsbereit sind. Überprüfen Sie nach der Ausführung von "Automatische IP-Einstellung", dass keine IP-Adressen innerhalb desselben Netzwerks doppelt vergeben wurden, und schließen Sie danach die Geräte an.

Manuelle Einstellung der IP-Adressen der Verbindungsziele (Netzwerkkameras) und der Portnummer

Gehen Sie wie folgt vor, wenn Netzwerkkameras, deren IP-Adressen nicht wie unter "Automatische IP-Einstellung" beschrieben eingestellt werden können, verbunden werden sollen (mit Hilfe eines Routers), oder wenn die Kopplungseinstellungen des Gerätes und der Netzwerkkameras manuell vorgenommen werden sollen.

1. Rufen Sie das **SYSTEM**-Menü "**MANUAL IP SET**" auf und drehen Sie den Knopf **F1**, bis die Kameranummer angezeigt wird, deren Einstellungen Sie ändern möchten.

CAM01: AW-UE150						1/1			
1	CAMERA	2	CONNECT SETTING	3	MANUAL IP SET	4	AUTO IP SET	5	RP IP SET
6	TRACKING								
1	CAM SEL								
1									
2	CAM IP								
	192		168		0			10	
3	PORT							UPLOAD	
	80							NO?	

2. Stellen Sie die IP-Adresse (Netzwerkkamera) und die **PORT**-Nummer ein.

Betätigen Sie "CAM SEL" in der ersten Zeile, um die Kameranummer auszuwählen, für die Sie eine IP-Adresse als Verbindungsziel festlegen möchten.
 Ab der zweiten Zeile werden die aktuelle IP-Adresse und die PORT-Nummer für die einzelnen Kameranummern angezeigt.
 Stellen Sie die IP-Adresse des Verbindungsziels unter "CAM IP" in der zweiten Zeile ein.
 Der Bildschirm ist in 4 Blöcke unterteilt, die mit den Knöpfen F1 bis F4 eingestellt werden.
 Stellen Sie die PORT-Nummer des Verbindungsziels mit dem Knopf F1 unter "PORT" in der dritten Zeile ein.
 Führen Sie nach dem Einstellen "UPLOAD" aus. Die Einstellungen für die IP-Adresse und die PORT-Nummer werden nicht aktualisiert, wenn "UPLOAD" nicht ausgeführt wird.

Mit [SYSTEM]-Taste > [CONNECT SETTING] können auch Kameranummern eingestellt werden, deren Verbindungsart auf "NON" oder "Serial" eingestellt ist.

- Die folgenden Werte sind standardmäßig eingestellt:

CAM1 : 192.168.0.10
 ↓
CAM200 : 192.168.0.209

- Wenn die IP-Adresse des Verbindungsziels geändert wird, werden andere Elemente auf doppelte IP-Adressen überprüft.
 Wenn die IP-Adresse doppelt vergeben wurde, wird die Meldung "IP Duplicate!" angezeigt.
- Wenn die angegebene PORT-Nummer nicht eingestellt werden kann, erscheint die Meldung "Unavailable network setting".

■ Einstellbare Portnummern

Sie können einen Wert zwischen 1 und 65535 einstellen. Die folgenden Werte können jedoch nicht eingestellt werden, auch wenn sie innerhalb der oben genannten Bereiche liegen:

20, 21, 23, 25, 42, 53, 67, 68, 69, 110, 123, 161, 162, 995, 10669, 10670

Hinweis

- Die für die Netzwerkkameras eingestellten IP-Adressen werden durch diesen Vorgang nicht geändert.

Initialisieren der auf dem Gerät eingestellten IP-Adressen der Verbindungsziele

Gehen Sie wie folgt vor, um die auf dem Gerät eingestellten Verbindungsarten und IP-Adressen der Verbindungsziele zu initialisieren:

1. Wählen Sie das **MAINTENANCE**-Menü "**RP INIT**" und dann "**INIT ALL**" aus.

CAM01: AW-UE150						1/1			
1	CAMERA MENU OP	2	RP SETTING	3	FILES	4	RP INIT	5	RP VERSION
6	GPI TALLY	7	GPIO CAM SEL	8	GPO CAM.G	9	GPI PMEM	10	GPI PMEM.G
1	INIT ALL								
	NO?		INIT						
			NO?						

2. Drücken Sie den Knopf **F1**, um die Initialisierung durchzuführen.

Die Einstellungen für die Verbindung mit den Netzwerkkameras werden initialisiert.

📄 Notizen 📄

- Wenn die Verbindungsart auf "LAN" eingestellt ist, wird sie zu "NON" geändert.
 Wenn die Verbindungsart auf "Serial" eingestellt ist, wird sie nicht geändert.
- Wenn die IP-Adresse des Geräts geändert wird, werden die IP-Adressen der Verbindungsziele automatisch geändert.
 - Nachdem dem Gerät eine IP-Adresse zugewiesen wurde, werden die IP-Adressen der Kameranummern in aufsteigender Reihenfolge vergeben.

Menügruppe

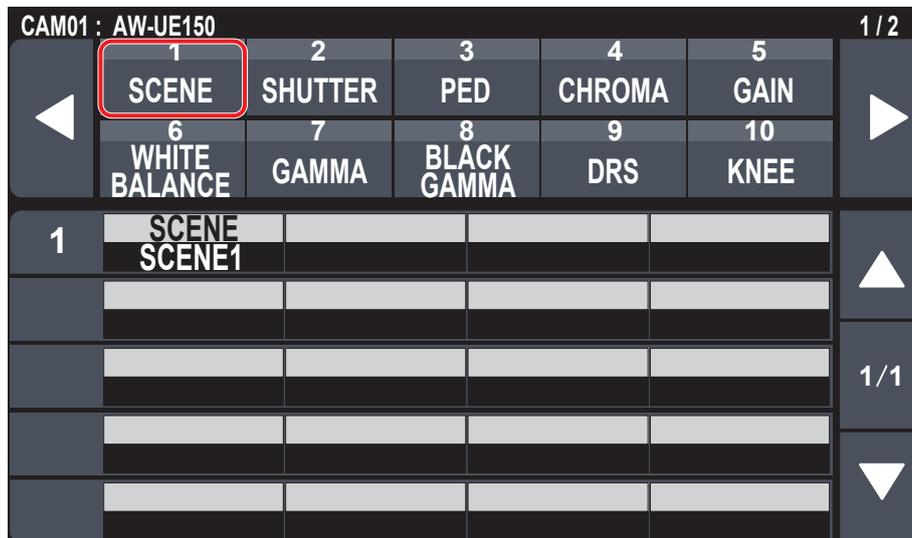
PAINT	SCENE	⇒ "SCENE" (Seite 40)
	SHUTTER	⇒ "SHUTTER" (Seite 41)
	PED	⇒ "PED" (Seite 41)
	CHROMA	⇒ "CHROMA" (Seite 42)
	GAIN	⇒ "GAIN" (Seite 42)
	WHITE BALANCE	⇒ "WHITE BALANCE" (Seite 43)
	GAMMA	⇒ "GAMMA" (Seite 44)
	BLACK GAMMA	⇒ "BLACK GAMMA" (Seite 44)
	DRS	⇒ "DRS" (Seite 45)
	KNEE	⇒ "KNEE" (Seite 45)
	WHITE CLIP	⇒ "WHITE CLIP" (Seite 46)
	DTL	⇒ "DTL" (Seite 46)
	DC DTL	⇒ "DC DTL" (Seite 47)
	MATRIX	⇒ "MATRIX" (Seite 47)
	COLOR CORRE	⇒ "COLOR CORRE" (Seite 48)
	DNR	⇒ "DNR" (Seite 49)
BRIGHTNESS	⇒ "BRIGHTNESS" (Seite 50)	
FUNCTION	USER ASSIGN	⇒ "USER ASSIGN" (Seite 51)
	CAMERA INFO	⇒ "CAMERA INFO" (Seite 52)
	PTZ INFO1	⇒ "PTZ INFO1" (Seite 53)
	PTZ INFO2	⇒ "PTZ INFO2" (Seite 54)
	HOUSING INFO	⇒ "HOUSING INFO" (Seite 55)
	CROP	⇒ "CROP" (Seite 56)
MAINTENANCE	CAMERA MENU OP	⇒ "CAMERA MENU OP" (Seite 57)
	RP SETTING	⇒ "RP SETTING" (Seite 58)
	FILES	⇒ "FILES" (Seite 60)
	RP INIT	⇒ "RP INIT" (Seite 61)
	RP VERSION	⇒ "RP VERSION" (Seite 61)
	GPI TALLY	⇒ "GPI TALLY" (Seite 62)
	GPIO CAM SEL	⇒ "GPIO CAM SEL" (Seite 63)
	GPO CAM.G	⇒ "GPO CAM.G" (Seite 65)
	GPI PMEM	⇒ "GPI PMEM" (Seite 66)
	GPI PMEM.G	⇒ "GPI PMEM.G" (Seite 67)
SYSTEM	CAMERA	⇒ "CAMERA" (Seite 69)
	CONNECT SETTING	⇒ "CONNECT SETTING" (Seite 70)
	MANUAL IP SET	⇒ "MANUAL IP SET" (Seite 71)
	AUTO IP SET	⇒ "AUTO IP SET" (Seite 72)
	RP IP SET	⇒ "RP IP SET" (Seite 73)
	TRACKING	⇒ "TRACKING" (Seite 74)
PMEM/TMEM	PMEM LIST	⇒ "PMEM LIST" (Seite 76)
	PMEM DIRECT	⇒ "PMEM DIRECT" (Seite 77)
	PMEM STORE	⇒ "PMEM STORE" (Seite 78)
	PMEM DEL	⇒ "PMEM DEL" (Seite 79)
	TMEM	⇒ "TMEM" (Seite 80)
	SETTING	⇒ "SETTING" (Seite 81)

PAINT

⇒“SCENE” (Seite 40)
⇒“SHUTTER” (Seite 41)
⇒“PED” (Seite 41)
⇒“CHROMA” (Seite 42)
⇒“GAIN” (Seite 42)
⇒“WHITE BALANCE” (Seite 43)
⇒“GAMMA” (Seite 44)
⇒“BLACK GAMMA” (Seite 44)
⇒“DRS” (Seite 45)
⇒“KNEE” (Seite 45)
⇒“WHITE CLIP” (Seite 46)
⇒“DTL” (Seite 46)
⇒“DC DTL” (Seite 47)
⇒“MATRIX” (Seite 47)
⇒“COLOR CORRE” (Seite 48)
⇒“DNR” (Seite 49)
⇒“BRIGHTNESS” (Seite 50)

SCENE

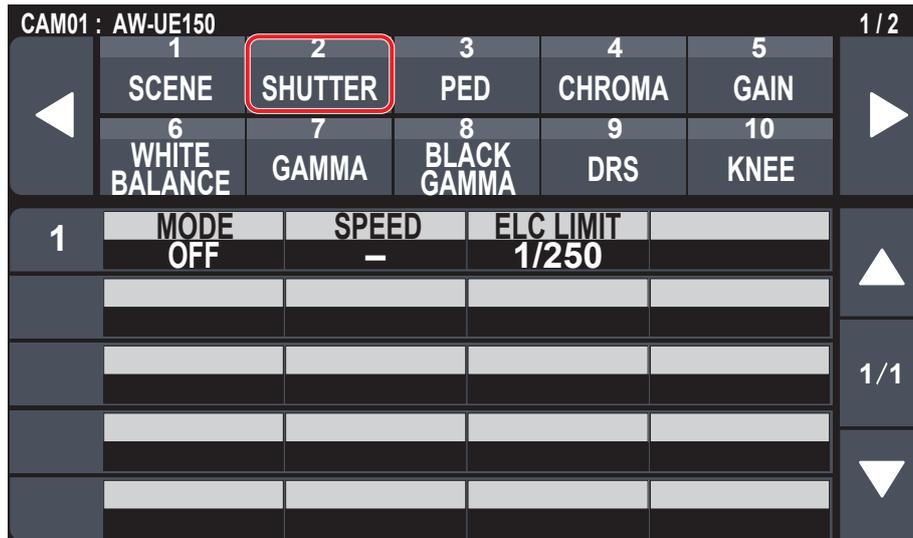
- Die Einstellungswerte variieren abhängig von der angeschlossenen Kamera. “-” ist für nicht-unterstützte Merkmale angezeigt.



Posten	Einstellungsdetails
SCENE	Hier kann der Aufnahmemodus ausgewählt werden, der am besten zu den Aufnahmebedingungen passt.

■ SHUTTER

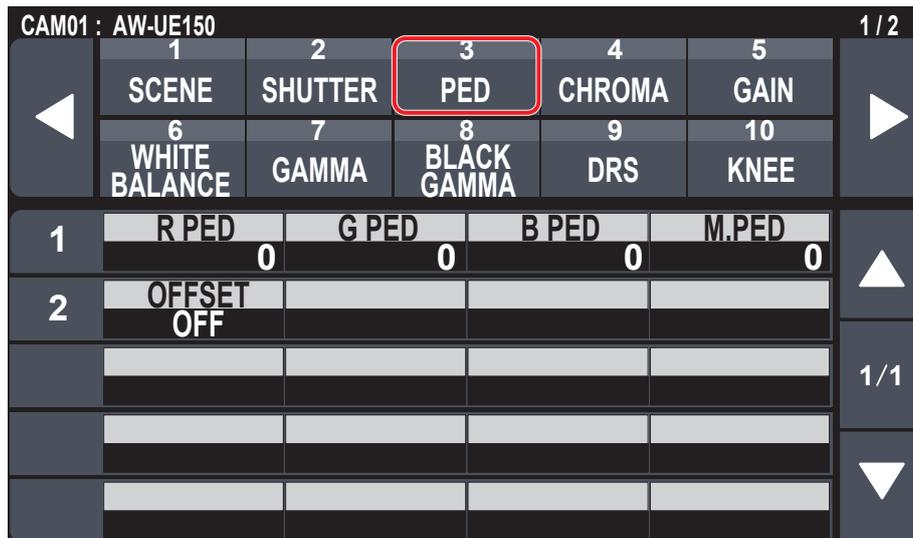
- Die Einstellungswerte variieren abhängig von der angeschlossenen Kamera. "–" ist für nicht-unterstützte Merkmale angezeigt.



Posten	Einstellungsdetails
MODE	Kamera-Verschlussmodus auswählen.
SPEED	Verschlusszeit der Kamera auswählen.
ELC LIMIT	Maximalwert der Verschlusszeit bei ELC-Betrieb auswählen.

■ PED

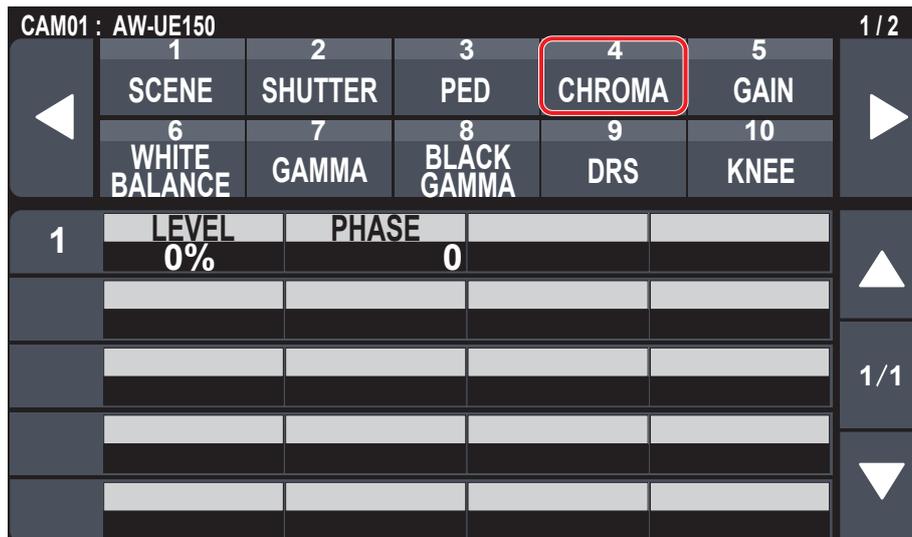
- Die Einstellungswerte variieren abhängig von der angeschlossenen Kamera. "–" ist für nicht-unterstützte Merkmale angezeigt.



Posten	Einstellungsdetails
R PED	Schwarzwert des R-Kanals anpassen.
G PED	Schwarzwert des G-Kanals anpassen.
B PED	Schwarzwert des B-Kanals anpassen.
M.PED	Dieser Posten dient der Einstellung des Schwarzpegels (Schwarzwert einstellen).
OFFSET	Schwarzwert des R-, G- und B-Kanals einstellen, wenn der automatische Schwarzabgleich angepasst wurde.

■ CHROMA

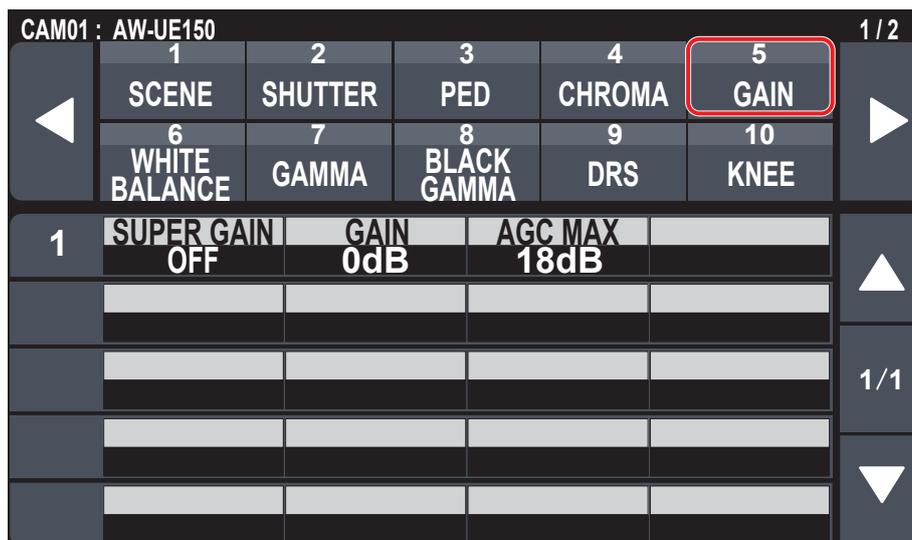
- Die Einstellungswerte variieren abhängig von der angeschlossenen Kamera. “–” ist für nicht-unterstützte Merkmale angezeigt.



Posten	Einstellungsdetails
LEVEL	Damit stellen Sie die Farbintensität (Chromapegel) der Bilder ein.
PHASE	Feineinstellungen an den Farbtönen der Bilder vornehmen.

■ GAIN

- Die Einstellungswerte variieren abhängig von der angeschlossenen Kamera. “–” ist für nicht-unterstützte Merkmale angezeigt.



Posten	Einstellungsdetails
SUPER GAIN	Super-Verstärkungsmodus (erhöhte Empfindlichkeit) einstellen.
GAIN	Damit wird die Bildverstärkung justiert. Erhöhen Sie die Verstärkung an Orten, die zu dunkel sind; erniedrigen Sie dagegen die Verstärkung an Orten, die zu hell sind.
AGC MAX	Wenn [Auto] als Einstellung von [Gain] gewählt wird, kann der maximale Verstärkungserhöhungsbetrag festgelegt werden.

■ WHITE BALANCE

- Die Einstellungswerte variieren abhängig von der angeschlossenen Kamera. "–" ist für nicht-unterstützte Merkmale angezeigt.

CAM01 : AW-UE150					1/2
	1	2	3	4	5
	SCENE	SHUTTER	PED	CHROMA	GAIN
	6	7	8	9	10
	WHITE BALANCE	GAMMA	BLACK GAMMA	DRS	KNEE
1	MODE	COLOR TMP	R GAIN	B GAIN	
	AWB A	–	0	0	
2	OFFSET				
	OFF				
3	A.SPEED	A.TARGET R	A.TARGET B		1/1
	NORMAL	0	0		

Posten	Einstellungsdetails
MODE	Stellen Sie den Weißabgleichmodus ein. Wählen Sie den Modus, wenn der Farbton wegen der Art der Lichtquelle oder aufgrund anderer Faktoren unnatürlich ist. Wenn die als Referenz dienende weiße Farbe erkannt werden kann, können Objekte mit natürlichem Farbton aufgenommen werden.
COLOR TMP	Legen Sie eine Farbtemperatur zwischen 2000K und 15000K fest.
R GAIN	Verstärkung des R-Kanals anpassen.
B GAIN	Verstärkung des B-Kanals anpassen.
OFFSET	Werte für die Verstärkung von R-Kanal und B-Kanal einstellen, wenn durch Einstellung von [White Balance Mode] auf [AWB A] oder [AWB B] ein automatischer Weißabgleich durchgeführt wird.
A.SPEED	Stellen Sie die Steuergeschwindigkeit der ATW-Funktion ein.
A.TARGET R	Feineinstellungen am R-Kanal-Ausgang bei Konvergenz mit dem Auto-Tracking-Weißabgleich vornehmen.
A.TARGET B	Feineinstellungen am B-Kanal-Ausgang bei Konvergenz mit dem Auto-Tracking-Weißabgleich vornehmen.

■ **GAMMA**

- Die Einstellungswerte variieren abhängig von der angeschlossenen Kamera. “-” ist für nicht-unterstützte Merkmale angezeigt.

CAM01 : AW-UE150						1/2
1	SCENE	SHUTTER	PED	CHROMA	GAIN	▶
6	WHITE BALANCE	7 GAMMA	8 BLACK GAMMA	9 DRS	10 KNEE	
1	MODE	COLOR TMP				▲
	HD	0.45				
2	F-REC.D	F-REC STR	V-REC SLP	V-REC.P		1/1
	500%	0%	30%	150%		
						▼

Posten	Einstellungsdetails
MODE	Damit wählen Sie den Typ der Gammakurve.
COLOR TMP	Dieser Posten ermöglicht die Anpassung des Gammakorrekturpegels. Die Angabe eines niedrigeren Werts führt zu einer Gammakurve mit einer sanften Steigung in lichtschwachen Bereichen und schärferem Kontrast. Die Angabe eines höheren Werts führt zu einem steileren Gradienten für dunkle Bereiche und erzeugt ein helleres Bild. Die Gammakurve in lichtschwachen Bereichen ist steiler und der Kontrast weicher.
F-REC.D	Wenn bei [MODE] die Einstellung “FILM-REC” ausgewählt ist, können Sie den Dynamikumfang anpassen.
F-REC STR	Wenn bei [MODE] die Einstellung “FILM-REC” ausgewählt ist, können Sie den Black-Stretch anpassen.
V-REC SLP	Wenn bei [MODE] die Einstellung “VIDEO-REC” ausgewählt ist, können Sie die Kniesteigung anpassen.
V-REC.P	Wenn bei [MODE] die Einstellung “VIDEO-REC” ausgewählt ist, können Sie den Kniepunkt anpassen.

■ **BLACK GAMMA**

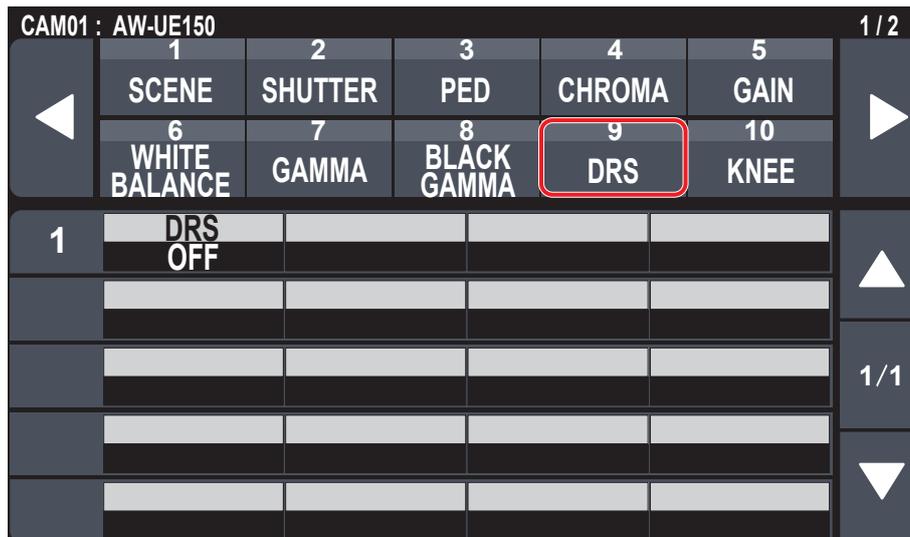
- Die Einstellungswerte variieren abhängig von der angeschlossenen Kamera. “-” ist für nicht-unterstützte Merkmale angezeigt.

CAM01 : AW-UE150						1/2
1	SCENE	SHUTTER	PED	CHROMA	GAIN	▶
6	WHITE BALANCE	7 GAMMA	8 BLACK GAMMA	9 DRS	10 KNEE	
1	B.GAMMA	RANGE				▲
	0	1				
						1/1
						▼

Posten	Einstellungsdetails
B.GAMMA	Die Gammakurve für dunkle Bereiche einstellen.
RANGE	Den Maximalwert für die Kompression/Ausdehnung festlegen.

■ **DRS**

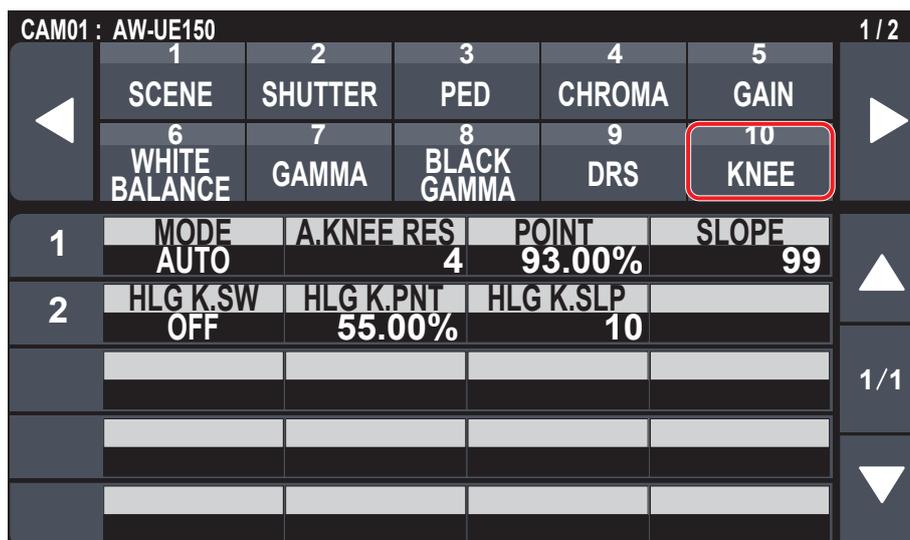
- Die Einstellungswerte variieren abhängig von der angeschlossenen Kamera. “–” ist für nicht-unterstützte Merkmale angezeigt.



Posten	Einstellungsdetails
DRS	Dieser Posten stellt die DRS-Funktion ein, die eine Korrektur vornimmt, wenn ein Video mit hohem Hell-Dunkel-Kontrast angezeigt wird.

■ **KNEE**

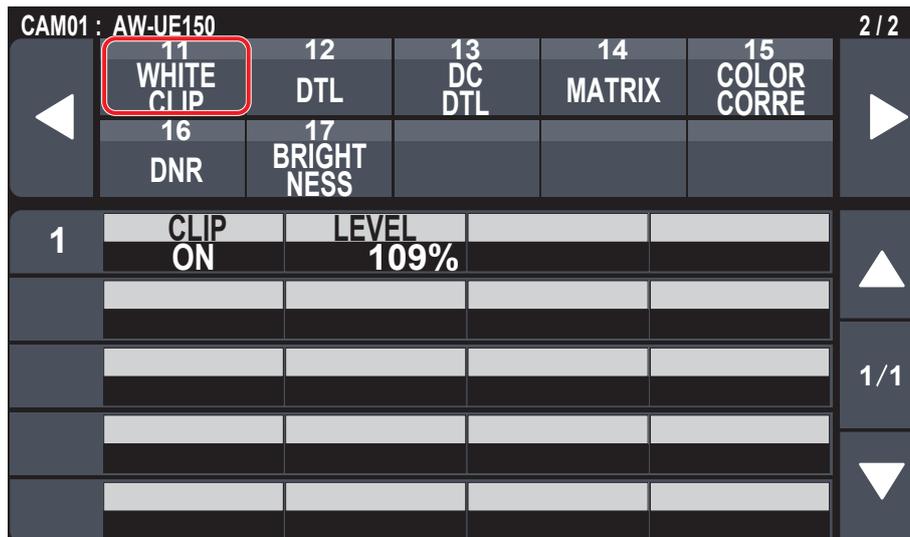
- Die Einstellungswerte variieren abhängig von der angeschlossenen Kamera. “–” ist für nicht-unterstützte Merkmale angezeigt.



Posten	Einstellungsdetails
MODE	Einstellen des Betriebsmodus für die Kompression des Kontrastbereichs (Knie).
A.KNEE RES	Reaktionsgeschwindigkeit der automatischen Kniefunktion festlegen. Die Reaktionsgeschwindigkeit steigt mit kleineren Einstellwerten.
POINT	Dieser Posten dient zur Einstellung des Kompressionsgrads (Kniefunktionspunkt) für helle Videosignale.
SLOPE	Stellt die Kniefunktionssteigung ein.
HLG K.SW	Aktivieren (Ein) oder Deaktivieren (Aus) der HLG-Kniefunktion.
HLG K.PNT	Position des HLG-Kniefunktionspunktes festlegen.
HLG K.SLP	Steigung der HLG-Kniefunktionslinie festlegen.

■ **WHITE CLIP**

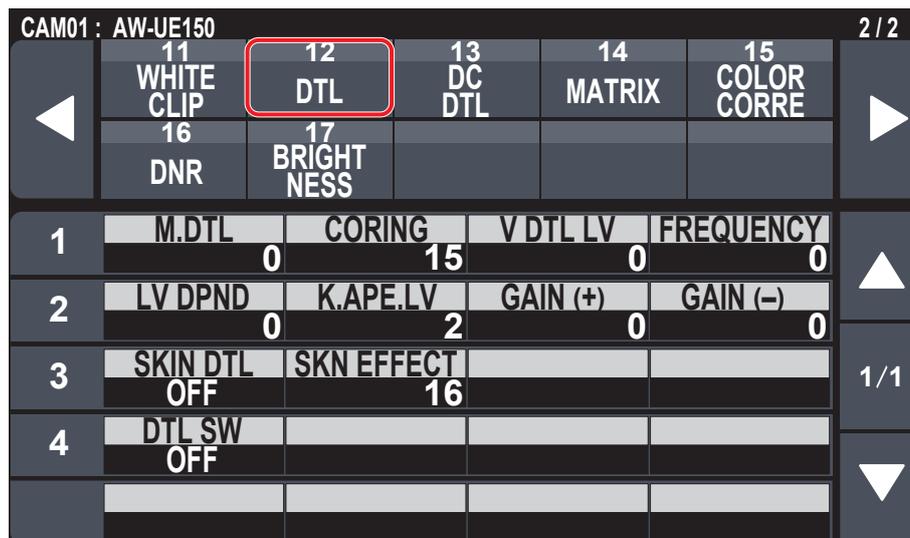
- Die Einstellungswerte variieren abhängig von der angeschlossenen Kamera. “–” ist für nicht-unterstützte Merkmale angezeigt.



Posten	Einstellungsdetails
CLIP	Aktivieren (Ein) oder Deaktivieren (Aus) der White-Clip-Funktion.
LEVEL	Stellen Sie den White-Clip-Pegel ein.

■ **DTL**

- Die Einstellungswerte variieren abhängig von der angeschlossenen Kamera. “–” ist für nicht-unterstützte Merkmale angezeigt.



Posten	Einstellungsdetails
M.DTL	Dieser Posten ermöglicht die Anpassung des Konturkorrekturpegels (Master).
CORING	Signalpegel (inkl. Rauschen) festlegen, der den Detaileffekt außer Kraft setzt.
V DTL LV	Dieser Posten ermöglicht die Anpassung des vertikalen Konturkorrekturpegels.
FREQUENCY	Dieser Posten dient der Festlegung der Verstärkungsfrequenz für Detail.
LV DPND	Wenn die Details in hellen Signalen hervorgehoben werden, werden die Details in dunklen Bereichen komprimiert. Je höher der Wert ist, desto stärker werden Details in hellen Bereichen komprimiert.
K.APE.LV	Einstellen der Detailstufe für sehr helle Bereiche.
GAIN(+)	Einstellen der Detailstufe der Plus-Richtung (Richtung, die heller werden soll).
GAIN(-)	Einstellen der Detailstufe der Minus-Richtung (Richtung, die dunkler werden soll).
SKIN DTL	Diese Funktion glättet die Haut und erzeugt ein schöneres Bild.
SKN EFFECT	Menschliche Haut wird desto glatter dargestellt, je höher der Einstellwert von Skin Detail ist.
DTL SW	Aktivieren (Ein) oder Deaktivieren (Aus) der Konturenanpassung (d. h. Bildschärfe).

■ DC DTL

• Die Einstellungswerte variieren abhängig von der angeschlossenen Kamera. “-” ist für nicht-unterstützte Merkmale angezeigt.

CAM01 : AW-UE150					2 / 2				
11	WHITE CLIP	12	DTL	13	DC DTL	14	MATRIX	15	COLOR CORRE
16	DNR	17	BRIGHTNESS						
1	M.DTL	CORING	V DTL LV	FREQUENCY					
	0	15	0	0					
2	LV DPND	K.APE.LV							
	0	2							
3	DTL SW OFF								

Posten	Einstellungsdetails
M.DTL	Einstellen der Konturkorrekturstufe (Master) für Bilder, die von 4K nach HD heruntergerechnet wurden.
CORING	Einstellen des Signalpegels (inkl. Rauschen), der bei von 4K nach HD heruntergerechneten Bildern den Detaileffekt außer Kraft setzt.
V DTL LV	Einstellen der Konturkorrekturstufe in vertikaler Richtung für Bilder, die von 4K nach HD heruntergerechnet wurden.
FREQUENCY	Einstellen der Detail-Verstärkungsfrequenz für Bilder, die von 4K nach HD heruntergerechnet wurden. Je höher die eingestellte Frequenz ist, desto feinere Detaileffekte werden auf das Motiv angewendet.
LV DPND	Je höher der Wert für von 4K nach HD heruntergerechnete Bilder ist, desto stärker werden Details in hellen Bereichen komprimiert.
K.APE.LV	Einstellen der Detailstufe für sehr helle Bereiche von Bildern, die von 4K nach HD heruntergerechnet wurden.
DTL SW	Aktivieren (Ein) oder Deaktivieren (Aus) der Konturenanpassung (Bildschärfe) für Bilder, die von 4K nach HD heruntergerechnet wurden.

■ MATRIX

• Die Einstellungswerte variieren abhängig von der angeschlossenen Kamera. “-” ist für nicht-unterstützte Merkmale angezeigt.

CAM01 : AW-UE150					2 / 2				
11	WHITE CLIP	12	DTL	13	DC DTL	14	MATRIX	15	COLOR CORRE
16	DNR	17	BRIGHTNESS						
1	TYPE								
	NORMAL								
2	R-G	R-B	G-R	G-B					
	0	0	0	0					
3	B-R	B-G							
	0	0							

Posten	Einstellungsdetails
TYPE	Wählen Sie den Typ der Farbmatrix aus.
R-G, R-B, G-R, G-B, B-R, B-G	Passen Sie die Farbe zwischen -63 und +63 für jede Richtung der Achse an.

■ COLOR CORRE

● Die Einstellungswerte variieren abhängig von der angeschlossenen Kamera. “-” ist für nicht-unterstützte Merkmale angezeigt.

CAM01 : AW-UE150					2 / 2	
◀	11 WHITE CLIP	12 DTL	13 DC DTL	14 MATRIX	15 COLOR CORRE	▶
	16 DNR	17 BRIGHT NESS				
1	TYPE					▲
	NORMAL					
2	CORRECT	SAT	PHASE			
	B_Mg	0	0			
3	SAT B_Mg	PHS B_Mg	SAT Mg	PHS Mg		1/2
	0	0	0	0		
4	SAT Mg_R	PHS Mg_R	SAT Mg_R_R	PHS Mg_R_R		▼
	0	0	0	0		
5	SAT R	PHS R	SAT R_R_YI	PHS R_R_YI		
	0	0	0	0		

CAM01 : AW-UE150					2 / 2	
◀	11 WHITE CLIP	12 DTL	13 DC DTL	14 MATRIX	15 COLOR CORRE	▶
	16 DNR	17 BRIGHT NESS				
6	SAT R_YI	PHS R_YI	SAT R_YI_YI	PHS R_YI_YI		▲
	0	0	0	0		
7	SAT YI	PHS YI	SAT YI_YI_G	PHS YI_YI_G		
	0	0	0			
8	SAT YI_G	PHS YI_G	SAT G	PHS G		2/2
	0	0	0	0		
9	SAT G_Cy	PHS G_Cy	SAT Cy	PHS Cy		▼
	0	0	0	0		
10	SAT Cy_B	PHS Cy_B	SAT B	PHS B		
	0	0	0	0		

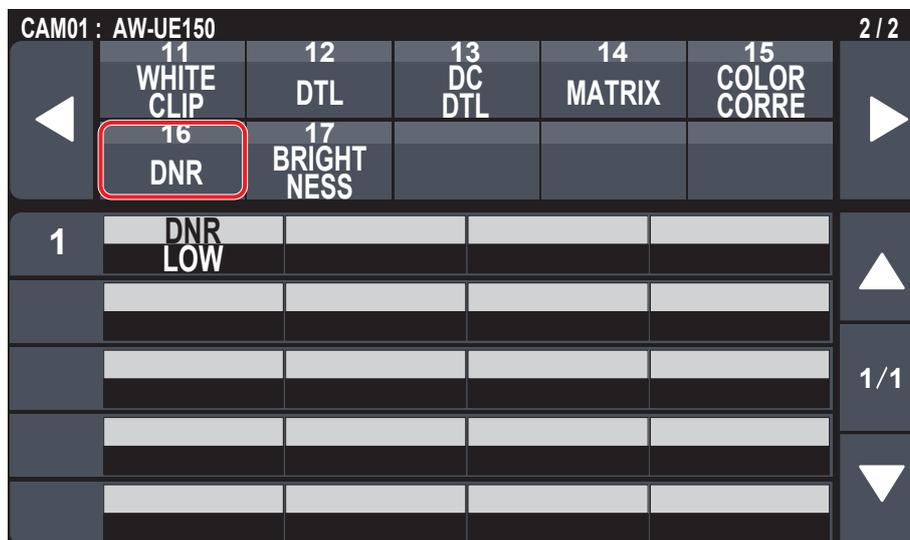
Posten	Einstellungsdetails
TYPE	Wählen Sie den Typ der Farbmatrix aus.
CORRECT	Passen Sie die Farbsättigung und den Farbton an.
SAT	Passen Sie die Farbsättigung für jede Farbe an.
PHASE	Passen Sie den Farbton für jede Farbe an.
SAT B_Mg	Einstellen der Sättigung für die Farbe zwischen Blau und Magenta.
PHS B_Mg	Einstellen des Farbtons für die Farbe zwischen Blau und Magenta.
SAT Mg	Einstellen der Sättigung für die Farbe Magenta.
PHS Mg	Einstellen des Farbtons für die Farbe Magenta.
SAT Mg_R	Einstellen der Sättigung für die Farbe zwischen Magenta und Rot.
PHS Mg_R	Einstellen des Farbtons für die Farbe zwischen Magenta und Rot.
SAT Mg_R_R	Einstellen der Sättigung für die Farbe mit einem Verhältnis von 1:3 zwischen Magenta und Rot.
PHS Mg_R_R	Einstellen des Farbtons für die Farbe mit einem Verhältnis von 1:3 zwischen Magenta und Rot.
SAT R	Einstellen der Sättigung für die Farbe Rot.
PHS R	Einstellen des Farbtons für die Farbe Rot.
SAT R_R_YI	Einstellen der Sättigung für die Farbe mit einem Verhältnis von 3:1 zwischen Rot und Gelb.
PHS R_R_YI	Einstellen des Farbtons für die Farbe mit einem Verhältnis von 3:1 zwischen Rot und Gelb.
SAT R_YI	Einstellen der Sättigung für die Farbe zwischen Rot und Gelb.
PHS R_YI	Einstellen des Farbtons für die Farbe zwischen Rot und Gelb.
SAT R_YI_YI	Einstellen der Sättigung für die Farbe mit einem Verhältnis von 1:3 zwischen Rot und Gelb.
PHS R_YI_YI	Einstellen des Farbtons für die Farbe mit einem Verhältnis von 1:3 zwischen Rot und Gelb.
SAT YI	Einstellen der Sättigung für die Farbe Gelb.
PHS YI	Einstellen des Farbtons für die Farbe Gelb.

Menü (Fortsetzung)

Posten	Einstellungsdetails
SAT YI_YI_G	Einstellen der Sättigung für die Farbe mit einem Verhältnis von 3:1 zwischen Gelb und Grün.
PHS YI_YI_G	Einstellen des Farbtons für die Farbe mit einem Verhältnis von 3:1 zwischen Gelb und Grün.
SAT YI_G	Einstellen der Sättigung für die Farbe zwischen Gelb und Grün.
PHS YI_G	Einstellen des Farbtons für die Farbe zwischen Gelb und Grün.
SAT G	Einstellen der Sättigung für die Farbe Grün.
PHS G	Einstellen des Farbtons für die Farbe Grün.
SAT G_Cy	Einstellen der Sättigung für die Farbe zwischen Grün und Cyan.
PHS G_Cy	Einstellen des Farbtons für die Farbe zwischen Grün und Cyan.
SAT Cy	Einstellen der Sättigung für die Farbe Cyan.
PHS Cy	Einstellen des Farbtons für die Farbe Cyan.
SAT Cy_B	Einstellen der Sättigung für die Farbe zwischen Cyan und Blau.
PHS Cy_B	Einstellen des Farbtons für die Farbe zwischen Cyan und Blau.
SAT B	Einstellen der Sättigung für die Farbe Blau.
PHS B	Einstellen des Farbtons für die Farbe Blau.

■ DNR

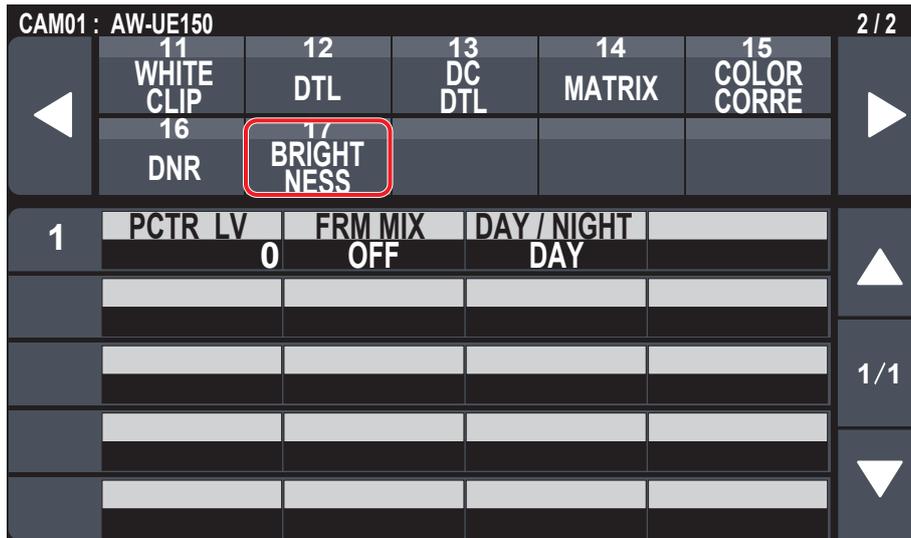
- Die Einstellungswerte variieren abhängig von der angeschlossenen Kamera. "–" ist für nicht-unterstützte Merkmale angezeigt.



Posten	Einstellungsdetails
DNR	Stellen Sie den Pegel der digitalen Rauschunterdrückung ein, damit helle, klare Bilder ohne Rauschen, selbst bei nächtlichen oder sehr schwachen Lichtverhältnissen ausgegeben werden.

■ BRIGHTNESS

- Die Einstellungswerte variieren abhängig von der angeschlossenen Kamera. "—" ist für nicht-unterstützte Merkmale angezeigt.



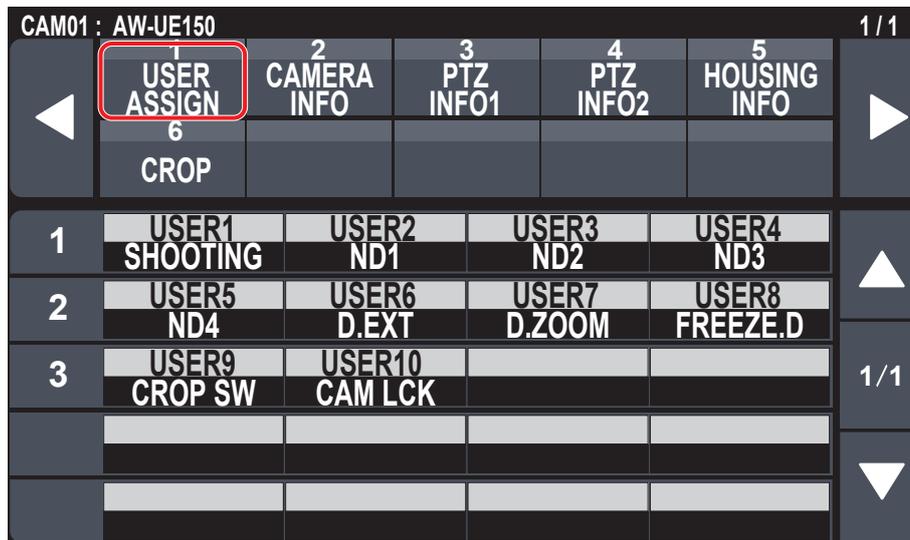
Posten	Einstellungsdetails
PCTR LV	Dieser Menüposten wird gewählt, um den Soll-Bildpegel für automatische Belichtungskorrektur einzustellen.
FRM MIX	Wählen Sie diesen Posten für den Frame-Hinzufüfungsbetrag (Verstärkungserhöhung mit Sensorspeicherung). Wenn Frame-Hinzufügung durchgeführt wird, hat es den Anschein, als würden einige Vollbilder im Bild fehlen.
DAY/NIGHT	Wechseln Sie zwischen der Standardaufnahme und Nachtaufnahme (Aufnahmen mit Infrarotlicht).

FUNCTION

⇒ "USER ASSIGN" (Seite 51)
⇒ "CAMERA INFO" (Seite 52)
⇒ "PTZ INFO1" (Seite 53)
⇒ "PTZ INFO2" (Seite 54)
⇒ "HOUSING INFO" (Seite 55)
⇒ "CROP" (Seite 56)

USER ASSIGN

- Die Einstellungswerte variieren abhängig von der angeschlossenen Kamera.



Posten	Ursprungseinstellung	Einstellungsdetails
USER1*1	SHOOTING	Den Benutzertasten können folgende Funktionen zugeordnet werden: POWER OFF: Ausschaltfunktion ND1, ND2, ND3, ND4: Funktionen ND1 bis ND4 FREEZE.D: Freeze-During-Funktion D.ZOOM: Digitalzoom-Funktion D.EXT: D.EXT (OFF/×1.4)-Funktion D-EXT×2.0: D.EXT (OFF/×2.0)-Funktion I.S.: Kamera-I.S.-Funktion EIN/AUS I.S.Ext: Aktiviert die zweite Einstellungsebene, wenn es einen Einstellwert für die zweite Ebene gibt, statt der EIN/AUS-Einstellung für die I.S.-Funktion. (Dies funktioniert nicht mit dem AW-UE150/AW-HE145) Siehe die Bedienungsanleitung der Modelle, die dies unterstützen. CROP SW: Crop SW Ein/Aus-Funktion C.OT YL, C.OT G, C.OT MG: Auswahl von YL, G, MG in Crop Out C.AJ YL, C.AJ G, C.AJ MG: Auswahl von YL, G, MG in Crop Adjust C.MK YL, C.MK G, C.MK MG: Auswahl von YL, G, MG in Crop Marker WIPER: Wischer-Auswahl (Diese Funktion ist verfügbar, wenn eine Kamera für Geschäftsanwendungen verbunden ist, die mit der WIPER-Funktion ausgestattet ist.) D. HAZE: D. HAZE CLR SW Ein/Aus-Funktion (Diese Funktion ist verfügbar, wenn eine Kamera für Geschäftsanwendungen verbunden ist, die mit der D.HAZE-Funktion ausgestattet ist.)
USER2*1	ND1	
USER3*1	ND2	
USER4*1	ND3	
USER5*1	ND4	
USER6*1	D.EXT	
USER7*1	D.ZOOM	
USER8*1	FREEZE.D	
USER9*1	CROP SW	
USER10*1	CAM LCK	

*1: Dieses Element wird mit MAINTENANCE > RP SETTING > DATA SAVE auf der Speicherkarte gespeichert.

■ CAMERA INFO

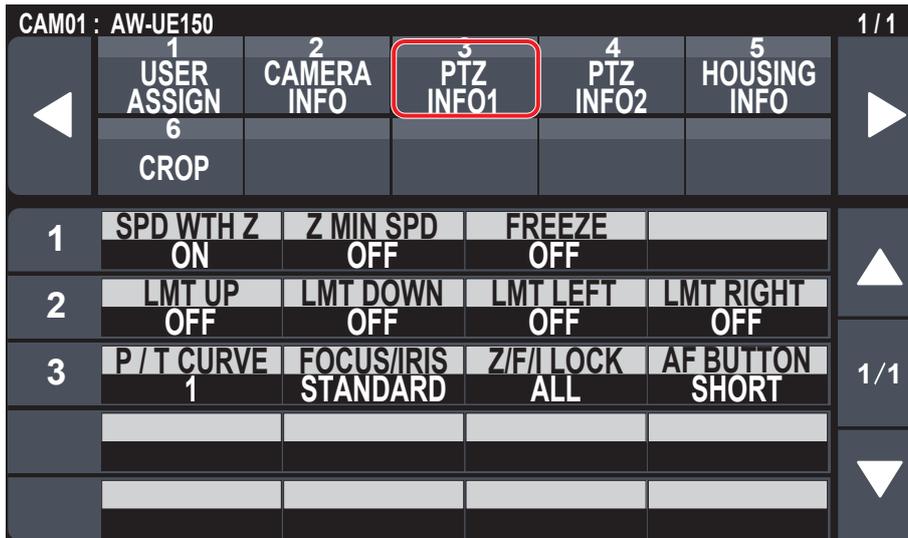
● Die Einstellungswerte variieren abhängig von der angeschlossenen Kamera. "—" ist für nicht-unterstützte Merkmale angezeigt.

CAM01 : AW-UE150					1/1
1	USER ASSIGN	2 CAMERA INFO	3 PTZ INFO1	4 PTZ INFO2	5 HOUSING INFO
6	CROP				
1	ND ND1	OPT OFF	SHOOTING NORMAL		
2	D.ZOOM OFF	D.ZM MAX ×10	D.EXT OFF		
3	I.S. OFF				1/1
4	A.IRIS SP NORMAL	A.IRIS WD NORMAL1			
5	D.HAZ CLR -	D.HAZ LV -			

Posten	Einstellungsdetails
ND	Einstellen des ND-Filters.
OPT	Wechseln zwischen Standard-Aufnahmemodus und Nachtmodus.
SHOOTING	Wählen Sie den optimalen Aufnahmemodus für die jeweilige Aufnahmesituation aus. NORMAL: Für Aufnahmen in Umgebungen mit normaler Helligkeit. H.SENSE: Für Aufnahmen mit hoher Empfindlichkeit. (geeignet für Aufnahmen in dunklen Umgebungen).
D.ZOOM	Aktivieren (Ein) oder Deaktivieren (Aus) der Digitalzoom-Funktion.
D.ZM MAX	Stellen Sie die maximale Digitalzoom-Vergrößerung ein.
D.EXT	Auswählen der Digital-Telekonverter-Funktion.
I.S.	Wählen Sie den Bildstabilisierungsmodus.
A.IRIS SP	Einstellen der Steuergeschwindigkeit der automatischen Blendeneinstellung.
A.IRIS WD	Auswählen des Erkennungsfensters für die automatische Blendeneinstellung.
D.HAZ CLR	Aktivieren (ON) oder Deaktivieren (OFF) der Funktion zur Kondensationsentfernung. (Die Bedienung ist möglich, wenn eine Kamera für Geschäftsanwendungen verbunden ist, die mit einer Funktion zur Kondensationsentfernung ausgestattet ist)
D.HAZ LV	Einstellen der Kondensationsentfernungsstufe. (Die Bedienung ist möglich, wenn eine Kamera für Geschäftsanwendungen verbunden ist, die mit einer Funktion zur Kondensationsentfernung ausgestattet ist)

■ PTZ INFO1

- Die Einstellungswerte variieren abhängig von der angeschlossenen Kamera.

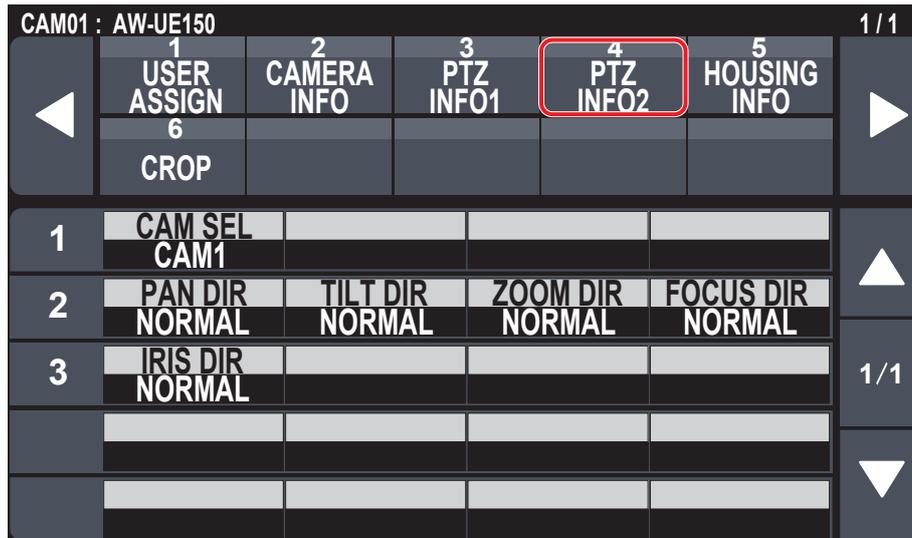


Posten	Einstellungsdetails
SPD WTH Z	Aktivieren (Ein) oder Deaktivieren (Aus) der Funktion zur Anpassung der Schwenk-Neige-Einstellgeschwindigkeit in Abhängigkeit von der Zoomvergrößerung. Wenn [ON] gewählt wird, werden die Schwenk- und Neigevorgänge im Zoomzustand langsamer.
Z MIN SPD*1	Kalibrieren der vom Gerät gesendeten Zoomaussteuerung, damit beim langsamen Drücken der Taste ZOOM der Objektivzoom ruckfrei anfährt. Beobachten Sie auf dem Monitor, ob beim langsamen Drücken der Taste ZOOM der Objektivzoom ruckfrei anfährt. Die Kalibrierung ist zwischen dem Mindestwert "1" und dem Höchstwert "8" möglich. Wenn [OFF] ausgewählt wird, erfolgt keine Kalibrierung.
FREEZE	Aktivieren (Ein) oder Deaktivieren (Aus) der Funktion zur Erstellung von Standbildern während einer voreingestellten Wiedergabe. Wenn diese Option auf [ON] gesetzt ist, wird bei einer voreingestellten Wiedergabe ein Standbild vom Wiedergabestart ausgegeben. Das Standbild wird aufgehoben, sobald die voreingestellte Wiedergabe beendet ist.
LMT UP	Sie können mit diesem Gerät die obere Begrenzung der Netzwerkkamera einstellen.
LMT DOWN	Sie können mit diesem Gerät die untere Begrenzung der Netzwerkkamera einstellen.
LMT LEFT	Sie können mit diesem Gerät die linke Begrenzung der Netzwerkkamera einstellen.
LMT RIGHT	Sie können mit diesem Gerät die rechte Begrenzung der Netzwerkkamera einstellen.
P/T CURVE*1	Sie können den Bezug zwischen dem Neigungswinkel und der Betriebsgeschwindigkeit bei Betätigung des PAN/TILT-Hebels einstellen. <div style="text-align: right;">Betriebsgeschwindigkeit</div> Neigungswinkel des Hebels
FOCUS/IRIS*1	Sie können die Funktionen der Knöpfe FOCUS und IRIS vertauschen. EXCHANGE: Vertauscht die Funktionen der Knöpfe FOCUS und IRIS. Wenn [EXCHANGE] ausgewählt ist, werden die Funktionen der Autofokustaste und der Blendenaufomatiktaste ebenfalls vertauscht. ● Die Taste "Eine-Berührung-Auto-Fokus" ist deaktiviert. ● Der Knopf FOCUS SPEED ist deaktiviert. ● Die Geschwindigkeit ist auf den Wert festgelegt, der eingestellt war, als die Option auf [EXCHANGE] geändert wurde. STANDARD: Setzt die Funktionen der Knöpfe FOCUS und IRIS zurück.
Z/F/I LOCK	Sie können den Umfang der aktivierten/deaktivierten Funktionen für den FOCUS-Knopf, die ZOOM-Taste und den IRIS-Knopf auf der Schaltfläche FOCUS/ZOOM/IRIS ENABLE festlegen. ALL: FOCUS-Knopf, ZOOM-Taste und IRIS-Knopf aktivieren/deaktivieren IRIS ONLY: Nur den IRIS-Knopf deaktivieren (FOCUS-Knopf und ZOOM-Taste bleiben aktiviert)
AF BUTTON	Sie können die EIN/AUS-Betätigung der Autofokus-Schaltfläche einstellen. SHORT: AUTO FOCUS wird durch kurzes Drücken ein- und ausgeschaltet. LONG: AUTO FOCUS wird durch langes Drücken ein- und ausgeschaltet.

*1: Dieses Element wird mit MAINTENANCE > RP SETTING > DATA SAVE auf der Speicherkarte gespeichert.

■ PTZ INFO2

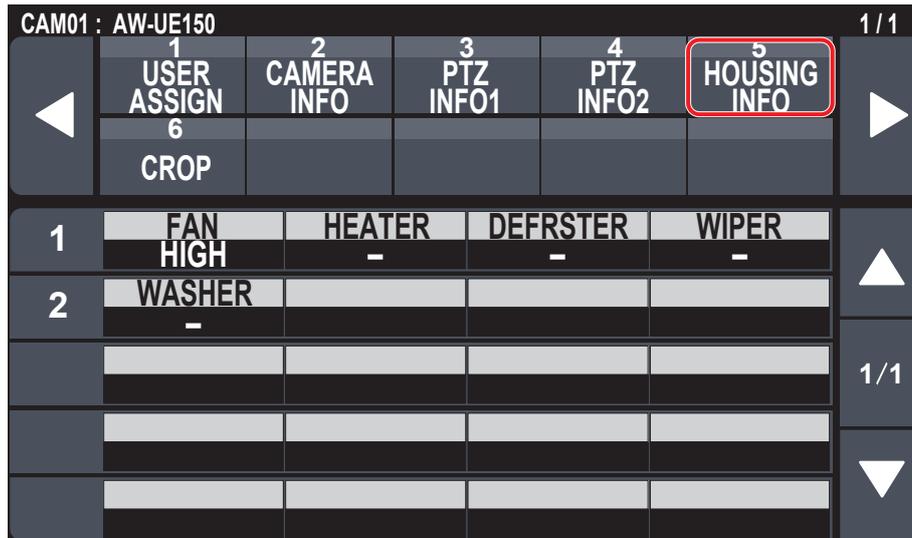
- Die Einstellungswerte variieren abhängig von der angeschlossenen Kamera.



Posten	Einstellungsdetails
CAM SEL	Ab der zweiten Zeile können Einstellungen für die ausgewählte Kameranummer vorgenommen werden.
PAN DIR	Einstellen der Bedienrichtung des Schwenkvorgangs für die Netzwerkkamera. NORMAL: Wenn der PAN/TILT-Hebel nach links bewegt wird, schwenkt die Netzwerkkamera nach links, und wenn er nach rechts bewegt wird, schwenkt die Kamera nach rechts. REVERSE: Kehrt die Bedienrichtung im Vergleich zu NORMAL um.
TILT DIR	Einstellen der Bedienrichtung des Neigevorgangs für die Netzwerkkamera. NORMAL: Wenn der PAN/TILT-Hebel vom Benutzer weggedrückt wird, wird die Netzwerkkamera nach oben geneigt, und wenn er zum Benutzer hin gezogen wird, wird die Kamera nach unten geneigt. REVERSE: Kehrt die Bedienrichtung im Vergleich zu NORMAL um.
ZOOM DIR	Einstellen der Bedienrichtung des Zoomvorgangs für die Netzwerkkamera. NORMAL: Wenn die TELE-Seite der ZOOM-Taste gedrückt wird, wird das Objektiv in Richtung Teleende gezoomt, und wenn die WIDE-Seite gedrückt wird, wird in Richtung Weitwinkelende gezoomt. REVERSE: Kehrt die Bedienrichtung im Vergleich zu NORMAL um.
FOCUS DIR	Einstellen der Bedienrichtung des Fokussiervorgangs für die Netzwerkkamera. NORMAL: Wenn der FOCUS-Knopf nach rechts gedreht wird, bewegt sich der Fokus nach hinten, und wenn er nach links gedreht wird, bewegt sich der Fokus nach vorn. REVERSE: Kehrt die Bedienrichtung im Vergleich zu NORMAL um.
IRIS DIR	Einstellen der Bedienrichtung der Blendeneinstellung für die Netzwerkkamera. NORMAL: Wenn der IRIS-Knopf nach rechts gedreht wird, wird die Blendenöffnung vergrößert, und wenn er nach links gedreht wird, wird die Blendenöffnung verkleinert. REVERSE: Kehrt die Bedienrichtung im Vergleich zu NORMAL um.

■ HOUSING INFO

- Die Einstellungswerte variieren abhängig von der angeschlossenen Kamera. "–" ist für nicht-unterstützte Merkmale angezeigt.



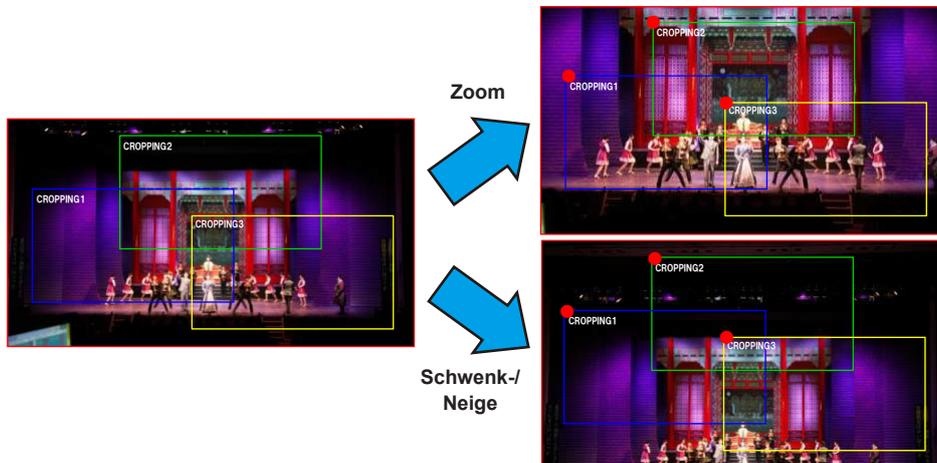
Posten	Einstellungsdetails
FAN	Stellen Sie die Kühlgebläse-Funktion ein.
HEATER	Stellen Sie die Heizungsfunktion ein. (Diese Funktion ist verfügbar, wenn eine Kamera für Geschäftsanwendungen verbunden ist, die mit der HEATER-Funktion ausgestattet ist.)
DEFRSTER	Stellen Sie den Entfroster-Betrieb ein. (Diese Funktion ist verfügbar, wenn eine Kamera für Geschäftsanwendungen verbunden ist, die mit der DEFRSTER-Funktion ausgestattet ist.)
WIPER	Stellen Sie den Wischerbetrieb ein. (Diese Funktion ist verfügbar, wenn eine Kamera für Geschäftsanwendungen verbunden ist, die mit der WIPER-Funktion ausgestattet ist.)
WASHER	Sprühen Sie Waschwasser auf das Objektiv, um es zu reinigen. (Diese Funktion ist verfügbar, wenn eine Kamera für Geschäftsanwendungen verbunden ist, die mit der WASHER-Funktion ausgestattet ist.) Wenn Sie [ON] wählen, fährt der Kamerakopf an die Position der Waschdüse, das Waschwasser wird eine vorgegebene Zeitlang gesprüht und der Kamerakopf fährt zurück an seine Ausgangsposition. Auch der Wischer wird während der Reinigung vorübergehend eingeschaltet.

■ CROP

- Die Einstellungswerte variieren abhängig von der angeschlossenen Kamera.

CAM01 : AW-UE150					1/1
1	USER ASSIGN	2 CAMERA INFO	3 PTZ INFO1	4 PTZ INFO2	5 HOUSING INFO
	6 CROP				
1	SW OFF	ADJUST YL	H POS 128	V POS 120	
2	OUT YL	MARKER YL+G+MG			
					1/1

Posten	Einstellungsdetails
SW	Aktivieren (Ein) oder Deaktivieren (Aus) der Zuschneidefunktion, die UHD-Bilder (3840×2160) auf FHD (1920×1080) beschneidet.
ADJUST	Positionieren des Bildausschnittes.
H POS	Einstellen der horizontalen Position des in [ADJUST] festgelegten Bildausschnittes. 0 entspricht dem linken Rand und 1920 entspricht dem rechten Rand.
V POS	Einstellen der vertikalen Position des in [ADJUST] festgelegten Bildausschnittes. 0 entspricht dem oberen Rand und 1080 entspricht dem unteren Rand.
OUT	Einstellen des Bildausschnittes für Bilder, die über das 3G-SDI-OUT-Terminal und IP ausgegeben werden.
MARKER	Einstellen des Zuschneiderahmens, der für Bilder angezeigt wird, die über das MONI-OUT-Terminal ausgegeben werden.

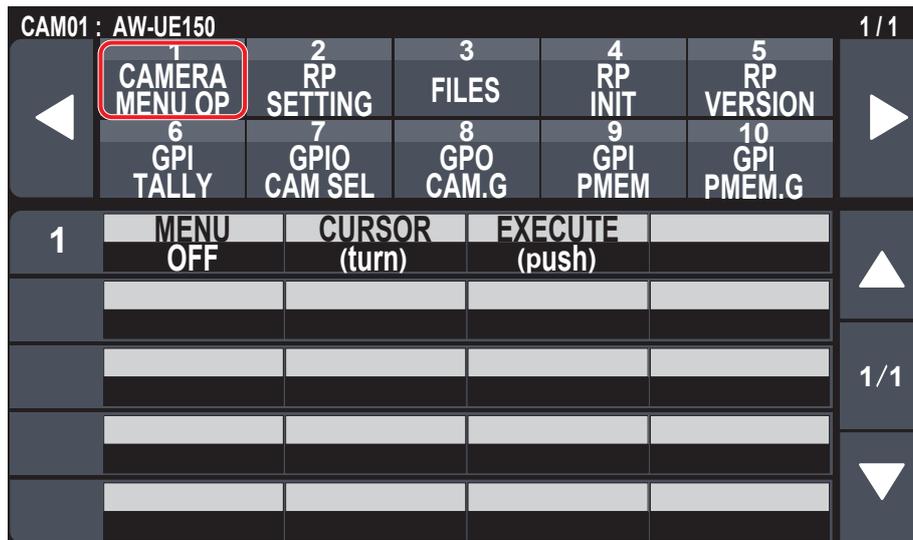


MAINTENANCE

⇒ "CAMERA MENU OP" (Seite 57)
⇒ "RP SETTING" (Seite 58)
⇒ "FILES" (Seite 60)
⇒ "RP INIT" (Seite 61)
⇒ "RP VERSION" (Seite 61)
⇒ "GPI TALLY" (Seite 62)
⇒ "GPIO CAM SEL" (Seite 63)
⇒ "GPO CAM.G" (Seite 65)
⇒ "GPI PMEM" (Seite 66)
⇒ "GPI PMEM.G" (Seite 67)

■ **CAMERA MENU OP**

- Die Einstellungswerte variieren abhängig von der angeschlossenen Kamera.

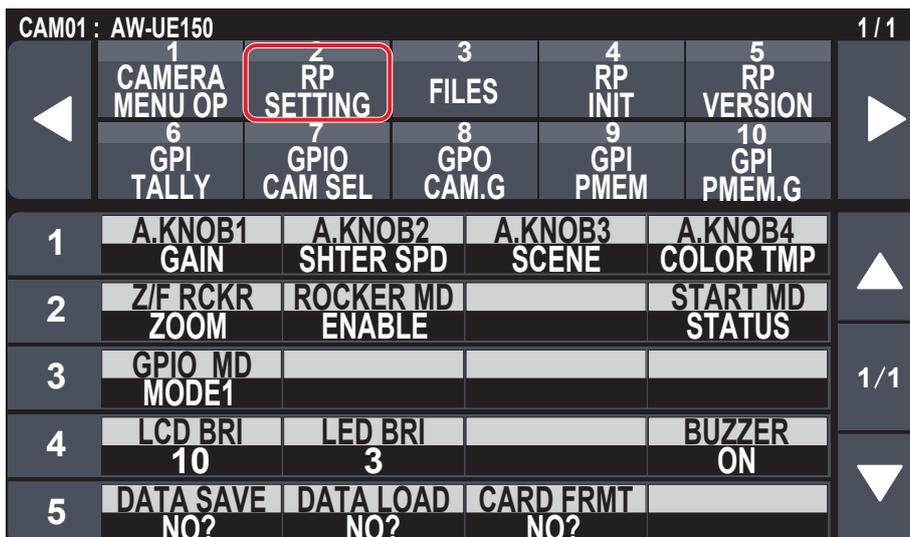


___ zeigt die werkseitigen Standardeinstellungen an.

Posten	Einstellungswert	Einstellungsdetails
MENU	OFF ON	Schaltet das Menü ein oder aus.
CURSOR	–	Bewegt den Menücursor oder ändert Einstellungswerte.
EXECUTE	–	Führt den ausgewählten Prozess aus.

■ RP SETTING

- Die Einstellungswerte variieren abhängig von der angeschlossenen Kamera.



___ zeigt die werkseitigen Standardeinstellungen an.

Posten	Einstellungswert	Einstellungsdetails
A.KNOB1*1	GAIN SHTER SPD SCENE G PED COLOR TMP B.GAMMA M.DTL DC M.DTL	Einstellen der Funktionen, die den Knöpfen F1 bis F4 auf dem Statusbildschirm zugeordnet sind. GAIN: Einstellen der Verstärkung. SHTER SPD: Einstellen der Verschlusszeit. Je nach der Verschlusszeiteinstellung der Kamera erfolgt die Einstellung als Stufen-Verschluss (Änderung in Stufen) oder Synchro-Verschluss (stufenlose Änderung). SCENE: Sie können den Szenenmodus wechseln.
A.KNOB2*1	GAIN SHTER SPD SCENE G PED COLOR TMP B.GAMMA M.DTL DC M.DTL	G PED: Festlegen der G PED-Einstellungen. COLOR TMP: Festlegen der Farbtemperatureinstellungen. B.GAMMA: Festlegen der Black-Gamma-Einstellungen. M.DTL: Vornehmen von Einstellungen für den Eintrag M.DTL im DTL-Menü.
A.KNOB3*1	GAIN SHTER SPD SCENE G PED COLOR TMP B.GAMMA M.DTL DC M.DTL	DC M.DTL: Vornehmen von Einstellungen für den Eintrag M.DTL im DC-DTL-Menü.
A.KNOB4*1	GAIN SHTER SPD SCENE G PED COLOR TMP B.GAMMA M.DTL DC M.DTL	
Z/F RCKR*1	ZOOM FOCUS	Ordnet der ZOOM/FOCUS-Wippe am PAN/TILT-Hebel die Funktion Zoom oder Fokus zu.
ROCKER MD*1	ENABLE DISABLE	Aktiviert (ENABLE) oder deaktiviert (DISABLE) die Funktion, die der ZOOM/FOCUS-Wippe am PAN/TILT-Hebel zugeordnet ist.
START MD*1	STATUS PMEM	Legt den Bildschirm fest, der beim Einschalten auf dem LCD-Feld angezeigt wird. STATUS: Zeigt den Statusbildschirm an. PMEM: Zeigt das PMEM/TMEM-Menübildschirm (PMEM LIST) an.
GPIO MD*1	MODE1 MODE2	Sie können die DSUB1- und DSUB2-Steuerung auswählen. Einzelheiten dazu siehe unter "GPIO MODE: MODE1" (Seite 94) bis "GPIO MODE: MODE2" (Seite 95).
LCD BRI*1	1 ⋮ 10	Stellt die Helligkeit des LCD-Monitors ein.

*1: Dieses Element wird mit MAINTENANCE > RP SETTING > DATA SAVE auf der Speicherkarte gespeichert.

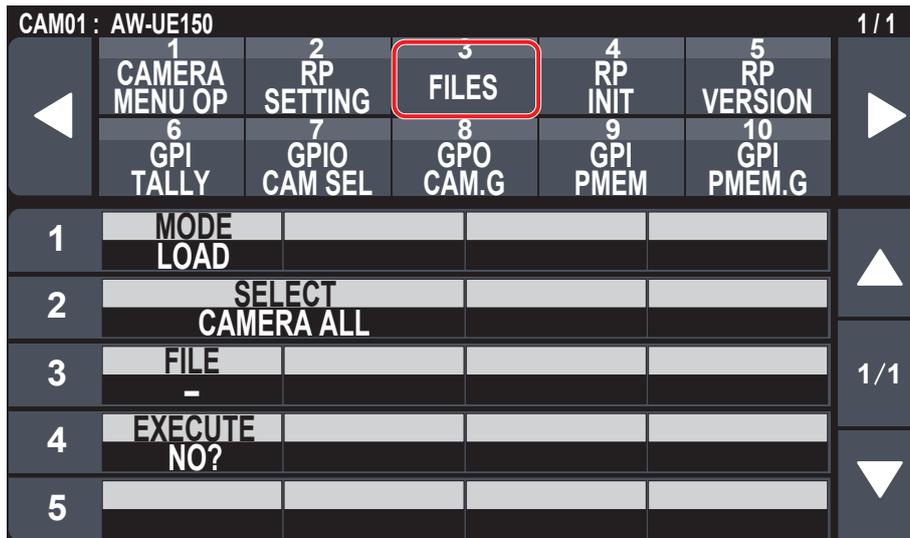
Menü (Fortsetzung)

Posten	Einstellungswert	Einstellungsdetails
LED BRI	1 ⋮ 15	Stellen Sie die Helligkeit der Bedienfeldtasten ein.
BUZZER*1	OFF ON	Aktivieren (Ein) oder Deaktivieren (Aus) des Summers (Signaltons).
DATA SAVE	NO? YES?	Speichern Sie die Einstellungsinformationen des Geräts. ● Schalten Sie nach dem Start dieses Vorgangs das Gerät nicht aus und entfernen Sie keine Speicherkarten, bis der Vorgang abgeschlossen ist.
DATA LOAD	NO? YES? YES(+NW)?	Laden Sie die Einstellungsinformationen des Geräts. Wenn Sie "YES?" auswählen, wechselt der Bildschirm zum Dateiauswahl-Dialog. Drehen Sie den Knopf F1, um die Datei auszuwählen, und drücken Sie dann den Knopf F1, um die Datei zu laden. YES?: Nur Einstellwerte laden, die sich nicht auf Netzwerkeinstellungen beziehen. YES(+NW)?: Einstellwerte einschließlich Netzwerkeinstellungen laden. ● Schalten Sie nach dem Start dieses Vorgangs das Gerät nicht aus und entfernen Sie keine Speicherkarten, bis der Vorgang abgeschlossen ist.
CARD FRMT	NO? YES?	Formatieren der Speicherkarte.

*1: Dieses Element wird mit MAINTENANCE > RP SETTING > DATA SAVE auf der Speicherkarte gespeichert.

■ FILES

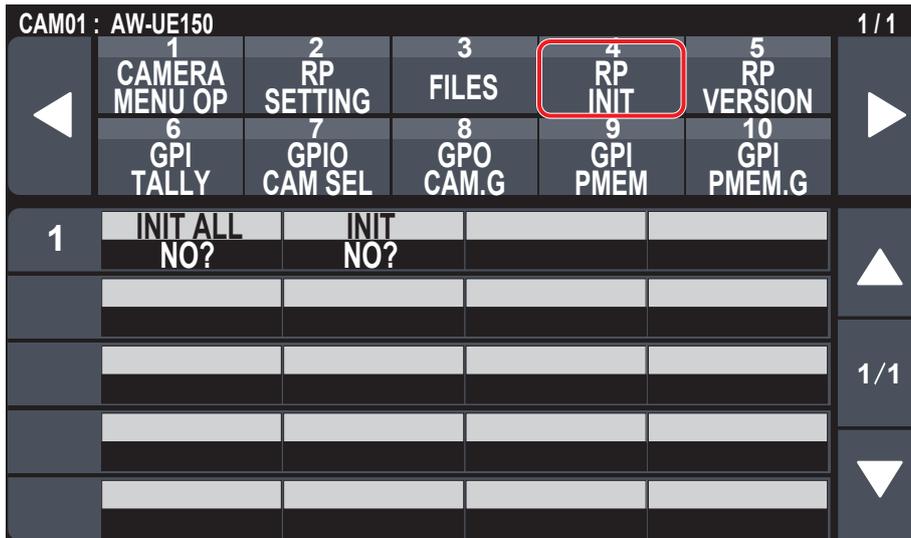
- Die Einstellungswerte variieren abhängig von der angeschlossenen Kamera.



Posten	Einstellungsdetails
MODE	<p>Wählen Sie aus, ob die Einstellungsdaten der verbundenen Kamera auf der Speicherkarte gespeichert (STORE) oder von der Speicherkarte geladen werden sollen (LOAD). Wählen Sie "FORMAT", um die Speicherkarte zu formatieren.</p> <p>Wenn [MODE] auf "LOAD" eingestellt ist [SELECT]: CAMERA ALL, SCENE [FILE]: SCENE1, SCENE2, SCENE3, SCENE4 Dies ist jedoch nur verfügbar, wenn in [SELECT] "SCENE" ausgewählt ist.</p> <p>Wenn [MODE] auf "STORE" eingestellt ist [SELECT]: CAMERA ALL, SCENE [FILE]: SCENE1, SCENE2, SCENE3, SCENE4 Dies ist jedoch nur verfügbar, wenn in [SELECT] "SCENE" ausgewählt ist.</p> <p>Wenn [MODE] auf "FORMAT" eingestellt ist [SELECT]: --- [FILE]: ---</p>
SELECT	Wählen Sie "CAMERA ALL" (Kameraeinstellungen) oder "SCENE" (SCENE-Daten).
FILE	<p>Wenn [MODE] auf "STORE" eingestellt ist Auswählen der zu speichernden Daten aus SCENE1, SCENE2, SCENE3 oder SCENE4. Dies ist jedoch nur verfügbar, wenn in [SELECT] "SCENE" ausgewählt ist.</p> <p>Wenn [MODE] auf "LOAD" eingestellt ist Auswählen der zu ladenden Daten aus SCENE1, SCENE2, SCENE3 oder SCENE4. Dies ist jedoch nur verfügbar, wenn in [SELECT] "SCENE" ausgewählt ist.</p>
EXECUTE	<p>Wenn [MODE] eingestellt ist auf "LOAD" Laden der Datei. Wenn Sie "YES?" auswählen, wechselt der Bildschirm zum Dateiauswahl-Dialog. Drehen Sie den Knopf F1, um die Datei auszuwählen, und drücken Sie dann den Knopf F1, um die Datei zu laden.</p> <p>Wenn [MODE] eingestellt ist auf "STORE" Speichern der Datei.</p> <p>Wenn [MODE] auf "FORMAT" eingestellt ist Formatieren der Speicherkarte.</p>

■ RP INIT

- Die Einstellungswerte variieren abhängig von der angeschlossenen Kamera.

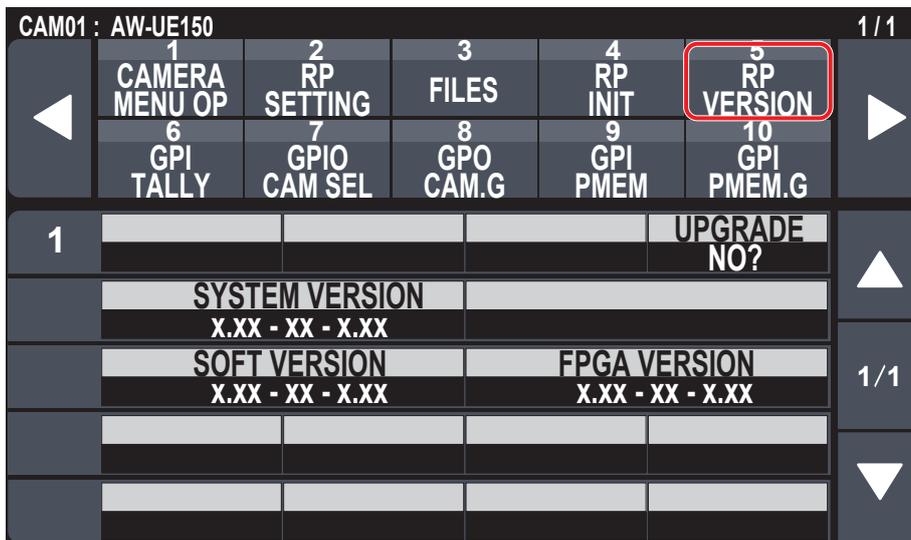


___ zeigt die werkseitigen Standardeinstellungen an.

Posten	Einstellungswert	Einstellungsdetails
INIT ALL	NO? YES?	Zurücksetzen aller vom Gerät verwalteten Einstellungen in den werkseitigen Standardzustand.
INIT	NO? YES?	Zurücksetzen aller vom Gerät verwalteten Einstellungen in den werkseitigen Standardzustand, mit Ausnahme der Netzwerkeinstellungen.

■ RP VERSION

- Die Einstellungswerte variieren abhängig von der angeschlossenen Kamera.

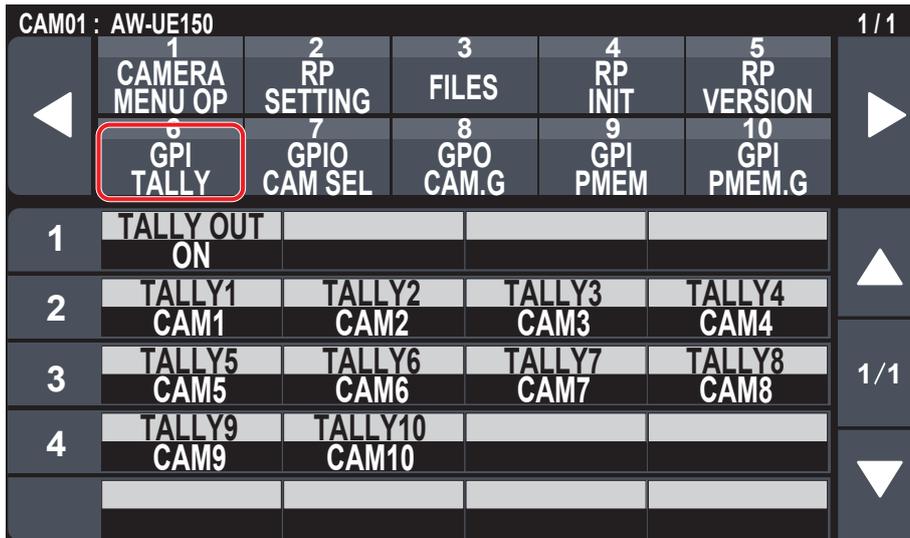


___ zeigt die werkseitigen Standardeinstellungen an.

Posten	Einstellungswert	Einstellungsdetails
UPGRADE	NO? YES?	Aktualisiert die Software des Geräts. • Schalten Sie nach dem Start dieses Vorgangs das Gerät nicht aus und entfernen Sie keine Speicherkarten, bis der Vorgang abgeschlossen ist.
SYSTEM VERSION	–	Zeigt die Systemversion des Gerätes an.
SOFT VERSION	–	Zeigt die Softwareversion an.
FPGA VERSION	–	Zeigt die FPGA-Version an.

■ GPI TALLY

- Die Einstellungswerte variieren abhängig von der angeschlossenen Kamera.



___ zeigt die werkseitigen Standardeinstellungen an.

Posten	Einstellungswert	Einstellungsdetails
TALLY OUT*1	OFF <u>ON</u>	Legt fest, ob eine TALLY-Benachrichtigung an die Kamera gesendet werden soll, wenn über den Port des TALLY/GPIO-1-Anschlusses das TALLY-Signal empfangen wird. ON: Benachrichtigen OFF: Nicht benachrichtigen
TALLY1*1	<u>CAM1</u> ⋮ CAM200	Legt fest, an welche Kamera die TALLY-Benachrichtigung gesendet werden soll, wenn über den Port des TALLY/GPIO-1-Anschlusses das Signal R_TALLY_1 oder G_TALLY_1 empfangen wird.
TALLY2*1	<u>CAM1</u> <u>CAM2</u> ⋮ CAM200	Legt fest, an welche Kamera die TALLY-Benachrichtigung gesendet werden soll, wenn über den Port des TALLY/GPIO-1-Anschlusses das Signal R_TALLY_2 oder G_TALLY_2 empfangen wird.
TALLY3*1	<u>CAM1</u> ⋮ <u>CAM3</u> ⋮ CAM200	Legt fest, an welche Kamera die TALLY-Benachrichtigung gesendet werden soll, wenn über den Port des TALLY/GPIO-1-Anschlusses das Signal R_TALLY_3 oder G_TALLY_3 empfangen wird.
TALLY4*1	<u>CAM1</u> ⋮ <u>CAM4</u> ⋮ CAM200	Legt fest, an welche Kamera die TALLY-Benachrichtigung gesendet werden soll, wenn über den Port des TALLY/GPIO-1-Anschlusses das Signal R_TALLY_4 oder G_TALLY_4 empfangen wird.
TALLY5*1	<u>CAM1</u> ⋮ <u>CAM5</u> ⋮ CAM200	Legt fest, an welche Kamera die TALLY-Benachrichtigung gesendet werden soll, wenn über den Port des TALLY/GPIO-1-Anschlusses das Signal R_TALLY_5 oder G_TALLY_5 empfangen wird.
TALLY6*1	<u>CAM1</u> ⋮ <u>CAM6</u> ⋮ CAM200	Legt fest, an welche Kamera die TALLY-Benachrichtigung gesendet werden soll, wenn über den Port des TALLY/GPIO-1-Anschlusses das Signal R_TALLY_6 oder G_TALLY_6 empfangen wird.
TALLY7*1	<u>CAM1</u> ⋮ <u>CAM7</u> ⋮ CAM200	Legt fest, an welche Kamera die TALLY-Benachrichtigung gesendet werden soll, wenn über den Port des TALLY/GPIO-1-Anschlusses das Signal R_TALLY_7 oder G_TALLY_7 empfangen wird.
TALLY8*1	<u>CAM1</u> ⋮ <u>CAM8</u> ⋮ CAM200	Legt fest, an welche Kamera die TALLY-Benachrichtigung gesendet werden soll, wenn über den Port des TALLY/GPIO-1-Anschlusses das Signal R_TALLY_8 oder G_TALLY_8 empfangen wird.
TALLY9*1	<u>CAM1</u> ⋮ <u>CAM9</u> ⋮ CAM200	Legt fest, an welche Kamera die TALLY-Benachrichtigung gesendet werden soll, wenn über den Port des TALLY/GPIO-1-Anschlusses das Signal R_TALLY_9 oder G_TALLY_9 empfangen wird.

*1: Dieses Element wird mit MAINTENANCE > RP SETTING > DATA SAVE auf der Speicherkarte gespeichert.

Menü (Fortsetzung)

Posten	Einstellungswert	Einstellungsdetails
TALLY10*1	CAM1 ⋮ CAM10 ⋮ CAM200	Legt fest, an welche Kamera die TALLY-Benachrichtigung gesendet werden soll, wenn über den Port des TALLY/GPIO-1-Anschlusses das Signal R_TALLY_10 oder G_TALLY_10 empfangen wird.

*1: Dieses Element wird mit MAINTENANCE > RP SETTING > DATA SAVE auf der Speicherkarte gespeichert.

Hinweis

Die TALLY-Benachrichtigung wird gesendet, wenn die aktuell ausgewählte Kameragruppe entsprechende Kameras enthält. Kameras in CAMERA-Gruppen, die derzeit nicht ausgewählt sind, werden bei einem TALLY-Input nicht benachrichtigt.

■ GPIO CAM SEL

- Die Einstellungswerte variieren abhängig von der angeschlossenen Kamera.

CAM01 : AW-UE150					1 / 1
1	2	3	4	5	
1	CAMERA MENU OP	RP SETTING	FILES	RP INIT	RP VERSION
6	GPI TALLY	GPIO CAM SEL	GPO CAM.G	GPI PMEM	GPI PMEM.G
1	IN1 CAM1	IN2 CAM2	IN3 CAM3	IN4 CAM4	
2	IN5 CAM5	IN6 CAM6	IN7 CAM7	IN8 CAM8	
3	IN9 CAM9	IN10 CAM10			1 / 2
4	OUT1 CAM1	OUT2 CAM2	OUT3 CAM3	OUT4 CAM4	
5	OUT5 CAM5	OUT6 CAM6	OUT7 CAM7	OUT8 CAM8	

CAM01 : AW-UE150					1 / 1
1	2	3	4	5	
1	CAMERA MENU OP	RP SETTING	FILES	RP INIT	RP VERSION
6	GPI TALLY	GPIO CAM SEL	GPO CAM.G	GPI PMEM	GPI PMEM.G
6	OUT9 CAM9	OUT10 CAM10			
					2 / 2

___ zeigt die werkseitigen Standardeinstellungen an.

Posten	Einstellungswert	Einstellungsdetails
IN1*1	CAM1 ⋮ CAM200	Legt fest, zu welcher Kamera geschaltet werden soll, wenn über den Port des GPIO-2-Anschlusses das Signal CAMERA_SELECT_IN1 empfangen wird.
IN2*1	CAM1 CAM2 ⋮ CAM200	Legt fest, zu welcher Kamera geschaltet werden soll, wenn über den Port des GPIO-2-Anschlusses das Signal CAMERA_SELECT_IN2 empfangen wird.
IN3*1	CAM1 ⋮ CAM3 ⋮ CAM200	Legt fest, zu welcher Kamera geschaltet werden soll, wenn über den Port des GPIO-2-Anschlusses das Signal CAMERA_SELECT_IN3 empfangen wird.

*1: Dieses Element wird mit MAINTENANCE > RP SETTING > DATA SAVE auf der Speicherkarte gespeichert.

Menü (Fortsetzung)

Posten	Einstellungswert	Einstellungsdetails
IN4*1	CAM1 ⋮ CAM4 ⋮ CAM200	Legt fest, zu welcher Kamera geschaltet werden soll, wenn über den Port des GPIO-2-Anschlusses das Signal CAMERA_SELECT_IN4 empfangen wird.
IN5*1	CAM1 ⋮ CAM5 ⋮ CAM200	Legt fest, zu welcher Kamera geschaltet werden soll, wenn über den Port des GPIO-2-Anschlusses das Signal CAMERA_SELECT_IN5 empfangen wird.
IN6*1	CAM1 ⋮ CAM6 ⋮ CAM200	Legt fest, zu welcher Kamera geschaltet werden soll, wenn über den Port des GPIO-2-Anschlusses das Signal CAMERA_SELECT_IN6 empfangen wird.
IN7*1	CAM1 ⋮ CAM7 ⋮ CAM200	Legt fest, zu welcher Kamera geschaltet werden soll, wenn über den Port des GPIO-2-Anschlusses das Signal CAMERA_SELECT_IN7 empfangen wird.
IN8*1	CAM1 ⋮ CAM8 ⋮ CAM200	Legt fest, zu welcher Kamera geschaltet werden soll, wenn über den Port des GPIO-2-Anschlusses das Signal CAMERA_SELECT_IN8 empfangen wird.
IN9*1	CAM1 ⋮ CAM9 ⋮ CAM200	Legt fest, zu welcher Kamera geschaltet werden soll, wenn über den Port des GPIO-2-Anschlusses das Signal CAMERA_SELECT_IN9 empfangen wird.
IN10*1	CAM1 ⋮ CAM10 ⋮ CAM200	Legt fest, zu welcher Kamera geschaltet werden soll, wenn über den Port des GPIO-2-Anschlusses das Signal CAMERA_SELECT_IN10 empfangen wird.
OUT1*1	CAM1 ⋮ CAM200	Die Benachrichtigung wird an CAMERA_SELECT_OUT1 des Ports des GPIO-2-Anschlusses gesendet, wenn die eingestellte Kamera ausgewählt wird.
OUT2*1	CAM1 CAM2 ⋮ CAM200	Die Benachrichtigung wird an CAMERA_SELECT_OUT2 des Ports des GPIO-2-Anschlusses gesendet, wenn die eingestellte Kamera ausgewählt wird.
OUT3*1	CAM1 ⋮ CAM3 ⋮ CAM200	Die Benachrichtigung wird an CAMERA_SELECT_OUT3 des Ports des GPIO-2-Anschlusses gesendet, wenn die eingestellte Kamera ausgewählt wird.
OUT4*1	CAM1 ⋮ CAM4 ⋮ CAM200	Die Benachrichtigung wird an CAMERA_SELECT_OUT4 des Ports des GPIO-2-Anschlusses gesendet, wenn die eingestellte Kamera ausgewählt wird.
OUT5*1	CAM1 ⋮ CAM5 ⋮ CAM200	Die Benachrichtigung wird an CAMERA_SELECT_OUT5 des Ports des GPIO-2-Anschlusses gesendet, wenn die eingestellte Kamera ausgewählt wird.
OUT6*1	CAM1 ⋮ CAM6 ⋮ CAM200	Die Benachrichtigung wird an CAMERA_SELECT_OUT6 des Ports des GPIO-2-Anschlusses gesendet, wenn die eingestellte Kamera ausgewählt wird.
OUT7*1	CAM1 ⋮ CAM7 ⋮ CAM200	Die Benachrichtigung wird an CAMERA_SELECT_OUT7 des Ports des GPIO-2-Anschlusses gesendet, wenn die eingestellte Kamera ausgewählt wird.
OUT8*1	CAM1 ⋮ CAM8 ⋮ CAM200	Die Benachrichtigung wird an CAMERA_SELECT_OUT8 des Ports des GPIO-2-Anschlusses gesendet, wenn die eingestellte Kamera ausgewählt wird.

*1: Dieses Element wird mit MAINTENANCE > RP SETTING > DATA SAVE auf der Speicherkarte gespeichert.

Menü (Fortsetzung)

Posten	Einstellungswert	Einstellungsdetails
OUT9*1	CAM1 ⋮ CAM9 ⋮ CAM200	Die Benachrichtigung wird an CAMERA_SELECT_OUT9 des Ports des GPIO-2-Anschlusses gesendet, wenn die eingestellte Kamera ausgewählt wird.
OUT10*1	CAM1 ⋮ CAM10 ⋮ CAM200	Die Benachrichtigung wird an CAMERA_SELECT_OUT10 des Ports des GPIO-2-Anschlusses gesendet, wenn die eingestellte Kamera ausgewählt wird.

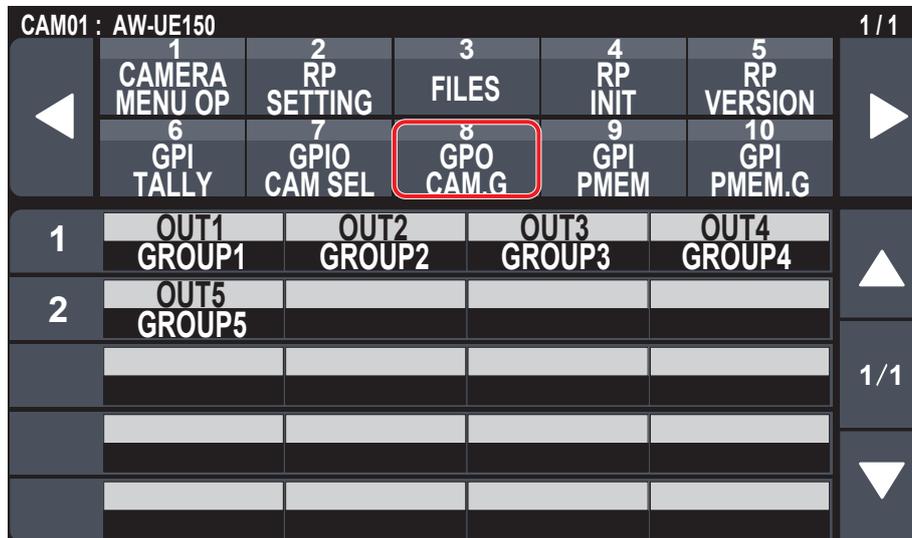
*1: Dieses Element wird mit MAINTENANCE > RP SETTING > DATA SAVE auf der Speicherkarte gespeichert.

Hinweise

- Hinsichtlich der Verwendung von CAMERA_SELECT_IN am Port des GPIO-2-Anschlusses gilt, dass bei Angabe einer CAMERA-Nummer außerhalb der aktuell ausgewählten CAMERA-Gruppe ein Wechsel der CAMERA-Gruppe erfolgt. Die Auswahl der Kamera kann in diesem Fall eine Weile dauern.
- Bei CAMERA_SELECT_OUT am Port des GPIO-2-Anschlusses werden die jeweiligen Aktionen auf die entsprechende Kameranummer innerhalb der aktuell ausgewählten Kameragruppe angewendet.

■ GPO CAM.G

- Die Einstellungswerte variieren abhängig von der angeschlossenen Kamera.



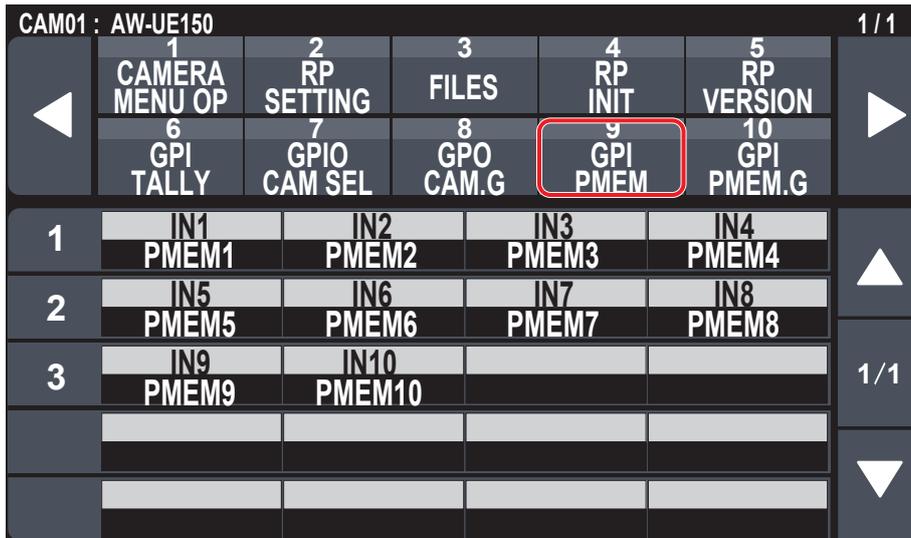
___ zeigt die werkseitigen Standardeinstellungen an.

Posten	Einstellungswert	Einstellungsdetails
OUT1*1	GROUP1 ⋮ GROUP20	Bei einem Wechsel zur eingestellten Kameragruppe für den TALLY/GPIO-1-Anschluss erfolgt eine Ausgabe an GROUP_SELECT_OUT_1.
OUT2*1	GROUP1 GROUP2 ⋮ GROUP20	Bei einem Wechsel zur eingestellten Kameragruppe für den TALLY/GPIO-1-Anschluss erfolgt eine Ausgabe an GROUP_SELECT_OUT_2.
OUT3*1	GROUP1 ⋮ GROUP3 ⋮ GROUP20	Bei einem Wechsel zur eingestellten Kameragruppe für den TALLY/GPIO-1-Anschluss erfolgt eine Ausgabe an GROUP_SELECT_OUT_3.
OUT4*1	GROUP1 ⋮ GROUP4 ⋮ GROUP20	Bei einem Wechsel zur eingestellten Kameragruppe für den TALLY/GPIO-1-Anschluss erfolgt eine Ausgabe an GROUP_SELECT_OUT_4.
OUT5*1	GROUP1 ⋮ GROUP5 ⋮ GROUP20	Bei einem Wechsel zur eingestellten Kameragruppe für den TALLY/GPIO-1-Anschluss erfolgt eine Ausgabe an GROUP_SELECT_OUT_5.

*1: Dieses Element wird mit MAINTENANCE > RP SETTING > DATA SAVE auf der Speicherkarte gespeichert.

■ GPI PMEM

- Die Einstellungswerte variieren abhängig von der angeschlossenen Kamera.



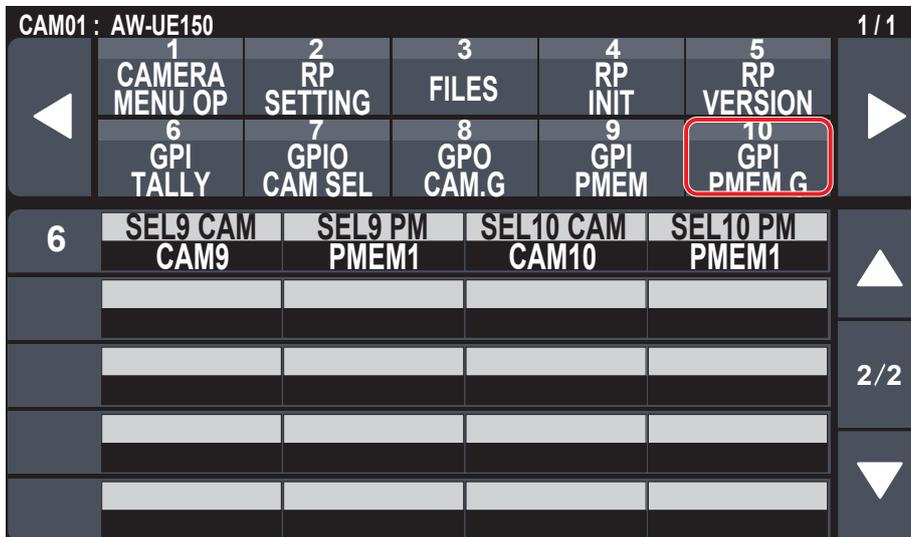
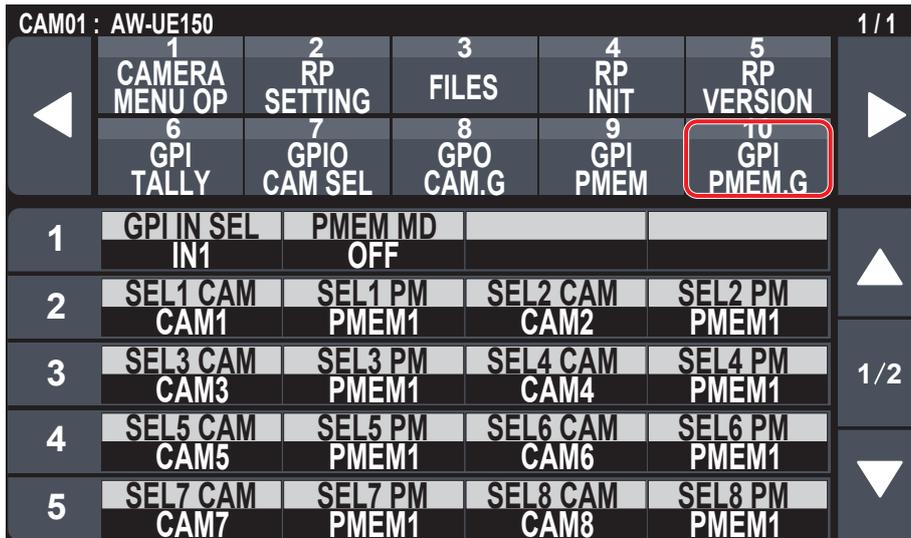
___ zeigt die werkseitigen Standardeinstellungen an.

Posten	Einstellungswert	Einstellungsdetails
IN1*1	PMEM1 ⋮ PMEM100	Mit dem GPIO 2-Anschluss erfolgt eine Wiedergabe der eingestellten Vorwahlnummer, wenn ein Signal an PRESET_SELECT_IN1 anliegt.
IN2*1	PMEM1 PMEM2 ⋮ PMEM100	Mit dem GPIO 2-Anschluss erfolgt eine Wiedergabe der eingestellten Vorwahlnummer, wenn ein Signal an PRESET_SELECT_IN2 anliegt.
IN3*1	PMEM1 ⋮ PMEM3 ⋮ PMEM100	Mit dem GPIO 2-Anschluss erfolgt eine Wiedergabe der eingestellten Vorwahlnummer, wenn ein Signal an PRESET_SELECT_IN3 anliegt.
IN4*1	PMEM1 ⋮ PMEM4 ⋮ PMEM100	Mit dem GPIO 2-Anschluss erfolgt eine Wiedergabe der eingestellten Vorwahlnummer, wenn ein Signal an PRESET_SELECT_IN4 anliegt.
IN5*1	PMEM1 ⋮ PMEM5 ⋮ PMEM100	Mit dem GPIO 2-Anschluss erfolgt eine Wiedergabe der eingestellten Vorwahlnummer, wenn ein Signal an PRESET_SELECT_IN5 anliegt.
IN6*1	PMEM1 ⋮ PMEM6 ⋮ PMEM100	Mit dem GPIO 2-Anschluss erfolgt eine Wiedergabe der eingestellten Vorwahlnummer, wenn ein Signal an PRESET_SELECT_IN6 anliegt.
IN7*1	PMEM1 ⋮ PMEM7 ⋮ PMEM100	Mit dem GPIO 2-Anschluss erfolgt eine Wiedergabe der eingestellten Vorwahlnummer, wenn ein Signal an PRESET_SELECT_IN7 anliegt.
IN8*1	PMEM1 ⋮ PMEM8 ⋮ PMEM100	Mit dem GPIO 2-Anschluss erfolgt eine Wiedergabe der eingestellten Vorwahlnummer, wenn ein Signal an PRESET_SELECT_IN8 anliegt.
IN9*1	PMEM1 ⋮ PMEM9 ⋮ PMEM100	Mit dem GPIO 2-Anschluss erfolgt eine Wiedergabe der eingestellten Vorwahlnummer, wenn ein Signal an PRESET_SELECT_IN9 anliegt.
IN10*1	PMEM1 ⋮ PMEM10 ⋮ PMEM100	Mit dem GPIO 2-Anschluss erfolgt eine Wiedergabe der eingestellten Vorwahlnummer, wenn ein Signal an PRESET_SELECT_IN10 anliegt.

*1: Dieses Element wird mit MAINTENANCE > RP SETTING > DATA SAVE auf der Speicherkarte gespeichert.

■ GPI PMEM.G

- Die Einstellungswerte variieren abhängig von der angeschlossenen Kamera.



___ zeigt die werkseitigen Standardeinstellungen an.

Posten	Einstellungswert	Einstellungsdetails
GPI IN SEL*1	IN1 ⋮ IN4	Für jeden Eingang PRESET_MEM_GROUP_IN1 bis 4 am Anschluss TALLY/GPIO 1 kann die voreingestellte Wiedergabe von maximal 10 Kameras festgelegt werden.
PMEM MD*1	OFF SEPARATE ALL	Einstellen des Betriebsmodus für PRESET_MEM_GROUP_IN1 bis 4 am Anschluss TALLY/GPIO 1. OFF: Es erfolgt keine voreingestellte Wiedergabe, selbst wenn ein Signal an PRESET_MEM_GROUP_IN1 bis 4 anliegt. SEPARATE: Wenn ein Signal an PRESET_MEM_GROUP_IN1 bis 4 anliegt, werden die Anweisungen für die voreingestellte Wiedergabe gemäß den nachfolgenden Einstellungen SEL1 bis SEL10 ausgeführt. ALL: Wenn ein Signal an PRESET_MEM_GROUP_IN1 anliegt, wird die in SEL1 PM festgelegte Vorwahlnummer für alle verbundenen Kameras wiedergegeben.
SEL1 CAM*1	CAM1 ⋮ CAM200	Auswahl der wiederzugebenden Kameranummer.
SEL1 PM*1	PMEM1 ⋮ PMEM100	Zuordnung der Wiedergabe-Vorwahlnummer an die mit SEL1 CAM ausgewählte Kamera. Wenn jedoch [PMEM MD] auf [ALL] eingestellt ist, wird die Vorwahlnummer für die Wiedergabe aller verbundenen Kameras eingestellt.
SEL2 CAM*1	CAM1 CAM2 ⋮ CAM200	Auswahl der wiederzugebenden Kameranummer.
SEL2 PM*1	PMEM1 ⋮ PMEM100	Zuordnung der Wiedergabe-Vorwahlnummer an die mit SEL2 CAM ausgewählte Kamera.

*1: Dieses Element wird mit MAINTENANCE > RP SETTING > DATA SAVE auf der Speicherkarte gespeichert.

Menü (Fortsetzung)

Posten	Einstellungswert	Einstellungsdetails
SEL3 CAM*1	CAM1 ⋮ CAM3 ⋮ CAM200	Auswahl der wiederzugebenden Kameranummer.
SEL3 PM*1	PMEM1 ⋮ PMEM100	Zuordnung der Wiedergabe-Vorwahlnummer an die mit SEL3 CAM ausgewählte Kamera.
SEL4 CAM*1	CAM1 ⋮ CAM4 ⋮ CAM200	Auswahl der wiederzugebenden Kameranummer.
SEL4 PM*1	PMEM1 ⋮ PMEM100	Zuordnung der Wiedergabe-Vorwahlnummer an die mit SEL4 CAM ausgewählte Kamera.
SEL5 CAM*1	CAM1 ⋮ CAM5 ⋮ CAM200	Auswahl der wiederzugebenden Kameranummer.
SEL5 PM*1	PMEM1 ⋮ PMEM100	Zuordnung der Wiedergabe-Vorwahlnummer an die mit SEL5 CAM ausgewählte Kamera.
SEL6 CAM*1	CAM1 ⋮ CAM6 ⋮ CAM200	Auswahl der wiederzugebenden Kameranummer.
SEL6 PM*1	PMEM1 ⋮ PMEM100	Zuordnung der Wiedergabe-Vorwahlnummer an die mit SEL6 CAM ausgewählte Kamera.
SEL7 CAM*1	CAM1 ⋮ CAM7 ⋮ CAM200	Auswahl der wiederzugebenden Kameranummer.
SEL7 PM*1	PMEM1 ⋮ PMEM100	Zuordnung der Wiedergabe-Vorwahlnummer an die mit SEL7 CAM ausgewählte Kamera.
SEL8 CAM*1	CAM1 ⋮ CAM8 ⋮ CAM200	Auswahl der wiederzugebenden Kameranummer.
SEL8 PM*1	PMEM1 ⋮ PMEM100	Zuordnung der Wiedergabe-Vorwahlnummer an die mit SEL8 CAM ausgewählte Kamera.
SEL9 CAM*1	CAM1 ⋮ CAM9 ⋮ CAM200	Auswahl der wiederzugebenden Kameranummer.
SEL9 PM*1	PMEM1 ⋮ PMEM100	Zuordnung der Wiedergabe-Vorwahlnummer an die mit SEL9 CAM ausgewählte Kamera.
SEL10 CAM*1	CAM1 ⋮ CAM10 ⋮ CAM200	Auswahl der wiederzugebenden Kameranummer.
SEL10 PM*1	PMEM1 ⋮ PMEM100	Zuordnung der Wiedergabe-Vorwahlnummer an die mit SEL10 CAM ausgewählte Kamera.

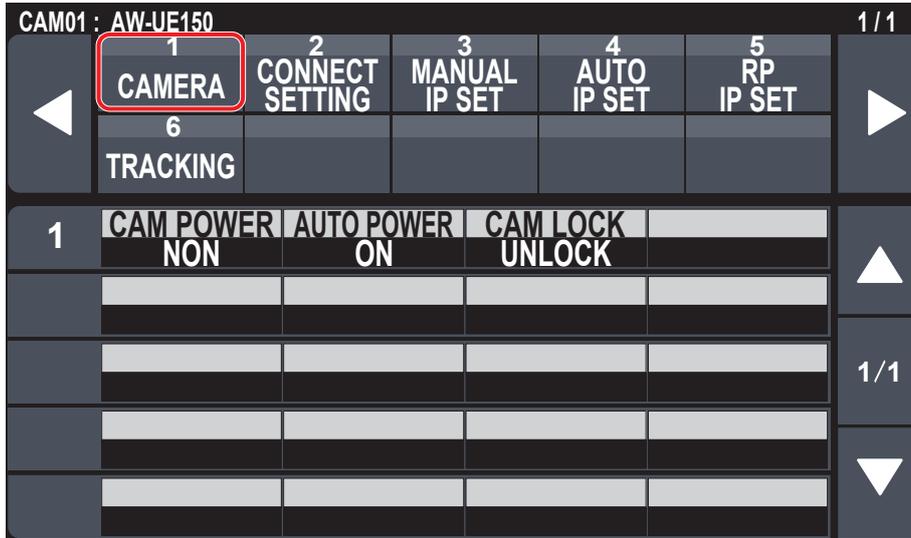
*1: Dieses Element wird mit MAINTENANCE > RP SETTING > DATA SAVE auf der Speicherkarte gespeichert.

SYSTEM

⇒ "CAMERA" (Seite 69)
⇒ "CONNECT SETTING" (Seite 70)
⇒ "MANUAL IP SET" (Seite 71)
⇒ "AUTO IP SET" (Seite 72)
⇒ "RP IP SET" (Seite 73)
⇒ "TRACKING" (Seite 74)

■ CAMERA

- Die Einstellungswerte variieren abhängig von der angeschlossenen Kamera.



___ zeigt die werkseitigen Standardeinstellungen an.

Posten	Einstellungswert	Einstellungsdetails
CAM POWER	NON GRP OFF GRP ON ALL OFF ALL ON	Ausführen von Ein- und Ausschaltanweisungen für verbundene Netzwerkkameras. NON: Ein- und Ausschaltanweisungen werden nicht ausgeführt. GRP OFF: Ausschaltanweisungen (Bereitschaftszustand) werden für Netzwerkkameras ausgeführt, die der aktuell ausgewählten Kameragruppe angehören. GRP ON: Einschaltanweisungen werden für Netzwerkkameras ausgeführt, die der aktuell ausgewählten Kameragruppe angehören. ALL OFF: Ausschaltanweisungen (Bereitschaftszustand) werden für Netzwerkkameras ausgeführt, die in diesem Gerät eingestellt sind. ALL ON: Einschaltanweisungen werden für Netzwerkkameras ausgeführt, die in diesem Gerät eingestellt sind. ● Je nach Anzahl der verbundenen Netzwerkkameras kann es einige Zeit dauern, bis das Gerät bedient werden kann.
AUTO POWER*1	OFF <u>ON</u>	Die im Gerät eingestellten Netzwerkkameras werden eingeschaltet, wenn das Gerät eingeschaltet wird. ● Je nach Anzahl der verbundenen Netzwerkkameras kann es einige Zeit dauern, bis das Gerät bedient werden kann.
CAM LOCK	<u>UNLOCK</u> LOCK	Diese Funktion ist verfügbar, wenn eine entfernt gelegene Kamera über LAN verbunden ist, die die CAM LOCK-Schnittstelle unterstützt. Wenn "LOCK" ausgewählt ist, können dieses Gerät und die derzeit ausgewählten Netzwerkkameras nicht über ein anderes AW-RP150 gesteuert werden. Während LOCK aktiviert ist, können aktuell ausgewählte Netzwerkkameras nur über das AW-RP150 gesteuert werden, auf dem LOCK ausgeführt wurde. Bitte beachten Sie: Wenn Sie zu einer anderen Netzwerkkamera wechseln, während LOCK aktiviert ist, wird LOCK für die Netzwerkkameras vor der Kameraauswahl beibehalten, aber für die Netzwerkkameras nach der Kameraauswahl wird LOCK nicht aktiviert. Während LOCK aktiviert ist, wird neben dem Kameranamen am oberen Rand des LCD-Feldes ein Schlüsselsymbol angezeigt. Wenn "UNLOCK" ausgewählt wird, wird der LOCK-Zustand aufgehoben und das Schlüsselsymbol erlischt. Grünes Schlüsselsymbol: Dies bedeutet, dass LOCK auf diesem Gerät ausgeführt wurde. Rotes Schlüsselsymbol: Dies bedeutet, dass ein anderes AW-RP150 für LOCK verwendet wurde. In diesem Fall ist keine Bedienung möglich.

*1: Dieses Element wird mit MAINTENANCE > RP SETTING > DATA SAVE auf der Speicherkarte gespeichert.

■ CONNECT SETTING

● Die Einstellungswerte variieren abhängig von der angeschlossenen Kamera.

CAM01 : AW-UE150					1 / 1
1	CAMERA	2 CONNECT SETTING	3 MANUAL IP SET	4 AUTO IP SET	5 RP IP SET
6	TRACKING				
1	CAM SEL	CNNCT MD	DATA SAVE	DATA LOAD	
	1	Serial	NO?	NO?	
2	CAM1	CAM2	CAM3	CAM4	
	Serial	NON	NON	NON	
3	CAM5	CAM6	CAM7	CAM8	
	NON	NON	NON	NON	1 / 11
4	CAM9	CAM10	CAM11	CAM12	
	NON	NON	NON	NON	
5	CAM13	CAM14	CAM15	CAM16	
	NON	NON	NON	NON	

CAM01 : AW-UE150					1 / 1
1	CAMERA	2 CONNECT SETTING	3 MANUAL IP SET	4 AUTO IP SET	5 RP IP SET
6	TRACKING				
46	CAM177	CAM178	CAM179	CAM180	
	NON	NON	NON	NON	
47	CAM181	CAM182	CAM183	CAM184	
	NON	NON	NON	NON	
48	CAM185	CAM186	CAM187	CAM188	
	NON	NON	NON	NON	10 / 11
49	CAM189	CAM190	CAM191	CAM192	
	NON	NON	NON	NON	
50	CAM193	CAM194	CAM195	CAM196	
	NON	NON	NON	NON	

___ zeigt die werkseitigen Standardeinstellungen an.

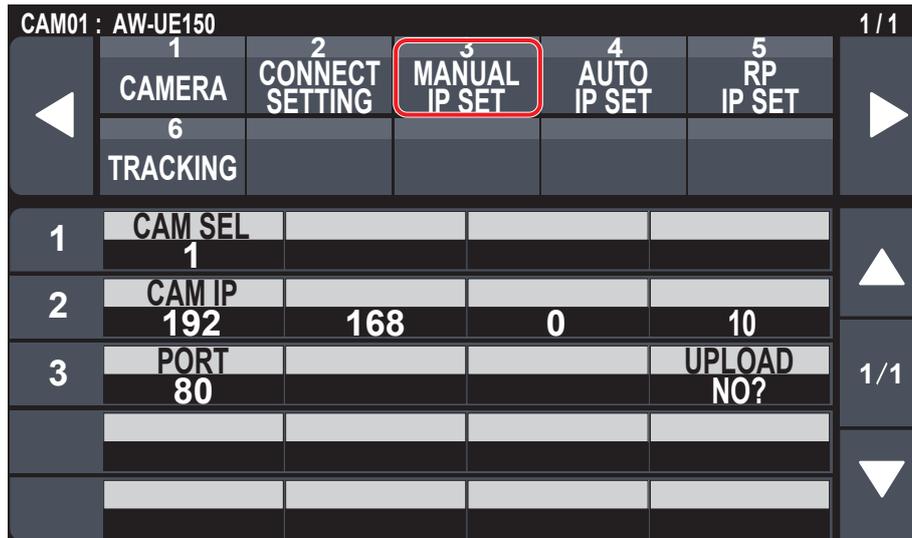
Posten	Einstellungswert	Einstellungsdetails
CAM SEL	1 ⋮ 200	Wählt die Kamerasteuerungsnummer, für die Sie die Einstellungen konfigurieren wollen. Die Netzwerkeinstellungen für die gewählte Kamerasteuernummer erscheinen in den folgenden Bildschirmen.
CNNCT MD	Serial LAN	Auswahl des Verbindungsmodus für die Kamera.
DATA SAVE	NO? YES?	Speichern der Einstellungsinformationen für das Gerät. ● Schalten Sie das Gerät nicht aus und entfernen Sie die Speicherkarte nicht, bevor dieser Vorgang abgeschlossen ist.
DATA LOAD	NO? YES?	Laden der Datei mit den gespeicherten Verbindungseinstellungen von der Speicherkarte. Wenn Sie "YES?" auswählen, wechselt der Bildschirm zum Dateiauswahl-Dialog. Drehen Sie den Knopf F1, um die Datei auszuwählen, und drücken Sie dann den Knopf F1, um die Datei zu laden. ● Schalten Sie das Gerät nicht aus und entfernen Sie die Speicherkarte nicht, bevor dieser Vorgang abgeschlossen ist.
CAM1*1, *2	NON Serial LAN	Zeigt den Verbindungsmodus für die Kameras 1 bis 200 an.
CAM2*1, *2	NON Serial	
CAM200*1, *2	LAN	

*1: Dieses Element wird mit MAINTENANCE > RP SETTING > DATA SAVE auf der Speicherkarte gespeichert.

*2: Dieses Element wird mit SYSTEM > CONNECT SETTING > DATA SAVE auf der Speicherkarte gespeichert.

■ MANUAL IP SET

- Die Einstellungswerte variieren abhängig von der angeschlossenen Kamera.



___ zeigt die werkseitigen Standardeinstellungen an.

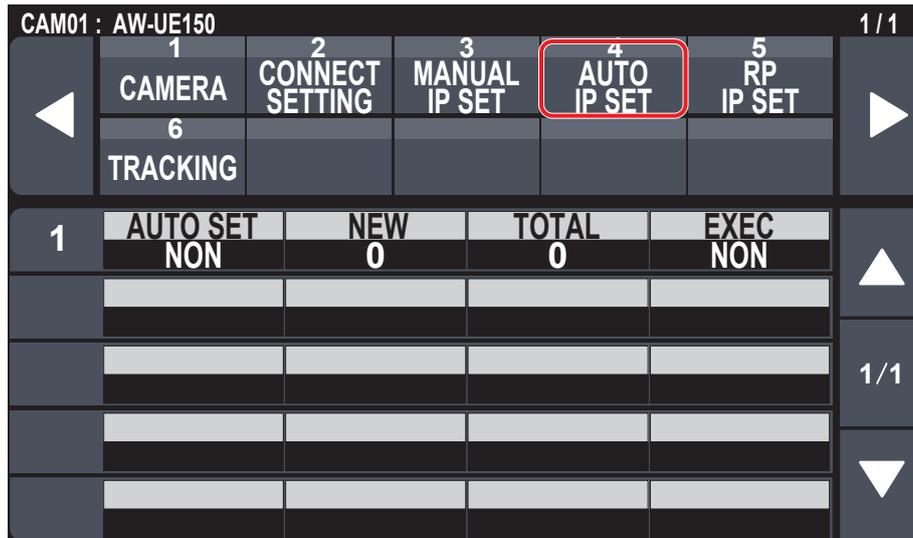
Posten	Einstellungswert	Einstellungsdetails
CAM SEL *1, *2	1 ⋮ 200	Wählt die Kamerasteuerungsnummer, für die Sie die Einstellungen konfigurieren wollen. Es gelten folgende Einstellungsbereiche: 1 bis 200 Die Netzwerkeinstellungen für die gewählte Kamerasteuernummer erscheinen in den folgenden Bildschirmen.
CAM IP *1, *2		Stellt die IP-Adresse der Kamera ein. Es gelten folgende Einstellungsbereiche: (IP-Adressen werden im Werkseinstellungszustand beginnend mit 192.168.0.10 für CAM1 zugewiesen.)
PORT *1, *2	1 ⋮ 80 ⋮ 65535	Stellt die Portnummer der Kamera ein.
UPLOAD	NO? YES?	Drehen Sie den Knopf F4, um "YES?" auszuwählen, und drücken Sie den Knopf F4, um die IP-Adresse und die Portnummer für die Kamera festzulegen. ● Nachdem Änderungen vorgenommen wurden, werden die Einstellungen erst aktualisiert, wenn [UPLOAD] ausgeführt wird.

*1: Dieses Element wird mit MAINTENANCE > RP SETTING > DATA SAVE auf der Speicherkarte gespeichert.

*2: Dieses Element wird mit SYSTEM > CONNECT SETTING > DATA SAVE auf der Speicherkarte gespeichert.

■ AUTO IP SET

- Die Einstellungswerte variieren abhängig von der angeschlossenen Kamera.



___ zeigt die werkseitigen Standardeinstellungen an.

Posten	Einstellungswert	Einstellungsdetails
AUTO SET	NON RENEW KEEP	<p>NON: Es wird nicht nach Netzwerkkameras gesucht.</p> <p>RENEW: Das Gerät sucht zunächst im selben Subnetz. Danach wird jeder erkannten Netzwerkkamera der Reihe nach eine Kameranummer zugewiesen. Zu diesem Zeitpunkt wird die IP-Adresse jeder Netzwerkkamera mit der IP-Adresse des Verbindungsziels überschrieben, die auf dem Gerät für die jeweilige Kameranummer eingestellt ist.</p> <p>KEEP: Das Gerät sucht zunächst im selben Subnetz. Danach werden neu erkannte Netzwerkkameras mit Kameranummern verknüpft, deren Verbindungsart in diesem Gerät auf "NON" eingestellt ist. Zu diesem Zeitpunkt werden die für die Netzwerkkameras festgelegten IP-Adressen unverändert gespeichert, und die auf diesem Gerät eingestellten Werte der IP-Adressen der Verbindungsziele werden überschrieben.</p>
NEW		Die Anzahl der neu erkannten Kameras wird angezeigt.
TOTAL		Die Anzahl der gegenwärtig vom Gerät verwalteten Vorrichtungen + die Anzahl der neu erkannten Vorrichtungen wird angezeigt.
EXEC	NON RETRY SETTING	<p>NON: Die IP-Adresseinstellung wird nicht durchgeführt.</p> <p>RETRY: Den "RENEW"- oder "KEEP"-Vorgang erneut ausführen.</p> <p>SETTING: Die Ergebnisse von "RENEW" oder "KEEP" werden übernommen. Bei "RENEW" wird zu diesem Zeitpunkt auch die IP auf der Kamera geändert.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Siehe "Automatische Einstellung der IP-Adressen (Automatische IP-Einstellung)" (Seite 33) für Einzelheiten.

■ RP IP SET

● Die Einstellungswerte variieren abhängig von der angeschlossenen Kamera.

CAM01 : AW-UE150					1/1
1	2	3	4	5	
◀	CAMERA	CONNECT SETTING	MANUAL IP SET	AUTO IP SET	RP IP SET
	6				▶
	TRACKING				
1	IP				▲
	192	168	0	9	
2	SUBNET				
	255	255	255	0	
3	GATEWAY				1/2
	192	168	0	1	
4	NW SET				
	STATIC				▼
5				UPLOAD	
				NO?	

CAM01 : AW-UE150					1/1
1	2	3	4	5	
◀	CAMERA	CONNECT SETTING	MANUAL IP SET	AUTO IP SET	RP IP SET
	6				▶
	TRACKING				
6	PORT C1	PORT C2	PORT C3	PORT C4	▲
	61000	61002	61004	61006	
7	PORT C5	PORT C6	PORT C7	PORT C8	
	61008	61010	61012	61014	
8	PORT C9	PORT C10			2/2
	61016	61018			
9	MAC ADDRESS				▼
	XX - XX - XX - XX - XX - XX				

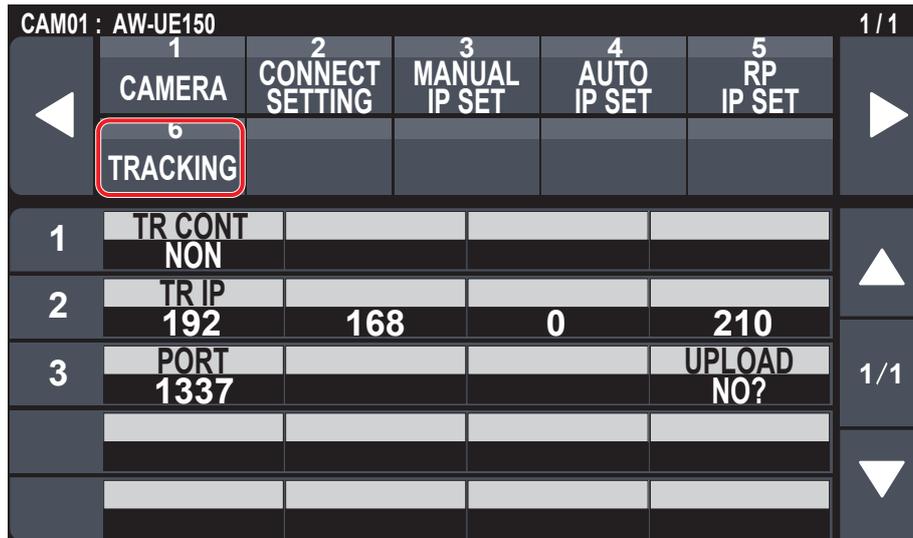
___ zeigt die werkseitigen Standardeinstellungen an.

Posten	Einstellungswert	Einstellungsdetails
IP*1	192.168.0.9	Stellt die IP-Adresse der Einheit ein. ● Dies ist deaktiviert, wenn [NW SET] auf "DHCP" eingestellt ist.
SUBNET*1	255.255.255.0	Stellt die Subnetz-Maske der Einheit ein.
GATEWAY*1	192.168.0.1	Stellt den Standardgateway der Einheit ein.
NW SET*1	STATIC DHCP	Wählen Sie aus, ob die IP-Adresse des Geräts vom DHCP-Server bezogen [DHCP] oder manuell eingestellt [STATIC] werden soll.
UPLOAD*1	NO? YES?	Drehen Sie den Knopf F4, um "YES?" auszuwählen, und drücken Sie den Knopf F4, um die IP-Adresse und die Portnummer für die Kamera festzulegen. ● Nachdem Änderungen vorgenommen wurden, werden die Einstellungen erst aktualisiert, wenn [UPLOAD] ausgeführt wird.
PORT C1*1	61000	Jeder Kamerawahltaaste können Empfangsportnummern zugeordnet werden.
PORT C2*1	61002	
PORT C3*1	61004	
PORT C4*1	61006	
PORT C5*1	61008	
PORT C6*1	61010	
PORT C7*1	61012	
PORT C8*1	61014	
PORT C9*1	61016	
PORT C10*1	61018	
MAC ADDRESS	-	Zeigt die MAC-Adresse des Gerätes an. (Nur Anzeige)

*1: Dieses Element wird mit MAINTENANCE > RP SETTING > DATA SAVE auf der Speicherkarte gespeichert.

■ TRACKING

- Die Einstellungswerte variieren abhängig von der angeschlossenen Kamera.



___ zeigt die werkseitigen Standardeinstellungen an.

Posten	Einstellungswert	Einstellungsdetails
TR CONT*1	NON LAN	Durch die Auswahl von "LAN" wird die Verbindung mit einer automatischen Nachführsoftware ermöglicht.
TR IP*1	192.168.0.210	IP-Adresse der automatischen Nachführsoftware einstellen.
PORT*1	1 ⋮ 1337 ⋮ 65535	PORT-Nummer der automatischen Nachführsoftware einstellen.
UPLOAD	NO? YES?	Verbindungseinstellungen der automatischen Nachführsoftware behalten. ● Nachdem Änderungen vorgenommen wurden, werden die Einstellungen erst aktualisiert, wenn [UPLOAD] ausgeführt wird.

*1: Dieses Element wird mit MAINTENANCE > RP SETTING > DATA SAVE auf der Speicherkarte gespeichert.

PMEM/TMEM

■ Bedienung des Vorwahlspeichers (PMEM)

Der Vorwahlspeicher einer Netzwerkkamera kann vom Gerät aus bedient werden.

Die folgenden im Voraus vorgenommenen Einstellungen können im Vorwahlspeicher gespeichert werden:

- Schwenk-/Neigepositionen
- Zoompositionen
- Fokuspositionen
- Objektivblendeneinstellungen (nur manuelle Blende)
- Weißabgleich-Einstellungen
- Verstärkung

Hinweise

- Die Anzahl an Vorwahlspeichern und zu registrierenden Daten, die zur Verfügung steht, variiert je nach Netzwerkkamera. Einzelheiten entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung des entsprechenden Modells.
- Die Startpositionen für den Vorwahlspeicher und die fortlaufende Speicherung teilen sich die Vorwahlspeichernummern 1 bis 10 in der Kamera. Bitte beachten Sie: Wenn Vorwahlspeicher zuvor mit [PMEM STORE] registriert wurden, werden diese überschrieben, wenn fortlaufende Speicherungen registriert werden.

■ Bedienung der fortlaufenden Speicherung (TMEM)

Das Gerät verfügt über die fortlaufende Speicherung (TMEM), um eine Reihe von Vorgängen aufzuzeichnen, die für eine angeschlossene Netzwerkkamera ausgeführt wurden.

Diese Funktion ermöglicht es, die aufgezeichneten Vorgänge einer Netzwerkkamera zu verdoppeln.

<Fortlaufende Speicherung>

Aufzeichnungsziel	Kameranummern CAM1 bis CAM10
Funktionen, die aufgezeichnet werden können	Schwenken, Neigen, Zoomen, Fokussieren, Blende und Weißabgleichsmodus
Aufzeichnungszeit	Bis zu 5 Minuten pro Kamera
Nummer des Aufzeichnungsspeichers	Bis zu 10 pro Kamera

Hinweise

- Die fortlaufende Speicherung teilt sich die Startpositionen mit dem Vorwahlspeicher. Dies bedeutet, dass die Startpositionen 1 bis 10 der fortlaufenden Speicherung in den Vorwahlspeichernummern 1 bis 10 der Kamera gespeichert werden. Bitte beachten Sie: Wenn Vorwahlspeicher zuvor mit [PMEM STORE] registriert wurden, werden diese überschrieben, wenn fortlaufende Speicherungen registriert werden. Zu beachten ist auch, dass bei Verwendung von [PMEM STORE] zur Registrierung von Vorwahlspeichern, nachdem fortlaufende Speicherungen registriert wurden, die Startpositionen der fortlaufenden Speicherung mit den Positionen überschrieben werden, die mit [PMEM STORE] als Vorwahlspeicher registriert wurden.
- Möglicherweise stimmt bei Wiederaufrufen der fortlaufenden Speicherung der letzte Speicherpunkt wegen eines Fehlers in der Bewegung der Netzwerkkamera nicht mit dem letzten Speicherpunkt während der Aufnahme überein. Durch das Ergreifen folgender Vorsichtsmaßnahmen können solche Fehler verringert werden:
 - Benutzen Sie den Objektivzoom, während die Seite WIDE gedrückt ist (in Weitwinkel-Richtung).
 - Führen Sie die Einstellungen Schwenken, Neigen, Zoomen und Fokussieren langsam durch.
 - Stellen Sie eine kurze Aufzeichnungszeit ein.
 Führen Sie das Wiederaufrufen der fortlaufenden Speicherung mehrmals durch, um den Betrieb der Netzwerkkamera ausreichend zu überprüfen, bevor Sie mit dem Betrieb beginnen.

⇒ "PMEM LIST" (Seite 76)
⇒ "PMEM DIRECT" (Seite 77)
⇒ "PMEM STORE" (Seite 78)
⇒ "PMEM DEL" (Seite 79)
⇒ "TMEM" (Seite 80)
⇒ "SETTING" (Seite 81)

■ PMEM LIST

- Sie können den Registrierstatus der Vorwahlspeicher für die ausgewählte Netzwerkkamera einsehen und Vorwahlspeicher durch die Auswahl von Vorwahlnummern abrufen.

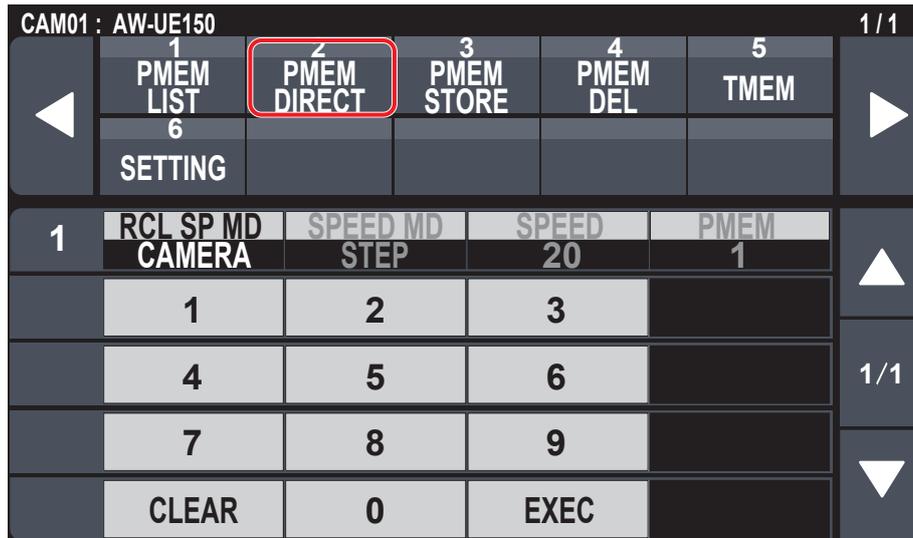
CAM01 : AW-UE150					1/1
1	2	3	4	5	
PMEM LIST	PMEM DIRECT	PMEM STORE	PMEM DEL	TMEM	
6	STORE : Push F1 + PMEM No.				
SETTING	DELETE : Push F4 + PMEM No.				
1	2	3	4		
PRE1	PRE2	PRE3	PRE4		
5	6	7	8		
PRE5	PRE6	PRE7	PRE8		
9	10	11	12		1/5
PRE9	PRE10	PRE11	PRE12		
13	14	15	16		
PRE13	PRE14	PRE15	PRE16		
17	18	19	20		
PRE17	PRE18	PRE19	PRE20		

CAM01 : AW-UE150					1/1					
1	2	3	4	5						
PMEM LIST	PMEM DIRECT	PMEM STORE	PMEM DEL	TMEM						
6	STORE : Push F1 + PMEM No.									
SETTING	DELETE : Push F4 + PMEM No.									
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	
21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	1/2
31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	
41	42	43	44	45	46	47	48	49	50	

Posten	Einstellungswert	Einstellungsdetails
1 ⋮ 100 (Dies sind Vorwahlnummern.)	PRE1 ⋮ PRE100 (Wird nur angezeigt, wenn der Modus zum Anzeigen von 20 Elementen pro Seite aktiv ist.)	<p>Der Registrierstatus der Vorwahlspeicher für die ausgewählte Netzwerkkamera wird angezeigt. Es gibt zwei Anzeigemodi: In einem Modus werden 20 Elemente pro Seite angezeigt, und im anderen Modus werden 50 Elemente pro Seite angezeigt. Bei 20 Elementen pro Seite werden auch die Namen der Vorwahlspeicher angezeigt.</p> <p>Den Anzeigemodus ändern Sie mit [PMEM/TMEM]-Taste > [SETTING] > [LIST ITEM]. Die graue Farbe zeigt an, dass der Speicher momentan registriert ist. Vorwahlspeichernummern in Gelb zeigen aktuell ausgewählte Vorwahlspeicher an. Der Vorwahlspeicher wird ausgeführt, wenn die Nummer berührt wird.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Durch Berühren der Vorwahlnummer bei gedrücktem F1-Knopf können Sie den Vorwahlspeicher registrieren. • Durch Berühren der Vorwahlnummer bei gedrücktem F4-Knopf können Sie den Vorwahlspeicher löschen.

■ **PMEM DIRECT**

- Durch Eingabe der Vorwahlnummer können Sie die Ausführung direkt veranlassen.



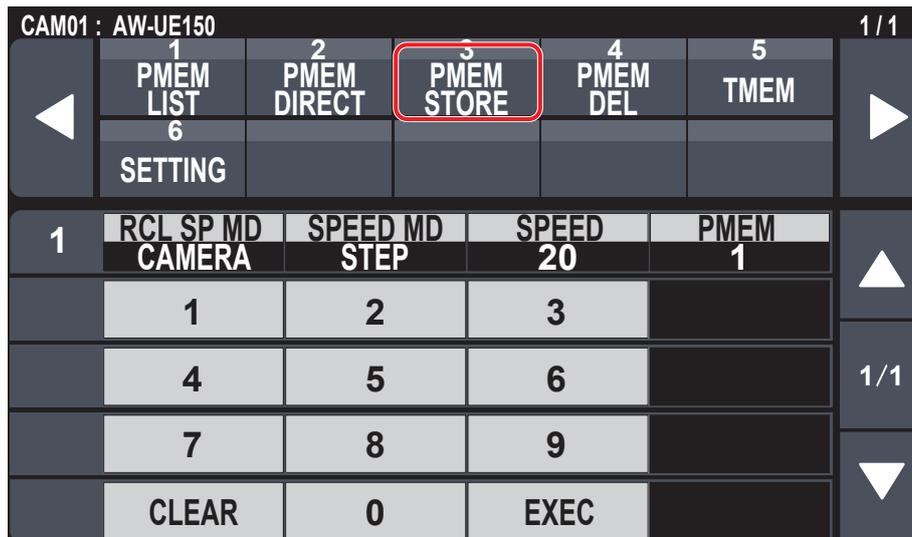
___ zeigt die werkseitigen Standardeinstellungen an.

Posten	Einstellungswert	Einstellungsdetails
RCL SP MD *1	CAMERA RP	Festlegen des Wiedergabemodus für die voreingestellte Wiedergabegeschwindigkeit des Vorwahlspeichers. CAMERA: Wiedergabe mit der in der Netzwerkkamera voreingestellten Geschwindigkeit. RP: Wiedergabe mit der beim Registrieren des Vorwahlspeichers gespeicherten Geschwindigkeit.
SPEED MD	Nur Anzeige	Der Modus für die Wiedergabegeschwindigkeit des Vorwahlspeichers wird angezeigt. STEP: Bei der Wiedergabe wird die voreingestellte Position mit der angegebenen Geschwindigkeit erreicht. TIME: Bei der Wiedergabe wird die voreingestellte Position in der angegebenen Zeit erreicht.
SPEED	Nur Anzeige	Die Geschwindigkeit oder die Zeit zum Erreichen der voreingestellten Position wird angezeigt. Wenn [SPEED MD] auf "STEP" eingestellt ist, wird hier die Geschwindigkeit angezeigt, mit der die voreingestellte Position angesteuert wird. Wenn "TIME" eingestellt ist, wird hier die Zeit angezeigt, in der die voreingestellte Position erreicht wird.
PMEM	1 ⋮ 100	Die aktuell ausgewählte Vorwahlnummer wird angezeigt.
0 ⋮ 9	–	Wenn die Vorwahlspeichernummer berührt und "EXEC" ausgewählt wird, wird der Vorwahlspeicher wiedergegeben. Die berührte Nummer wird unter [PMEM] angezeigt.
CLEAR	–	Wird während der Berührung einer Vorwahlnummer "CLEAR" ausgewählt, wird die eingegebene Nummer gelöscht.
EXEC	–	

*1: Dieses Element wird mit MAINTENANCE > RP SETTING > DATA SAVE auf der Speicherkarte gespeichert.

■ PMEM STORE

- Sie können den Vorwahlspeicher durch Eingabe der Vorwahlnummer registrieren.

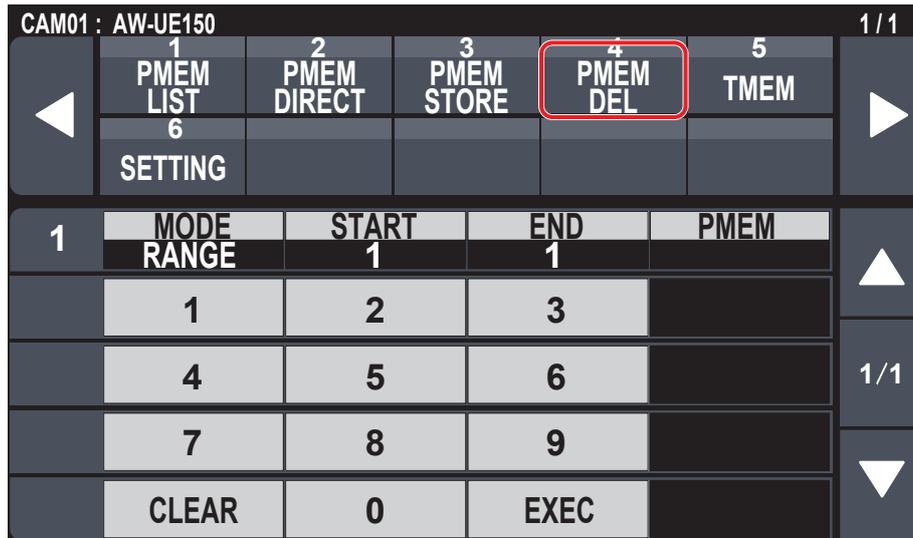


___ zeigt die werkseitigen Standardeinstellungen an.

Posten	Einstellungswert	Einstellungsdetails
RCL SP MD	CAMERA RP	Festlegen des Wiedergabemodus für die voreingestellte Wiedergabegeschwindigkeit des Vorwahlspeichers. CAMERA: Die Wiedergabe eines Vorwahlspeichers erfolgt mit der in der Netzwerkkamera voreingestellten Geschwindigkeit. RP: Wiedergabe mit der beim Registrieren des Vorwahlspeichers gespeicherten Geschwindigkeit.
SPEED MD	STEP TIME	Der Modus für die Wiedergabegeschwindigkeit des Vorwahlspeichers wird angezeigt. STEP: Bei der Wiedergabe wird die voreingestellte Position mit der angegebenen Geschwindigkeit erreicht. TIME: Bei der Wiedergabe wird die voreingestellte Position in der angegebenen Zeit erreicht.
SPEED	–	Die Geschwindigkeit oder die Zeit zum Erreichen der voreingestellten Position wird angezeigt. Wenn [SPEED MD] auf [STEP] eingestellt ist, wird hier die Geschwindigkeit angezeigt, mit der die voreingestellte Position angesteuert wird. Wenn [TIME] eingestellt ist, wird hier die Zeit angezeigt, in der die voreingestellte Position erreicht wird.
PMEM	1 ⋮ 100	Die aktuell ausgewählte Vorwahlspeichernummer wird angezeigt.
0 ⋮ 9	–	Wenn die Vorwahlspeichernummer berührt und "EXEC" ausgewählt wird, wird der Vorwahlspeicher registriert. Die berührte Nummer wird unter [PMEM] angezeigt.
CLEAR	–	Wird während der Berührung einer Vorwahlnummer [CLEAR] ausgewählt, wird die eingegebene Nummer gelöscht.
EXEC	–	

■ PMEM DEL

- Sie können den Vorwahlspeicher löschen.

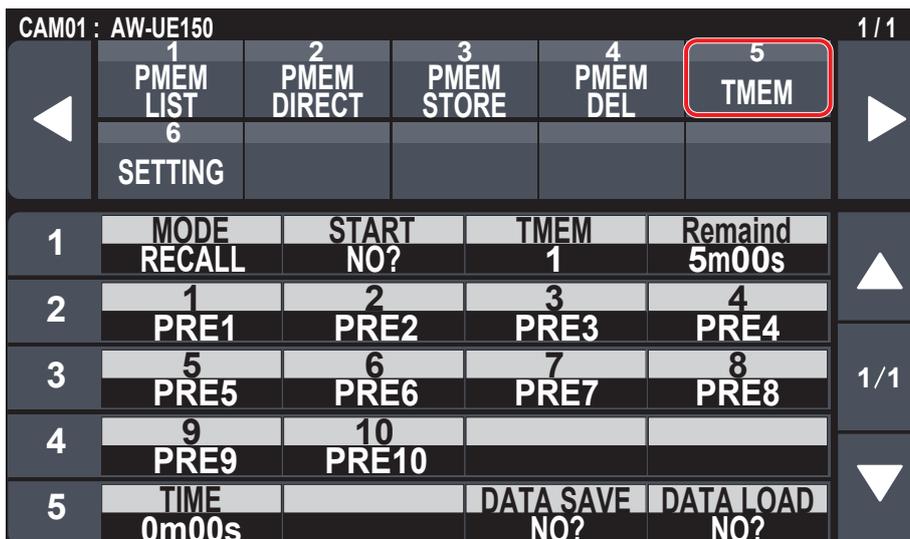


___ zeigt die werkseitigen Standardeinstellungen an.

Posten	Einstellungswert	Einstellungsdetails
MODE	ALL DIRECT RANGE	Löschmodus für den Vorwahlspeicher auswählen. ALL: Der gesamte Vorwahlspeicher wird gelöscht. DIRECT: Wählen Sie mit den Tasten [0] bis [9] eine Vorwahlspeichernummer aus, die gelöscht werden soll. RANGE: Der Vorwahlspeicherbereich zwischen [START] und [END] wird gelöscht.
START	–	Wenn [MODE] auf [RANGE] eingestellt ist, geben Sie den zu löschenden Bereich des Vorwahlspeichers von [START] (Knopf F2) bis [END] (Knopf F3) an, und führen Sie den Befehl mit "EXEC" aus.
END	–	
PMEM	–	Wenn [MODE] auf [DIRECT] eingestellt ist, geben Sie den zu löschenden Vorwahlspeicher ein (angezeigt unter PMEM), und führen Sie den Befehl mit "EXEC" aus. Die vorläufig eingegebenen Nummern können mit "CLEAR" deaktiviert werden.
0	–	
⋮		
9		
CLEAR	–	
EXEC	–	

■ **TMEM**

- Die Einstellungswerte variieren abhängig von der angeschlossenen Kamera.



___ zeigt die werkseitigen Standardeinstellungen an.

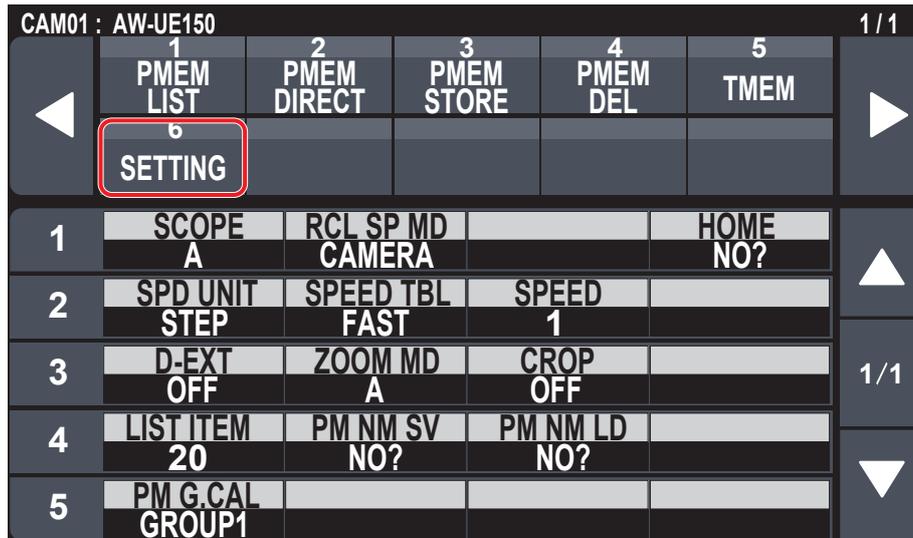
Posten	Einstellungswert	Einstellungsdetails
MODE	STORE RECALL DEL RESTORE	Aktion auswählen, die auf die fortlaufende Speicherung angewendet werden soll. STORE: Fortlaufende Speicherung registrieren. RECALL: Fortlaufende Speicherung wiedergeben. DEL: Fortlaufende Speicherung löschen. RESTORE: Registrierte fortlaufende Speicherung bearbeiten.
START	NO? YES? (nur wenn [MODE] auf [STORE] eingestellt ist)	Wenn [MODE] auf [STORE] eingestellt ist, wählen Sie [YES?] aus und drücken Sie den Knopf F2, um die Registrierung der fortlaufenden Speicherung zu starten.
TMEM	1 ⋮ 100	Die aktuell ausgewählte Nummer der fortlaufenden Speicherung wird angezeigt.
Remaind	5m00s	Die verfügbare Zeitdauer für die fortlaufende Speicherung wird angezeigt.
1 ⋮ 10	–	Auswählen, um eine fortlaufende Speicherung zu registrieren, wiederzugeben, zu löschen oder zu bearbeiten. Auf die ausgewählte Nummer wird die in [MODE] ausgewählte Aktion angewendet. Gelbe Nummern zeigen registrierte fortlaufende Speicherungen an.
TIME	0m00s	Die für die Registrierung der aktuell ausgewählten fortlaufenden Speicherung erforderliche Zeit wird angezeigt. Wenn nicht registriert, wird 0m00s angezeigt.
DATA SAVE	NO? YES?	Die Daten der fortlaufenden Speicherungen werden auf der Speicherkarte gespeichert. Die Daten aller im Gerät gespeicherten fortlaufenden Speicherungen werden auf der Speicherkarte in einer einzelnen Datei gespeichert. ● Schalten Sie das Gerät nicht aus und entfernen Sie die Speicherkarte nicht, bevor dieser Vorgang abgeschlossen ist.
DATA LOAD	NO? YES?	Die Daten der fortlaufenden Speicherungen werden von der Speicherkarte geladen. Wenn Sie "YES?" auswählen, wechselt der Bildschirm zum Dateiauswahl-Dialog. Drehen Sie den Knopf F1, um die Datei auszuwählen, und drücken Sie dann den Knopf F1, um die Datei zu laden. ● Schalten Sie das Gerät nicht aus und entfernen Sie die Speicherkarte nicht, bevor dieser Vorgang abgeschlossen ist.

📌 **Notizen** 📌

- Nehmen Sie bei Aktionen mit fortlaufenden Speicherungen keine Bedienvorgänge an mehreren AW-RP150 vor.
Werden Aktionen mit fortlaufenden Speicherungen durch mehrere AW-RP150 an derselben Netzwerkkamera vorgenommen, ist kein ordnungsgemäßer Betrieb möglich.

■ SETTING

- Grundlegende Einstellungen für Vorwahlspeicher und fortlaufende Speicherung vornehmen. Die Einstellungen variieren abhängig von der Kamera.



___ zeigt die werkseitigen Standardeinstellungen an.

Posten	Einstellungswert	Einstellungsdetails
SCOPE	A B C	Geben Sie die Wiedergabeziele für die Objekte an, die in der fortlaufenden Speicherung registriert sind. A: Pan, Tilt, Zoom (inklusive Digitalzoom), Focus, Iris, Gain, Weißabgleich-Einstellwert B: Pan, Tilt, Zoom (inklusive Digitalzoom), Focus, Iris C: Pan, Tilt, Zoom (inklusive Digitalzoom), Focus
RCL SP MD*1	<u>CAMERA</u> RP	Festlegen des Wiedergabemodus für die voreingestellte Wiedergabegeschwindigkeit des Vorwahlspeichers. CAMERA: Wiedergabe mit der in der Netzwerkkamera voreingestellten Geschwindigkeit. RP: Wiedergabe mit der beim Registrieren des Vorwahlspeichers gespeicherten Geschwindigkeit.
HOME		Bringt den Schwenk-/Neigekopf in Grundstellung.
SPD UNIT	STEP TIME	Der Modus für die Wiedergabegeschwindigkeit des Vorwahlspeichers wird angezeigt. STEP: Bei der Wiedergabe wird die voreingestellte Position mit der angegebenen Geschwindigkeit erreicht. TIME: Bei der Wiedergabe wird die voreingestellte Position in der angegebenen Zeit erreicht.
SPEED TBL	SLOW FAST	Legt den Modus für die Wiedergabegeschwindigkeit des Vorwahlspeichers fest.
SPEED	(Einstellung in der Netzwerkkamera)	Die Geschwindigkeit oder die Zeit zum Erreichen der voreingestellten Position wird angezeigt. Wenn [SPD UNIT] auf [STEP] eingestellt ist, wird hier die Geschwindigkeit angezeigt, mit der die voreingestellte Position angesteuert wird. Wenn [TIME] eingestellt ist, wird hier die Zeit angezeigt, in der die voreingestellte Position erreicht wird.
D-EXT	OFF ON	Legt fest, ob der Digital-Telekonverter beim Registrieren von Vorwahlspeichern ein- oder ausgeschaltet sein soll.
ZOOM MD	A B	Wählen Sie den Zoombetrieb für das Abrufen eines Vorwahlspeicherplatzes. A: Den Zoombetrieb im Einklang mit dem Schwenk-/Neigebetrieb durchführen. B: Den Zoombetrieb schneller als den Schwenk-/Neigebetrieb durchführen.
CROP	OFF ON	Legt fest, ob bei der Wiedergabe des Vorwahlspeichers die Reproduktion von Inhalten in den verschiedenen [CROP]-Menüs ein- oder ausgeschaltet sein soll.
LIST ITEM*1	20 50	Legt fest, wie viele Vorwahlnummern pro Seite auf dem PMEM-LIST-Bildschirm angezeigt werden sollen. 20: Nummer und Name des Vorwahlspeichers werden angezeigt. 50: Nur die Nummer wird angezeigt.

*1: Dieses Element wird mit MAINTENANCE > RP SETTING > DATA SAVE auf der Speicherkarte gespeichert.

Menü (Fortsetzung)

Posten	Einstellungswert	Einstellungsdetails
PM NM SV	<u>NO?</u> YES?	Speichert den Namen des Vorwahlspeichers, der im Menü [PMEM LIST] angezeigt wird. Wenn Sie "YES?" auswählen, wechselt der Bildschirm zum Dateiauswahl-Dialog. Drehen Sie den Knopf F1, um die Datei auszuwählen, und drücken Sie dann den Knopf F1, um die Datei zu speichern. ● Schalten Sie das Gerät nicht aus und entfernen Sie die Speicherkarte nicht, bevor dieser Vorgang abgeschlossen ist.
PM NM LD	<u>NO?</u> YES?	Lädt den Namen des Vorwahlspeichers, der im Menü [PMEM LIST] angezeigt wird. Wenn Sie "YES?" auswählen, wechselt der Bildschirm zum Dateiauswahl-Dialog. Drehen Sie den Knopf F1, um die Datei auszuwählen, und drücken Sie dann den Knopf F1, um die Datei zu laden. ● Schalten Sie das Gerät nicht aus und entfernen Sie die Speicherkarte nicht, bevor dieser Vorgang abgeschlossen ist.
PM G.CAL *1	<u>GROUP1</u> ⋮ GROUP4	Führt die Einstellungen für [GPI IN SEL] aus, die mit [MAINTENANCE]-Taste > [GPI PMEM.G]-Menü vorgenommen wurden. Wählen Sie die Zielgruppe aus und drücken Sie zum Ausführen den Knopf F1. GROUP1: IN1 für GPI IN SEL GROUP2: IN2 für GPI IN SEL GROUP3: IN3 für GPI IN SEL GROUP4: IN4 für GPI IN SEL

*1: Dieses Element wird mit MAINTENANCE > RP SETTING > DATA SAVE auf der Speicherkarte gespeichert.

Setup-Software

Die Setup-Software ist eine Anwendung, mit der die Einstellungen zum Verbinden des Gerätes mit den Netzwerkkameras von einem PC aus konfiguriert werden können. Die Einstellungen können konfiguriert werden, während Sie jeden Posten einer Liste bestätigen.

- Die Einstellungen zum Verbinden des Gerätes mit den Netzwerkkameras können auch nur unter Verwendung des Gerätes konfiguriert werden. Zum Konfigurieren der Einstellungen auf dem Gerät siehe "Einstellungen für die Verbindung mit den Netzwerkkameras" (Seite 32).

Hinweise

Sollten Sie Setup Software zum Konfigurieren der Einstellungen von einem PC aus benutzen, beachten Sie Folgendes:

- Führen Sie keine Vorgänge am Gerät durch.
- Starten Sie Setup Software auf keinem anderen Computer im selben Netzwerk.
- Verwenden Sie nicht die "Easy IP Setup Software".

Installieren der Software

Dieser Abschnitt beschreibt das Installationsverfahren der Setup Software.

Sie können die Software unter Service und Support auf der folgenden Website erhalten:

<https://pro-av.panasonic.net/>

1. Laden Sie die ZIP-Datei Setup Software im Bereich Service und Support der Website herunter.
2. Doppelklicken Sie auf die heruntergeladene ZIP-Datei, um die Datei zu entpacken.
3. Doppelklicken Sie auf "RP150PCTool_*.exe" im Ordner "Setup Software", um die Setup-Software zu starten.
 - Auf der Website kann die Setup-Software für Windows® 7 und Windows® 10 heruntergeladen werden.
An der mit einem Sternchen (*) gekennzeichneten Stelle befindet sich "7" bei der Windows®-7-Version und "10" bei der Windows®-10-Version.

Konfigurieren der PC-Einstellungen

Konfigurieren Sie die folgenden Einstellungen auf Ihrem PC, bevor Sie ihn an das Gerät anschließen:

- | | |
|------------------------|---|
| IP-Adresse | : Stellen Sie eine IP-Adresse ein, die bei den auf diesem Gerät oder den anderen Geräten (Netzwerkkameras, etc.) eingestellten IP-Adressen innerhalb des selben Subnetzes noch nicht vorhanden ist. |
| Subnetzmaske | : Stellen Sie dieselbe Subnetz-Maske ein, die auch auf dem Gerät eingestellt ist. |
| Default gateway | : Stellen Sie denselben Standard-Gateway ein, der auch auf dem Gerät eingestellt ist. |

Mit [SYSTEM]-Taste > [RP IP SET] können Sie die auf dem Gerät eingestellte IP-Adresse, die Subnetzmaske und den Standard-Gateway einsehen.

- | | |
|------------------------|-----------------------|
| IP-Adresse | : Menüpunkt "IP" |
| Subnetzmaske | : Menüpunkt "SUBNET" |
| Default gateway | : Menüpunkt "GATEWAY" |

In den Erklärungen dieses Handbuchs werden Windows 7-Bildschirme verwendet.

Sollten Sie ein anderes Betriebssystem als Windows 7 verwenden, unterscheiden sich möglicherweise einige der auf den Bildschirmen angezeigten Posten.

Einstellungen für die Verbindung mit den Netzwerkkameras

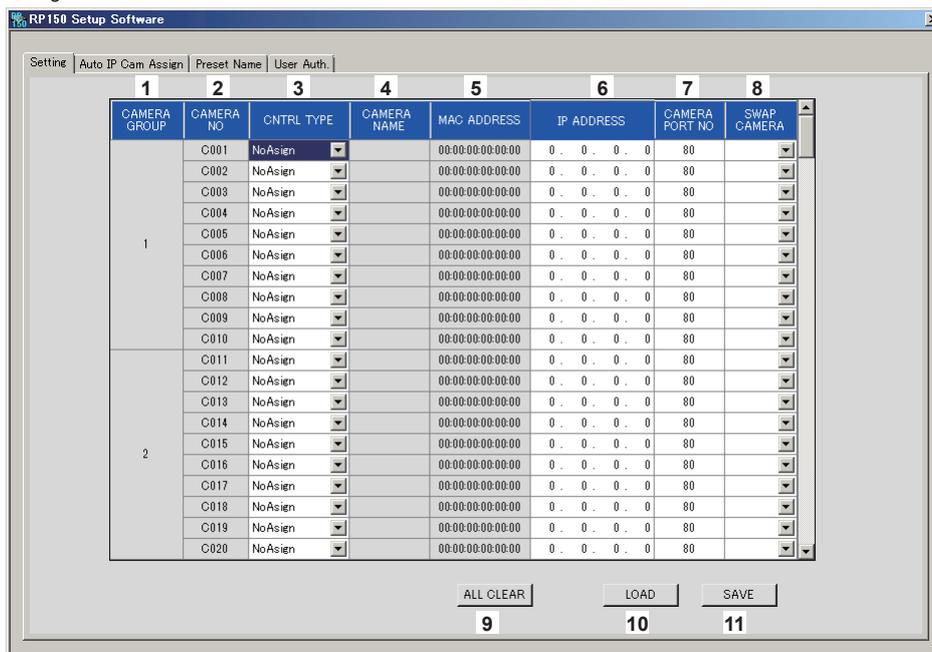
Anzeigen der Registerkarte [Setting]

Die Einstellungen basieren auf den Daten, die auf dem Gerät mit [DATA SAVE] unter [SYSTEM]-Taste > [CONNECT SETTING]-Menü gespeichert wurden.

Die Daten werden unter PRIVATE\MEIGROUP\PAVCN\SBG\SYSCAM\RP150\DATA\Network.s15 gespeichert.

[LOAD] lädt die Daten, die auf dem Gerät mit [DATA SAVE] im [CONNECT SETTING]-Menü gespeichert wurden.

Der Bildschirm wird mit den geladenen Daten aktualisiert.



1 CAMERA GROUP

Die Nummer der Kameragruppe wird angezeigt.

2 CAMERA NO

Die Kameranummer wird angezeigt.

3 CNTRL TYPE

Wählen Sie die Verbindungsart aus.

Klicken Sie rechts auf und wählen Sie zwischen den Verbindungsarten "Serial", "Network" oder "NoAsign".

Serial : Serielle Verbindung

Network : IP-Verbindung

NoAsign : Keine Einstellung (Werkseinstellung)

"Serial" kann nur für GROUP1 eingestellt werden.

4 CAMERA NAME

Zeigt den in der Netzwerkkamera eingestellten Kameranamen an.

- Diese werden angezeigt, wenn sie mit [AUTO IP SET] am Hauptgerät oder mit [AUTO IP CAM ASSIGN] in dieser Software abgerufen wurden.

5 MAC ADDRESS

Zeigt die MAC-Adressen der Netzwerkkameras an, die mit den Kameranummern auf dem Gerät gekoppelt sind.

- Diese werden angezeigt, wenn sie mit [AUTO IP SET] am Hauptgerät oder mit [AUTO IP CAM ASSIGN] in dieser Software abgerufen wurden.

6 IP ADDRESS

Stellen Sie die IP-Adresse der Netzwerkkamera ein, die als Verbindungsziel verwendet wird.

7 CAMERA PORT NO

Stellen Sie die Portnummer der Netzwerkkamera ein, die als Verbindungsziel verwendet wird.

Klicken Sie nach der Eingabe auf die Schaltfläche [SAVE], um die Änderungen zu übernehmen.

Einstellbereich: 1 bis 65535

Auch innerhalb dieses Bereichs können die folgenden Werte nicht eingestellt werden:

20, 21, 23, 25, 42, 53, 67, 68, 69, 110, 123, 161, 162, 995, 10669, 10670

8 SWAP CAMERA

Sie können die als Verbindungsziel eingestellte Netzwerkkamera zwischen 2 Kameranummern umschalten.

Die Kameranummern "C001" bis "C200" werden angezeigt, wenn auf geklickt wird.

9 Taste ALL CLEAR

Alle Einstellungsdaten löschen.

10 Taste LOAD

Der Datei-Ladialog wird angezeigt, und die angegebene Datei wird geladen.

Die im Hauptgerät gespeicherten Daten werden im folgenden Pfad gespeichert:

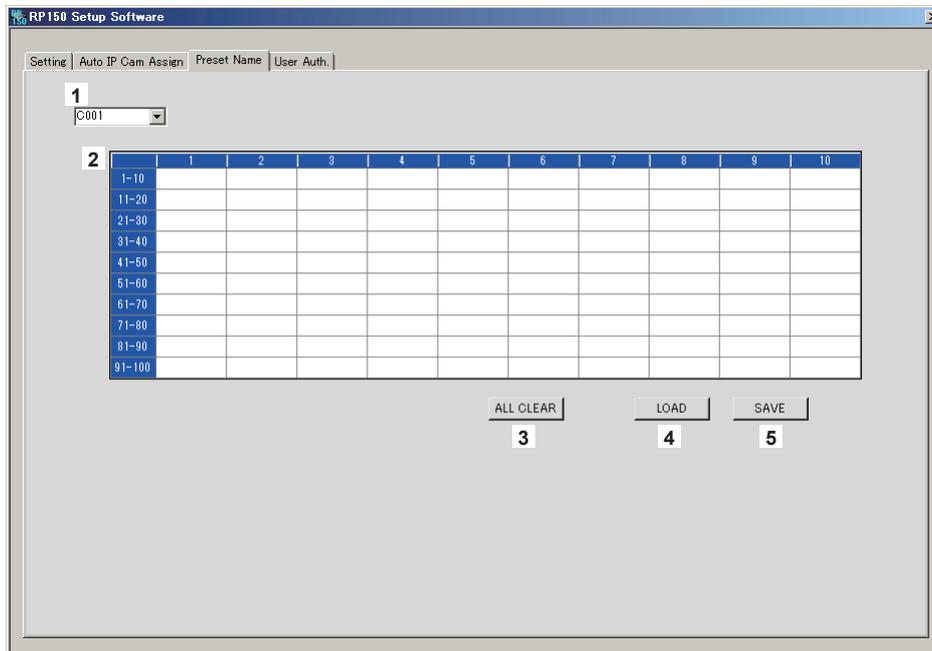
PRIVATE\MEIGROUP\PAVCN\SBG\SYSCAM\RP150\DATA

Dateiname: Network.s15

- Verwenden Sie Daten, die von diesem Gerät gespeichert wurden.

Anzeigen der Registerkarte [Preset Name]

Sie können einer Vorwahlnummer einen Namen mit bis zu 8 Zeichen zuweisen.
 Sie können die gespeicherten Daten mit [PMEM/TMEM]-Taste > [SETTING] > [PM NM SV] bearbeiten.
 Wenn die Daten nach der Bearbeitung gespeichert und mit "LOAD" auf dem Hauptgerät geladen werden, werden sie auf dem Bildschirm PMEM LIST angezeigt.
 Bitte beachten Sie: Wenn die Netzwerkkamera einen Vorwahlnamen übermittelt, wird der von der Netzwerkkamera übermittelte Name diesem Namen vorgezogen.



1 CAMERA NO

Wählen Sie die Kameranummer aus, deren Einstellungen Sie bearbeiten möchten.
 Beim Laden einer Datei mit [LOAD] wird die zum Zeitpunkt des Speicherns eingestellte Kameranummer angezeigt.

2 Einstellbereich für PRESET-Namen

Geben Sie für jede PRESET-Nummer einen Namen ein.
 Beim Laden einer Datei mit [LOAD] wird der zum Zeitpunkt des Speicherns eingestellte Name angezeigt.
 Namen können maximal 8 Zeichen lang sein.
 Die folgenden Zeichen können angezeigt werden.

Ziffern in halber Größe	0123456789
Buchstaben der halben Größe (Groß- und Kleinbuchstaben)	ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ abcdefghijklmnopqrstuvwxyz
Sonderzeichen	- . _ , + / () [] (und Leerzeichen)

3 Taste ALL CLEAR

Löschen der eingestellten Namen.

4 Taste LOAD

Laden der gespeicherten Daten.
 Die im Hauptgerät gespeicherten Daten werden im folgenden Pfad gespeichert:
 Die Daten werden unter \PRIVATE\MEIGROUP\PAVCN\SBG\SYSCAM\RP150\DATA gespeichert.
Dateiname: Cam***Pr.p15 (***) ist die Kameranummer

5 Taste SAVE

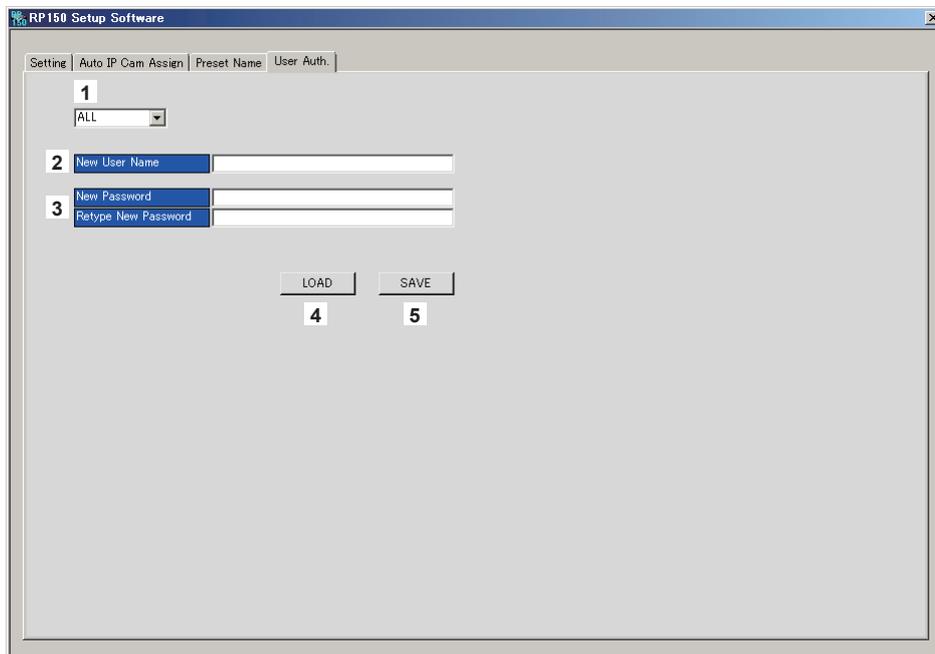
Speichern der eingestellten Daten.
 Es werden die Daten für die aktuell eingestellte Kameranummer gespeichert.
 Beim Speichern auf einer Speicherkarte wird im folgenden Pfad gespeichert.
 Die Daten werden unter \PRIVATE\MEIGROUP\PAVCN\SBG\SYSCAM\RP150\DATA gespeichert.
Dateiname: Cam***Pr.p15 (***) ist die Kameranummer

Anzeigen der Registerkarte [User Auth.]

Einstellung der Benutzerauthentifizierung für die Netzwerkkamera des Verbindungsziels.

Die Kameras können einzeln oder alle gleichzeitig eingestellt werden.

Diese Einstellungen werden basierend auf den Daten vorgenommen, die auf dem Gerät mit "DATA SAVE" unter [SYSTEM]-Taste > [CONNECT SETTING]-Menü gespeichert wurden.



1 CAMERA NO

Wählen Sie die Kameranummer aus, für die Sie die Benutzerauthentifizierung einstellen möchten.

Die Einstellungen werden für alle Kameras gleichzeitig vorgenommen, wenn "ALL" ausgewählt wird.

Wenn eine Kameranummer ausgewählt wird, können die Einstellungen für jede Kameranummer einzeln vorgenommen werden.

2 Neuer Benutzername

Geben Sie den neuen Benutzernamen ein.

Geben Sie hier den Benutzernamen an, der in der zu verbindenden Netzwerkkamera eingestellt ist.

3 Neues Passwort/Neues Passwort wiederholen

Geben Sie das neue Passwort ein.

Geben Sie hier das Passwort an, das in der zu verbindenden Netzwerkkamera eingestellt ist.

4 Taste LOAD

Der Datei-Ladedialog wird angezeigt, und die angegebene Datei wird geladen.

Die im Hauptgerät gespeicherten Daten werden im folgenden Pfad gespeichert:

Die Daten werden unter \PRIVATE\MEIGROUP\PAVCN\SBG\SYSCAM\RP150\DATA gespeichert.

Dateiname: Network.s15

- Verwenden Sie Daten, die von diesem Gerät gespeichert wurden.

5 Taste SAVE

Speichern der eingestellten Daten.

Es werden die Daten für die aktuell eingestellte Kameranummer gespeichert.

Beim Speichern auf einer Speicherkarte wird im folgenden Pfad gespeichert.

Die Daten werden unter \PRIVATE\MEIGROUP\PAVCN\SBG\SYSCAM\RP150\DATA gespeichert.

Beim Laden mit "DATA LOAD" unter [SYSTEM]-Taste > [CONNECT SETTING]-Menü auf diesem Gerät werden die Ergebnisse im Hauptgerät aktualisiert.

Hinweis

- Bitte beachten Sie: Wenn Sie Daten auf der Registerkarte [Setting] laden und dann auf der Registerkarte [User Auth.] speichern, werden die auf der Registerkarte [Setting] eingestellten Inhalte auf dem Gerät nicht aktualisiert.

Meldungen

IP-Verbindungseinstellungen

Anzeige	Beschreibung
Unavailable network setting	Die eingegebene IP-Adresse, die Subnetz-Maske oder die Portnummer kann nicht eingestellt werden. Geben Sie einen korrekten Wert ein. Einzelheiten dazu auf "Netzwerkeinstellungen des Gerätes" (Seite 30).
IP Duplicate!	Die eingegebene IP-Adresse ist ein Duplikat der IP-Adresse, die für einen anderen Menüposten eingestellt ist (die IP-Adresse des Verbindungsziels für eine andere Kameranummer oder die IP-Adresse des Geräts).
Please reboot RP	Das Gerät muss neu gestartet werden. Schalten Sie das Gerät aus und dann wieder ein.

Vorwahrtspeicher

Anzeige	Beschreibung
Used by TMEM.	Das Überschreiben oder Löschen ist nicht möglich, da die fortlaufende Speicherung für die ausgewählte Nummerntaste registriert ist.

Fortlaufende Speicherung

Anzeige	Beschreibung
TM##: Waiting Opr.	Wartezustand der Aufzeichnung der fortlaufenden Speicherung.
TM##: #m##s Storing...	Die fortlaufende Speicherung wird aufgezeichnet.
TM##: #m##s/#m##s Standby Recall	Wartezustand beim Wiederaufrufen der fortlaufenden Speicherung.
TM##: #m##s/#m##s Recalling...	Die fortlaufende Speicherung wird wieder aufgerufen.
TM##: #m##s/#m##s Standby Restore	Wiederherstellungsbereitschaftsstatus der fortlaufenden Speicherung.
TM##: #m##s/#m##s Restoring...	Die fortlaufende Speicherung wird wiederhergestellt.
CAM GRP can't be changed in TMEM	Die Kameragruppe kann im Modus TMEM nicht gewechselt werden.

- Anstelle der "#" wird eine Nummer angezeigt.

Speicherkarte

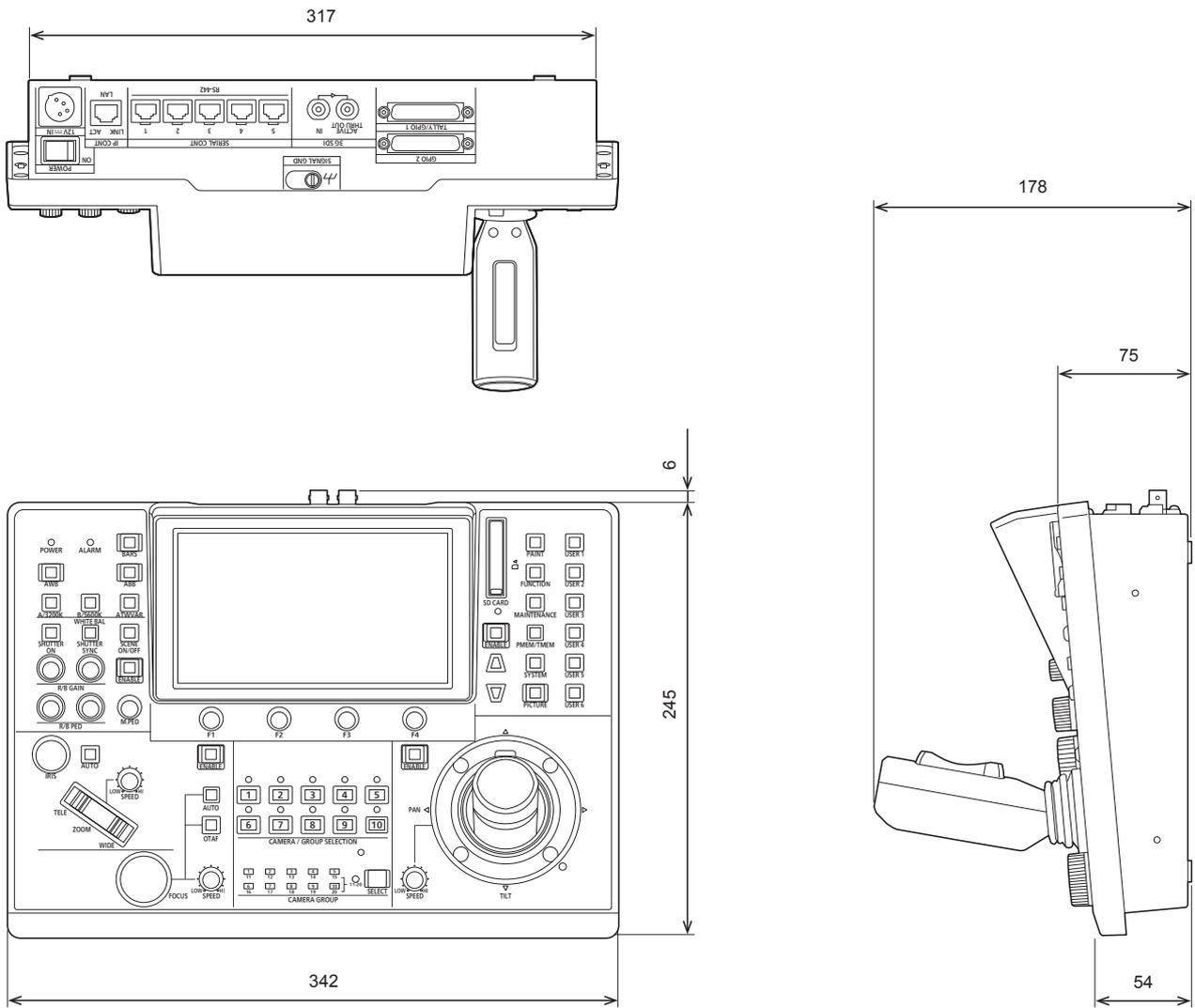
Anzeige	Beschreibung
INITIALIZING... NOT REMOVE CARD	Die Speicherkarte wird initialisiert. Speicherkarte nicht entfernen.
SAVING... NOT REMOVE CARD	Daten werden auf die Speicherkarte gespeichert. Speicherkarte nicht entfernen.
LOADING... NOT REMOVE CARD	Daten werden von der Speicherkarte gelesen. Speicherkarte nicht entfernen.
LOAD ERROR!	Die Datei kann vom Gerät oder der ausgewählten Netzwerkkamera nicht gelesen werden. Die folgenden Dateien sind nicht kompatibel: <ul style="list-style-type: none"> ● Eine Datei, die mit einem anderen Modell als dem der derzeit ausgewählten Netzwerkkamera gespeichert wurde. ● Eine Datei, die beschädigte Daten enthält. ⇒ Überprüfen Sie, ob eine Datei gespeichert ist. ⇒ Überprüfen Sie, ob die Speicherkarte richtig eingesetzt wurde.
SAVE ERROR!	Auf die Speicherkarte konnte nicht geschrieben werden. ⇒ Überprüfen Sie, ob die Speicherkarte richtig eingesetzt wurde. ⇒ Überprüfen Sie, ob die Speicherkarte vom Gerät unterstützt wird. ⇒ Überprüfen Sie, ob die Speicherkarte formatiert wurde. ⇒ Überprüfen Sie, ob auf der Speicherkarte Speicherplatz verfügbar ist. ⇒ Überprüfen Sie, ob der Schreibschutzschalter auf der Speicherkarte auf "LOCK" eingestellt ist.
FORMAT ERROR!	Die Speicherkarte konnte nicht formatiert werden. ⇒ Überprüfen Sie, ob die Speicherkarte richtig eingesetzt wurde. ⇒ Überprüfen Sie, ob die Speicherkarte vom Gerät unterstützt wird. ⇒ Überprüfen Sie, ob der Schreibschutzschalter auf der Speicherkarte auf "LOCK" eingestellt ist.
COMPLETE Push OK to reboot system.	Das Gerät muss neu gestartet werden. Schalten Sie das Gerät aus und dann wieder ein.
UPGRADE ERROR!	Das Gerät konnte nicht aktualisiert werden. ⇒ Überprüfen Sie, ob die Speicherkarte richtig eingesetzt wurde. ⇒ Überprüfen Sie, ob die Speicherkarte vom Gerät unterstützt wird. ⇒ Überprüfen Sie, ob eine Datei gespeichert ist. ⇒ Überprüfen Sie, ob der Schreibschutzschalter auf der Speicherkarte auf "LOCK" eingestellt ist.

Setup-Software

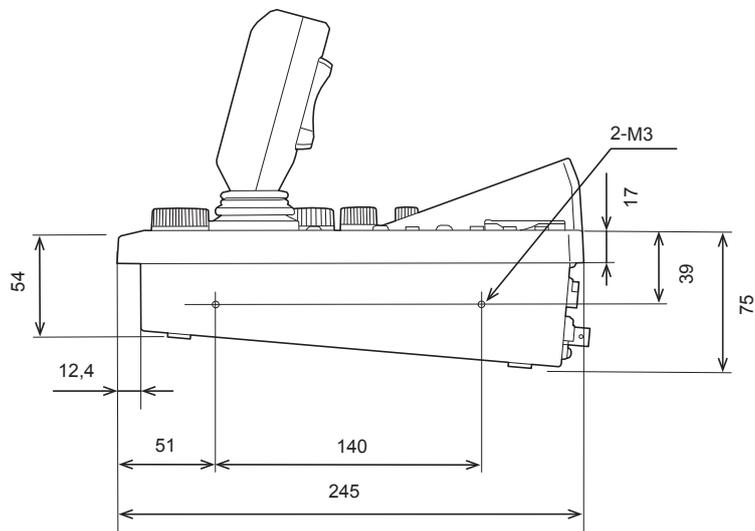
Anzeige	Beschreibung
Unavailable network setting.	Die eingegebene IP-Adresse und Portnummer können nicht eingestellt werden. Geben Sie korrekte Werte ein. Einzelheiten dazu siehe unter "Netzwerkeinstellungen des Gerätes" (Seite 30) bis "Einstellungen für die Verbindung mit den Netzwerkkameras" (Seite 38).
Entered information is incorrect. Enter again.	Die eingegebenen Werte enthalten Zeichen, die auf dem Gerät nicht benutzt werden können.
Complete the "New User Name" field.	Geben Sie den Benutzernamen in das Feld "New User Name" ein.
Complete the "New Password" field.	Geben Sie das Passwort in das Feld "New Password" ein.
Complete the "Retype New Password" field.	Geben Sie das Passwort in das Feld "Retype New Password" ein.
Password entered in the "Retype New Password" field is incorrect.	Das in das Feld "Retype New Password" eingegebene Passwort entspricht nicht dem in "New Password" eingegebenen.

Fehlersuche

Problem	Ursache und Maßnahme	Seitenverweis
Die Stromversorgung des Gerätes kann nicht eingeschaltet werden.	● Wird Strom über das externe Netzgerät zugeführt?	–
	● Ist der Gleichstromstecker des externen Netzgerätes richtig an das Gerät angeschlossen?	–
Netzwerkamera kann nicht bedient werden.	● Ist die Stromversorgung richtig an die Netzwerkamera angeschlossen?	–
	● Sind die Netzwerkamera und das Gerät richtig verbunden?	S. 16 bis S. 19
	● Stimmen die Kopplungseinstellungen?	S. 32 bis S. 38
	● Befindet sich die Netzwerkamera im Bereitschaftszustand? → Schalten Sie die Stromversorgung der Netzwerkamera aus.	S. 21
	● Wurde die Netzwerkamera richtig ausgewählt?	S. 23 bis S. 24
	● Leuchtet die Tastenlampe ENABLE?	S. 20
	● Wurde für die Netzwerkamera eine Benutzerauthentifizierung eingestellt?	S. 87
Die Netzwerkamera bewegt sich in entgegengesetzter Richtung zum Hebel PAN/TILT.	● Wurden für die Netzwerkamera die Konfigurationen der Einstellungen entsprechend der Installationsmethode vorgenommen? → Die Einstellungen müssen entsprechend der tatsächlichen Installationsweise (Montage mit der Oberseite nach oben oder kopfüber) konfiguriert werden. Einzelheiten entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung der Netzwerkamera.	–
	● Ist die Bewegungsrichtung auf dem Gerät richtig eingestellt?	S. 54
Die Netzwerkamera bewegt sich in entgegengesetzter Richtung zur Taste ZOOM und zum Knopf FOCUS.	● Ist die Bewegungsrichtung auf dem Gerät richtig eingestellt?	S. 54



● Position zum Anbringen des Montagewinkels



Spezifikationen

Stromversorgung:	12 V DC (==) (10,8 V bis 13,2 V) 42 V - 57 V DC (==) (PoE+-Stromversorgung)
Leistungsaufnahme:	1 A (Stromversorgung: 12 V DC) 0,6 A (PoE+ Stromversorgung)

Die Symbole an diesem Produkt (einschließlich Zubehör) haben die folgenden Bedeutungen:

== Gleichspannung

 ist die Sicherheitsinformation.

■ Allgemeines

Betriebstemperatur:	0 °C bis 40 °C
Zulässige Luftfeuchtigkeit:	10% bis 90% (Keine Kondensation)
Gewicht:	Ca. 3,2 kg
Abmessungen (B × H × T):	342 mm × 178 mm × 245 mm (ohne Vorsprünge)

■ Eingangs-/Ausgangsanschlüsse

DC 12 V IN (XLR 4-polig)

3G SDI IN / 3G SDI ACTIVE THRU OUT:
SMPTE292/75 Ω

Unterstützte Formate:
1080/59.94p*, 1080/59.94i, 1080/23.98p,
1080/23.98PsF, 1080/50p*, 1080/50i, 1080/25p,
1080/25PsF
*: Nur Level A wird unterstützt

IP CONT (RJ-45): 10BASE-T/100BASE-TX
PoE+-Eingang
Verbindungskabel: LAN-Kabel, max. 100 m

- Beim Anschluss des Geräts über einen Switching-Hub:
Straight- oder Cross-Kabel (Kategorie 5e), STP-Kabel (Shielded Twisted Pair) empfohlen
- Beim direktem Anschluss des Geräts:
Crossover-Kabel (Kategorie 5e), STP-Kabel (Shielded Twisted Pair) empfohlen

SERIAL CONT (RJ-45):
RS-422 (Steuersignale für Netzwerkkameras)
Verbindungskabel:
Straight-Kabel (abgeschirmtes Kabel der Kategorie 5e oder besser), max. Länge 1000 m

TALLY OUT: Open-Collector-Ausgang (negative Logik)
Maximaler Spannungswiderstand DC 24 V,
maximaler Strom 50 mA

TALLY/GPIO 1 (D-sub 25-polig, Buchse, Zollgewinde):

- TALLY IN : 10 Eingänge (für den Empfang von Photokopplersignalen)
- GPI : 6 Eingänge (für den Empfang von Photokopplersignalen)
- GPIO : 5 Eingänge (zum Empfang von Optokoppler-Signalen) oder 5 Ausgänge (Open-Collector-Ausgänge, negative Logik)
 - Umschaltung zwischen Eingang/Ausgang per Menüeinstellung

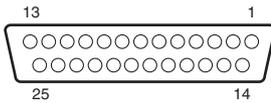
GPIO 2 (D-sub 25-polig, Buchse, Zollgewinde):

- GPI : 10 Eingänge (für den Empfang von Photokopplersignalen)
- GPIO : 10 Eingänge (zum Empfang von Optokoppler-Signalen) oder 10 Ausgänge (Open-Collector-Ausgänge, negative Logik)
 - Umschaltung zwischen Eingang/Ausgang per Menüeinstellung

Reserveanschlüsse:
2 Anschlüsse (für zukünftige Erweiterungsfunktion)

Steuerschnittstelle für externe Geräte

1. TALLY/GPIO 1 (JST: JBY-25S-1A3F(LF)(SN))



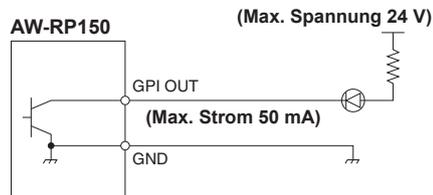
Pinnnummer	Signalname	Beschreibung des Signals	Betrieb
1	R_TALLY_IN_1	Tally-Eingänge TALLY IN1 bis TALLY IN10	Kontakt-Eingang (Statusbetrieb)
14	R_TALLY_IN_2		
2	R_TALLY_IN_3		
15	R_TALLY_IN_4		
3	R_TALLY_IN_5		
16	R_TALLY_IN_6		
4	R_TALLY_IN_7		
17	R_TALLY_IN_8		
5	R_TALLY_IN_9		
18	R_TALLY_IN_10		
6	GND	GND	
19	DSUB1_GPI_1	Die "GPI"-Einstellungen können im Menü unter [MAINTENANCE] > [RP SETTING] > [GPIO MD] zugewiesen werden. Einzelheiten finden Sie unter GPIO MODE: MODE1, GPIO MODE: MODE2 auf Seite 94.	Kontakteingang (Impulsbetrieb) ● Impulslänge ≥ 30 ms
7	DSUB1_GPI_2		
20	DSUB1_GPI_3		
8	DSUB1_GPI_4		
21	DSUB1_GPI_5		
9	DSUB1_GPI_6		
22	GND	GND	
10	DSUB1_GPIO_1	Die "GPIO"-Einstellungen können im Menü unter [MAINTENANCE] > [RP SETTING] > [GPIO MD] zugewiesen werden. Einzelheiten finden Sie unter GPIO MODE: MODE1, GPIO MODE: MODE2 auf Seite 94.	Eingang: Kontakteingang (Impulsbetrieb) ● Impulslänge ≥ 30 ms Ausgang: Open-Collector-Ausgang (Statusbetrieb)
23	DSUB1_GPIO_2		
11	DSUB1_GPIO_3		
24	DSUB1_GPIO_4		
12	DSUB1_GPIO_5		
25	GND	GND	
13	ALARM	Alarm	Open-Collector-Ausgang (Statusbetrieb)

Beispiel einer GPI OUT-Verbindung

Stellen Sie sicher, dass die unten angegebenen Bedingungen erfüllt sind.

Stehspannung: Max. 24 V DC

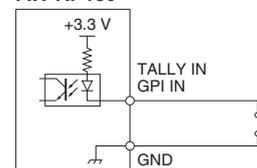
Strom: Max. 50 mA



Beispiel für TALLY IN- und GPI IN-Verbindungen

Verwenden Sie Kontakteingänge.

AW-RP150



Steuerschnittstelle für externe Geräte (Fortsetzung)

Sie können die "GPIO"-Einstellungen wie folgt unter [MAINTENANCE] > [RP SETTING] > [GPIO MD] im Menü zuweisen.

■ GPIO MODE: MODE1 DSUB1

Pinnummer	Signalname	
1	R_TALLY_IN_1	*1
14	R_TALLY_IN_2	*1
2	R_TALLY_IN_3	*1
15	R_TALLY_IN_4	*1
3	R_TALLY_IN_5	*1
16	R_TALLY_IN_6	*1
4	R_TALLY_IN_7	*1
17	R_TALLY_IN_8	*1
5	R_TALLY_IN_9	*1
18	R_TALLY_IN_10	*1
6	GND	
19	G_TALLY_IN_1	*1
7	G_TALLY_IN_2	*1
20	G_TALLY_IN_3	*1
8	G_TALLY_IN_4	*1
21	G_TALLY_IN_5	*1
9	G_TALLY_IN_6	*1
22		
10	G_TALLY_IN_7	*1
23	G_TALLY_IN_8	*1
11	G_TALLY_IN_9	*1
24	G_TALLY_IN_10	*1
12	Backup-Eingang	
25	GND	
13	ALARM	

■ GPIO MODE: MODE2 DSUB1

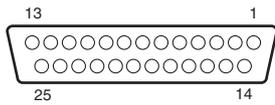
Pinnummer	Signalname	
1	R_TALLY_IN_1	*1
14	R_TALLY_IN_2	*1
2	R_TALLY_IN_3	*1
15	R_TALLY_IN_4	*1
3	R_TALLY_IN_5	*1
16	R_TALLY_IN_6	*1
4	R_TALLY_IN_7	*1
17	R_TALLY_IN_8	*1
5	R_TALLY_IN_9	*1
18	R_TALLY_IN_10	*1
6	GND	
19	PRESET_MEM_GROUP_IN_1	*2
7	PRESET_MEM_GROUP_IN_2	*2
20	PRESET_MEM_GROUP_IN_3	*2
8	PRESET_MEM_GROUP_IN_4	*2
21	MENU_ENABLE_BOTTOM	
9		
22	GND	
10	GROUP_SELECT_OUT_1	*3
23	GROUP_SELECT_OUT_2	*3
11	GROUP_SELECT_OUT_3	*3
24	GROUP_SELECT_OUT_4	*3
12	GROUP_SELECT_OUT_5	*3
25	GND	
13	ALARM	

*1: Einstellung im Menü [MAINTENANCE] > [GPI TALLY]

*2: Einstellung im Menü [MAINTENANCE] > [GPO CAM.G]

*3: Einstellung im Menü [MAINTENANCE] > [GPI PMEM]

2. GPIO 2 (JST: JBY-25S-1A3F(LF)(SN))



Pinnummer	Signalname	Beschreibung des Signals	Betrieb
1	DSUB2_GPI_1	Die "GPI"-Einstellungen können im Menü unter [MAINTENANCE] > [RP SETTING] > [GPIO MD] zugewiesen werden. Einzelheiten finden Sie unter GPIO MODE: MODE1, GPIO MODE: MODE2 unten.	Kontakt-Eingang (Statusbetrieb)
14	DSUB2_GPI_2		
2	DSUB2_GPI_3		
15	DSUB2_GPI_4		
3	DSUB2_GPI_5		
16	DSUB2_GPI_6		
4	DSUB2_GPI_7		
17	DSUB2_GPI_8		
5	DSUB2_GPI_9		
18	DSUB2_GPI_10		
6	GND	GND	
19	DSUB2_GPIO_1	Die "GPIO"-Einstellungen können im Menü unter [MAINTENANCE] > [RP SETTING] > [GPIO MD] zugewiesen werden. Einzelheiten finden Sie unter GPIO MODE: MODE1, GPIO MODE: MODE2 unten.	Eingang: Kontakteingang (Impulsbetrieb) ● Impulslänge ≥ 30 ms Ausgang: Open-Collector-Ausgang (Statusbetrieb)
7	DSUB2_GPIO_2		
20	DSUB2_GPIO_3		
8	DSUB2_GPIO_4		
21	DSUB2_GPIO_5		
9	DSUB2_GPIO_6		
22	DSUB2_GPIO_7		
10	DSUB2_GPIO_8		
23	DSUB2_GPIO_9		
11	DSUB2_GPIO_10		
24	GND	GND	
12	(Für eine zukünftige Erweiterungsfunktion)		
	GND	GND	
13	(Für eine zukünftige Erweiterungsfunktion)		

Sie können die "GPIO"-Einstellungen wie folgt unter [MAINTENANCE] > [RP SETTING] > [GPIO MD] im Menü zuweisen.

■ GPIO MODE: MODE1
DSUB2

Pinnummer	Signalname	
1	CAMERA_SELECT_IN_1	*1
14	CAMERA_SELECT_IN_2	*1
2	CAMERA_SELECT_IN_3	*1
15	CAMERA_SELECT_IN_4	*1
3	CAMERA_SELECT_IN_5	*1
16	CAMERA_SELECT_IN_6	*1
4	CAMERA_SELECT_IN_7	*1
17	CAMERA_SELECT_IN_8	*1
5	CAMERA_SELECT_IN_9	*1
18	CAMERA_SELECT_IN_10	*1
6	GND	
19	CAMERA_SELECT_OUT_1	*1
7	CAMERA_SELECT_OUT_2	*1
20	CAMERA_SELECT_OUT_3	*1
8	CAMERA_SELECT_OUT_4	*1
21	CAMERA_SELECT_OUT_5	*1
9	CAMERA_SELECT_OUT_6	*1
22	CAMERA_SELECT_OUT_7	*1
10	CAMERA_SELECT_OUT_8	*1
23	CAMERA_SELECT_OUT_9	*1
11	CAMERA_SELECT_OUT_10	*1
24	GND	
12	(Für eine zukünftige Erweiterungsfunktion)	
25	GND	
13	(Für eine zukünftige Erweiterungsfunktion)	

■ GPIO MODE: MODE2
DSUB2

Pinnummer	Signalname	
1	PRESET_SELECT_IN_1	*2
14	PRESET_SELECT_IN_2	*2
2	PRESET_SELECT_IN_3	*2
15	PRESET_SELECT_IN_4	*2
3	PRESET_SELECT_IN_5	*2
16	PRESET_SELECT_IN_6	*2
4	PRESET_SELECT_IN_7	*2
17	PRESET_SELECT_IN_8	*2
5	PRESET_SELECT_IN_9	*2
18	PRESET_SELECT_IN_10	*2
6	GND	
19	CAMERA_SELECT_IN_1	*1
7	CAMERA_SELECT_IN_2	*1
20	CAMERA_SELECT_IN_3	*1
8	CAMERA_SELECT_IN_4	*1
21	CAMERA_SELECT_IN_5	*1
9	CAMERA_SELECT_IN_6	*1
22	CAMERA_SELECT_IN_7	*1
10	CAMERA_SELECT_IN_8	*1
23	CAMERA_SELECT_IN_9	*1
11	CAMERA_SELECT_IN_10	*1
24	GND	
12	(Für eine zukünftige Erweiterungsfunktion)	
25	GND	
13	(Für eine zukünftige Erweiterungsfunktion)	

*1: Einstellung im Menü [MAINTENANCE] > [GPIO CAM SEL]
 *2: Einstellung im Menü [MAINTENANCE] > [GPI PMEM]

3. 3G SDI ACTIVE THRU OUT

BNC 75 Ω

Die über SDI IN empfangenen HD/SDI-Signale werden unverändert ausgegeben.

- Signale werden nur ausgegeben, wenn das Gerät eingeschaltet ist.

4. 3G SDI IN

BNC 75 Ω

Wenn die [PICTURE]-Taste leuchtet, wird das Eingangsvideo auf dem LCD-Feld angezeigt.

5. SERIAL CONT 1 bis 5 (RJ-45)

Schließen Sie die Netzwerkkameras, die serielle Verbindungen unterstützen, mit LAN-Kabeln an diese Buchsen an.

Verbinden Sie sie mit Straight-Kabeln (Kategorie 5e oder besser abgeschirmtes Kabel).

Pinnummer	Signalname	Beschreibung des Signals
1	GND	Gehäusemasse
2	TALLY	Kontrolllampen-Ausgang (Open-Collector)
3	TXD –	Daten senden (–)
4	RXD –	Daten empfangen (–)
5	RXD+	Daten empfangen (+)
6	TXD+	Daten senden (+)
7	NC	Unbenutzt
8	NC	Unbenutzt

- Technische Daten TALLY (Pinnummer: 2)
Stehspannung: Max. 24 V DC
Strom: Max. 50 mA

6. IP CONT (RJ-45)

Kompatibel mit 10BASE-T/100BASE-TX.

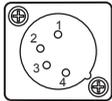
Ermöglicht die Verbindung zu einem Netzwerkgerät, das den PoE+-Standard (gemäß IEEE802.3at) unterstützt.

7. 12V IN (DC 12 V)

Hirose Electric: HA16RA-4P (77)

Zulässige Einspeisung: DC 12 V von einer externen Stromversorgung.

Eingangsspannungsbereich: 10,8 V bis 13,2 V

	Pin-Nr.	Funktion
	1	GND
	2	NC
	3	NC
	4	+12V

Index

Nummern

3G SDI	14
3G SDI ACTIVE THRU OUT	19, 92, 96
3G SDI IN	92, 96
3G SDI OUT	19

A

Automatische IP-Einstellung	33
AV-HLC100	16
AW-HE145	7, 17
AW-UE150	7, 16, 17, 18, 19

B

Bereich für Benutzertasten	13
Bereich für die Farbanpassung	12
Bereich für die Kameraauswahl	10
Bereich für die Menübedienung	9
Bereich für Fokus, Zoom und Blende	11
Bereich für Schwenken und Neigen	10
Bereich für Speicherkarte	13

E

Empfangsportnummer	31
--------------------------	----

F

FUNCTION	51
CAMERA INFO	52
CROP	56
HOUSING INFO	55
PTZ INFO1	53
PTZ INFO2	54
USER ASSIGN	51

G

GPIO 2	14, 92, 95
--------------	------------

I

IP-Adresse	30
IP-Adressen der Verbindungsziele	32
IP CONT	14, 92, 96

K

Kopplungseinstellungen	32
------------------------------	----

L

LAN-Kabel	16, 17, 18, 19
Live Produktions Center	16

M

MAC-Adresse	31
MAINTENANCE	57
CAMERA MENU OP	57
FILES	60
GPIO CAM SEL	63
GPI PMEM	66
GPI PMEM.G	67
GPI TALLY	62
GPO CAM.G	65
RP INIT	61
RP SETTING	58
RP VERSION	61
MONI OUT	19

N

Netzwerkamera	7
---------------------	---

P

PAINT	40
BLACK GAMMA	44
BRIGHTNESS	50
CHROMA	42
COLOR CORRE	48
DC DTL	47
DNR	49
DRS	45
DTL	46
GAIN	42
GAMMA	44
KNEE	45
MATRIX	47
PED	41
SCENE	40
SHUTTER	41
WHITE BALANCE	43
WHITE CLIP	46
PMEM/TMEM	75
PMEM DEL	79
PMEM DIRECT	77
PMEM LIST	76
PMEM STORE	78
SETTING	81
TMEM	80

S

SDI IN	19
SERIAL CONT	14, 92, 96
Setup Software	83
Standard-Gateways	31
Subnetzmaske	30
SYSTEM	69
AUTO IP SET	72
CAMERA	69
CONNECT SETTING	70
MANUAL IP SET	71
RP IP SET	73
TRACKING	74

T

TALLY/GPIO 1	14, 92, 93
TALLY OUT	92

Panasonic Connect Co., Ltd.

Web Site: <https://pro-av.panasonic.net/en/>

© Panasonic Connect Co., Ltd. 2018 - 2022